

Gesunde Mobilität in der Stadt

Keine Durchfahrtsstraßen in Wohngebieten

Reinbek – Im Sommer 2018 verabschiedete das Berliner Abgeordnetenhaus Deutschlands erstes »Radverkehrs- und Mobilitätsgesetz«. Den Anstoß dazu gab der »Volksentscheid Fahrrad« bereits 2015. Auch bundesweit hat die Volksinitiative durch den gemeinnützigen Trägerverein *Changing Cities* das Thema auf die Agenda gesetzt und mittlerweile Radentscheide im ganzen Land unterstützt und angestoßen. *Changing Cities* setzt sich für lebenswerte Städte ein, in denen die Menschen im Mittelpunkt stehen. Neben den Kampagnen zu mehr Verkehrssi-

erlaubt. Alle Gebäude dort sind dennoch für Rettungsfahrzeuge, Müllabfuhr und Lieferverkehr erreichbar. Die übrigen Straßen in den Wohngebieten werden zu Grünflächen, Fußgängerzonen oder mit Radwegen und Straßenmöbeln ausgestattet. Ziel ist, dass nur Bewohnerinnen und Bewohner sowie Anliegerinnen und Anlieger innerhalb des Blocks mit dem Auto fahren dürfen. Der motorisierte Durchgangsverkehr verläuft auf den dafür vorgesehenen Hauptstraßen.

Vieles von dem, was *Changing Cities* in Berlin angestoßen hat, ließe sich auf andere Kommunen übertragen. Auch wenn es meist vor Ort unter anderem auf politischer Ebene unterschiedlich aussieht, würden bürgerschaftliche Initiativen dabei helfen, auf Missstände aufmerksam zu machen.

Am 15. September hält Alexandra Meyer, wissenschaftliche Mitarbeiterin für Klimaschutz und Nachhaltigkeit und ehrenamtlich Tätige bei *Changing Cities* um 19 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) einen Vortrag im Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5, mit dem Thema: *Changing Cities* – gesunde Mobilität in unserer Stadt. Eintritt frei!

Die 48-jährige ist selbst in einer Kiezblock-Initiative aktiv. »Ich möchte mich vor meiner Haustür sicher fühlen und setze mich dafür ein, dass meine Straße nicht als Durchfahrt oder Abkürzung von PKW-Nutzern missbraucht wird«,

FOTO: ALEXANDRA MEYER



Alexandra Meyer berichtet aus eigenen Erfahrungen über gesunde Mobilität

sagt sie. »Unsere Kiezblock-Initiative war sehr erfolgreich, wir haben innerhalb eines halben Jahres fast 2.000 Unterschriften gesammelt und diese bereits der Stadträtin übergeben. Jetzt arbeiten wir an einem Beschluss für die Bezirksverordnetenversammlung. Wird diesem zugestimmt, sind wir bereits ein ganzes Stück weiter in Richtung Realisierung.« Imke Kuhlmann

Freitag fürs Klima

Luisa Neubauer für Fridays for Future ruft am Freitag, 15. September, SchülerInnen, RentnerInnen, ArbeiterInnen und Angestellte auf zum Klimastreik gegen die unzureichende Klimapolitik der Regierung von Olaf Scholz.

cherheit für Radfahrende wie auch Fußgängerinnen und Fußgänger initiiert *Changing Cities* zudem Projekte für eine Verkehrswende. Seit 2021 gibt es 180 Kiezblocks in Berlin. Die Berliner #Kiezblocks nehmen Ideen aus den Superblocks aus Barcelona auf, ein Stadtentwicklungskonzept mit gleichen Zielen und kombinieren sie mit den Anregungen aus den niederländischen »Kompartmenten«. Die Konzepte streben an, den Durchgangsverkehr auf den Hauptstraßen zu belassen und Wohnstraßen zu beruhigen. Die Straßen im #Kiezblock sollen dem Fuß-, Rad- und öffentlichen Nahverkehr gehören. Das Auto ist nur in Ausnahmefällen

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir Austräger für

Reinbek Stadt, Wentorf, Krabbenkamp und Aumühle

Sandtner Werbung
Tel. 040 - 727 30 117
eMail: redaktion@derreinbeker.de



Ihr Haus- u. Gartenservice schnell – preiswert – zuverlässig

Gartenarbeiten aller Art mit Abfuhr:
Bäume, Büsche, Hecken schneiden, Baumfällen (mit Seilklettertechnik), Platten- und Pflasterarbeiten, Zäune aufstellen, Bepflanzungen, Rasenpflege & -schnitt

Gerhard Karp · Tel. 04104/69 99 70

VERKAUF und SERVICE



DELLO
Leistung von Mensch zu Mensch



[] CROSSCAMP



REINBEK 040 7276060

Senefelder-Ring 1 / 21465 Reinbek
reinbek@dello.de / www.dello-gruppe.de

mini Lernkreis Nachhilfe

seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training

Jetzt durchstarten zum 2. Halbjahr!

- als Einzelunterricht oder in homogenen Mini-Gruppen
- alle Fächer, spezielle LRS-Förderung
- ausgebildete, erfahrene Lehrkräfte

Lassen Sie sich beraten:

040 - 84 50 39 27

www.minilernkreis.de/sachsenwald-suedholstein



HEUTE:

Wentorf: Europäische Mobilitätswoche s. 2

Sommerfest auf dem Padasjoki-Platz s. 3

»Die Angst schwingt immer mit.« s. 4+6

IRRLICHTER - Rio Reiser seine Lieder s. 20

Ich liebe Immobilien

KARSTENS IMMOBILIEN

Verkauf oder Vermietung von Haus oder Wohnung?

Freundlich, kompetent und kreativ:

JESSICA KARSTENS

Immobilienmaklerin aus Wentorf

0152 24 721 715

www.karstens-immobilien.de

NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT:
Goldpreis weiter auf hohem Niveau

KOSTENLOSE BEWERTUNG
BARGELD SOFORT

GOLD & SILBER ANKAUF

Alexander Dau

- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Zahngold**
- Silberbestecke*
- Uhren
- Diamanten
- Zinn

* 90, 100, 800, 835, 925 etc.
** auch mit Zähnen!

Neu: Verkauf von Edelmetallen zur Kapitalanlage

Am Ladenzentrum 6b · 21465 Reinbek
Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr · Tel. 040 / 2286 0330
www.goldankauf-dau.de



Programm der Europäischen Mobilitätswoche

Wentorf – Die Europäische Mobilitätswoche ist eine gemeinsame Initiative der Gemeinde Wentorf, des ADFC Wentorf/Börnsen und der Wentorfer Schulen – Grundschule, Gemeinschaftsschule, Gymnasium und der Offenen Ganztagschule. Ziel ist es, die Mobilität der Schülerinnen und Schüler sicherer und nachhaltiger zu gestalten – selbstbestimmt und umweltfreundlich. Das Programm:

Freitag, 15.9. Parking (Fri)Day: die Offene Ganztagschule macht aus dem Parkplatz vor der Grundschule einen Platz der Möglichkeiten – Hüpfburgen, Kreide-Kunstwerke, Kinder-Schminken, Fahrradcheck... Auf so einer Fläche kann man einiges veranstalten.

Sonabend, 16.9. ab 11.30 Uhr ADFC-Demo: DEMO + Kundgebungen vor den Rathäusern Bergedorf – Wentorf – Reinbek, Start am Bahnhof Bergedorf. 11 Uhr: Rathaus Wentorf. Mehr: Seite 7!

(Senioren-) E-Bike-Parcours auf dem Basketballplatz der Gemeinschaftsschule (Achtern Höben 3), Zeit wird noch bekanntgegeben

Sonntag, 17.9. ab 10 Uhr Streuobstwiesentour mit dem ADFC: Nachhaltige Mobilität trifft Biodiversität, Treffpunkt am Rathaus Wentorf

Mittwoch, 20.9. ab 18 Uhr Politische Fahrradtour mit den Fraktionen in Wentorf mit anschließendem 4. Runden Tisch Radverkehr

Donnerstag, 21.9. Fahrsimulator am Gymnasium Wentorf – die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums haben die Möglichkeit in einem Fahrsimulator die Auswirkungen von Rauschmitteln auf die Fahrtüchtigkeit zu testen und wie sich die Nutzung von Smartphones auf das Fahrverhalten auswirkt

Freitag, 22.9. Fahr-Rad!-Ohr-Käs-Ta Musik/Rhythmus mit dem Fahrrad, Motto „Wir sind hier, wir sind laut, damit ihr Fahrradwege baut!“ bei Interesse Kontakt info@wentorf.adfc-sh.de (auch für Schulklassen)

Sonabend, 23.9. 9.30 bis 13 Uhr: Fahrradcodierstand des ADFC im Casinopark (Perso & Kaufnachweis)

10 bis 13 Uhr Parking Day: der ADFC denkt und nutzt Parkplätze neu, Hauptstraße Höhe Rathaus

Fast 45 Tonnen CO₂ jährlich durch Elterntaxis am Wentorfer Gymnasium

Europäische Mobilitätswoche für nachhaltige und sichere Schülermobilität

Wentorf – Anlässlich der Europäischen Mobilitätswoche vom 16. bis 22. September wird in Wentorf ein aufsehenerregendes Plakat den Kreisel Reinbeker Weg/Hauptstraße schmücken. An diesem Kreisel trifft der Autostrom aus Reinbek kommend morgens auf die Schülerinnen und Schüler, die die Schulen besuchen: die Grundschule am Wohltorfer Weg, die Gemeinschaftsschule Achtern Höben und das Gymnasium am Hohlen Weg. Jeder der werktags zwischen 7.30 Uhr und 8 Uhr die Verkehrssituation aus Autos, Bussen, Fahrradfahrenden und zu Fuß Gehenden erlebt hat, wird bestätigen können, dass es hier erheblichen Verbesserungsbedarf gibt. Neben der Einhaltung der geltenden Verkehrsregeln, nach der z.B. Radfahrende vor dem Überqueren der Zebrastreifen absteigen müssen und sich auf dem Gehweg den Fußgängern gegenüber rücksichtsvoll zu verhalten haben, sind die sogenannten Elterntaxis jedes Schuljahr eine wiederkehrende Gefahrenquelle für all jene, die sich zu Fuß oder mit dem Fahrrad auf den Schulweg machen. Als Elterntaxi bezeichnet man Autos, mit denen Kinder zur Schule gebracht werden. Eltern, die ihre Kinder gerne auch mal bis direkt vor die Schulen fahren, gefährden die Sicherheit aller übrigen Kinder. Je jünger die Kinder sind, umso deutlicher wird das Problem, wenn z.B. Zweitklässler versuchen, vor der Schule an stehenden Autos vorbeizukommen, über die sie kaum drüber schauen können.

Die Schülervertretung des Gymnasiums hat 926 Schüler am Gymnasium befragt und 811 haben geantwortet: 8% der Schulwege werden mit dem Auto

PLAKAT: JOEL ABRAHAM



Die Schülervertretung hat eine Umfrage am Gymnasium gemacht und Joel Abraham hat dazu ein Plakat entworfen: 45 t CO₂ jährlich durch Elterntaxis. Die Schaden nicht nur dem Klima, sondern gefährden vor allem jüngere Verkehrsteilnehmer.

bestritten, das sind pro Woche über 600 Autofahrten – und das nur am Gymnasium! Am häufigsten sind die Heimateorte Börnsen (20%), Eschburg (13%) und Dassendorf (12%). Aber auch auf Wentorfer fallen immerhin noch 10% der Autofahrten und das ist mit ca. 7 km² Fläche so groß wie die autofreie Insel Baltrum. Und was sind die häufigsten Gründe für die Autonutzung? 22% der Kinder gaben »schlechtes Wetter« als Grund an, in 21% der Fälle »liegt die Schule auf dem Arbeitsweg der Eltern«, es folgen »unzuverlässiger oder kein Bus« (14%), »Zeitstress« (12%) und mit jeweils 9% »zu langer Weg« und »schlecht ausgebauter ÖPNV«.

Die Gründe, Kinder nicht mit dem Auto zur Schule zu bringen sind zahlreich: Kinder sind in der Regel selbstständiger, aufgrund der Bewegung ausgeglichener und üben soziale Interaktionen mit Anderen. Joel Abraham (18) von der Schülervertretung des Gymnasiums fasst das Problem wie folgt zusammen: »Einerseits werden durch Elterntaxis direkt im Verkehrsalltag Schüler gefährdet und behindert. Zum einen verstopft der Kreisel,

was Autofahrer ungeduldiger und weniger achtsam macht. Das erhöht das Unfallrisiko und auch die Busse brauchen länger. Und Elterntaxis stoßen relevante Mengen an CO₂ und anderen Luftschadstoffen aus. Deren Wirkung erleben wir hier jetzt schon in Form des Klimawandel.« Joel hat es auf Basis der Befragungsergebnisse ausgerechnet: fast 45 Tonnen CO₂ werden jährlich durch Autofahrten von und zum Gymnasium Wentorf ausgestoßen. 11 Fußballfelder müssten aufgeforstet werden, um diesen Treibhausgasausstoß zu kompensieren.

Gemeinsam mit den Schülervertretungen setzt die Gemeinde Wentorf darum die Europäische Mobilitätswoche 2023 in Kooperation mit den Schulen und dem ADFC Wentorf/Börnsen unter das Motto »Nachhaltige und sichere Schülermobilität«. Zahlreiche Veranstaltungen sind während der EMW geplant, vom E-Bike-Sicherheitstraining für Senioren, Streuobstwiesentour mit dem ADFC und diverse Aktionen an den Wentorfer Schulen (siehe Kasten). Mehr: www.wentorf.de/klimaschutz/mobilitaetswoche/2023



JUWELIER
IN REINBEK

INH. MICHAEL PÖTSCHKE



Trau
Dich!

TRAURINGE

Made in Germany

Top Beratung / Top Preise

www.juwelier-reinbek.de

Bahnhofstraße 6 - 21465 Reinbek

Telefon: 040-722 65 26

Seit über 140 Jahren
an der Seite
der Trauernden

Richardt
& Co

Familie Papke

Aumühle (04104) 3611

Reinbek (040) 7224463

24 Stunden Zentralruf (04104) 3611

www.bestattungen-richardt.de

Bestattungstradition seit 1877

Sommerfest auf dem Padasjoki-Platz

Bürgermeister Björn Warmer verkauft im »Kiek In« Brötchen

Ohe – Erst die Vereinsgründung zur Rettung des »Kiek In«, dann in Eigenregie der erfolgreiche Start mit dem Brötchenverkauf an den Wochenenden und jetzt das erste Sommerfest: Es läuft für den BÜRGERVEREIN OHE. Das Spätsommerfest, das am Sonnabend, 16. September, von 10 bis 13 Uhr im und vor dem »Kiek In« auf dem Padasjoki Platz in der

Ortsmitte gefeiert wird, ist eine Premiere für den Verein. »Mit dem Fest wollen wir den Verein mit seinen Aktivitäten und den Brötchenverkauf an den Wochenenden im »Kiek In« noch bekannter machen«, erklärt der Vorsitzende Klaus-Peter Bahr. Zum Sommerfest hat sich prominente Unterstützung angekündigt: Reinbeks Bürgermeister Björn Warmer

und Ohes Wehrführer Oliver Selke werden das Team im »Kiek In« beim Brötchenverkauf um 9.30 Uhr unterstützen. Der Imker aus Ohe und Bäcker Schäfer von der Stadtbäckerei Glinde, der dem »Kiek In« die leckeren Brötchen liefert, werden ebenfalls erwartet.

Der Bürgerverein erwartet seine Gäste ab 10 Uhr mit Kuchen, Waffeln und Muffins, dazu gibt es Kaffee, Kakao und andere Getränke. Eine Tombola »Rund ums Frühstück« lockt mit Preisen. »Die sind zum überwiegenden Teil nicht gestiftet, sondern es gibt Selbstgemachtes zu gewinnen wie kleine Gläschen mit Marmelade, Kekse und dazu noch Honig aus Ohe«, verrät Jodi Kukla vom Bürgerverein. Der stiftet Gutscheine für Brötchen und Kaffee und die praktischen Stoffbeutel für Brötchen mit dem Vereinslogo. Kinder können Pixiebücher gewinnen. Es gibt eine Malaktion zum Thema »Mein liebstes Frühstück« und es werden Holzperlen-Armbänder und »Blumen am Stiel« gebastelt. »Wir wollen durch eine Umfrageaktion von den Ohern erfahren, welche Wünsche sie an den neuen Verein haben und über welche Aktionen sie sich freuen«, so Kukla. Mitmachen lohnt sich: Jeder, der sich an der Umfrage beteiligt, erhält ein Los für die Tombola.

Stephanie Rutke

GLASEREI BEHN Seit 1968

Wärmeschutz-Verglasung

Bis zu 3-fach verbesserter Wärmedämmwert, Einbau in vorhandene Fenster

Kinauweg 7 • 21465 Reinbek
☎ 040/727 300 40 • 📠 040/727 300 41
www.glasereibehn.de • info@glasereibehn.de

Glaserei HB
Inh. Peter Kraus

Unserer Umwelt zuliebe

Zur Mühle RESTAURANT

Hochzeit, Jubiläum, Geburtstag, Betriebsfeier, Live-Musik und vieles mehr von 20 - 150 Personen

Highlights im September

Selbstgeräucherte Spareribs & Chickenwings
serviert mit Countrykartoffeln, Mais, Coleslaw-Salat und Salsa-Dip € 19,90

Sauerfleisch
mit Bratkartoffeln, Zwiebelringen und Remoulade € 17,90

MITTAGSTISCH DIENSTAG – SAMSTAG
VON 12.00 BIS 17.00 (AUSSER AN FEIERTAGEN) € 12,90

1. Sachsenwälder Wildgulasch mit Spätzle
2. Hausgemachte Lasagne unter einer Käsekräuterhaube
3. Fischfilet im Bierteig mit Kartoffelpüree und Knoblauchsauce

1. Schweineroulade mit Butterkartoffeln, Bratensauce und Salatbeilage
2. Chicken Madras mit Currysauce, Nudel-Allerlei und frisch geriebenem Käse
3. Seelachs gegrillt mit Porreegemüse, Kartoffeln u. Paprikaschaumsauce

DAUERRENNER

Herzhafte Rinderroulade in Dunkelbiersauce mit Petersilienkartoffeln, Rotkohl und Salatbeilage € 17,90

Finkenwerder Scholle unter einer Speckhaube, mit Petersilienkartoffeln und Salatbeilage € 18,90

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 12.00 bis 22.00 Uhr • Montag Ruhetag
Mühlenweg 1, 21465 Reinbek, Tel. 040 7281 0538, www.zurmuehlereinbek.de

Herzlich willkommen in der Praxis für moderne Zahnheilkunde

Implantate • Kinderzahnheilkunde • Laser • Vollkeramik und hochwertige Prothetik • Ästhetische Zahnheilkunde • Kinder- und Erwachsenenprophylaxe • Wurzelbehandlungen • Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie

Dr. med. dent. Frauke Reichert
Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 727 95 97
www.dr-frauke-reichert.de

PRAXIS
FÜR MODERNE ZAHNHEILKUNDE

Im »Team Lebensretter« Blut spenden und Gewinnchance erhalten

Neuschönningstedt – Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost bittet mit seiner Aktion »Team Lebensretter« seine SpenderInnen, Freunde, Bekannte als Erstspender*innen zu den eigenen Spendeterminen mitzubringen.

Um sich für die Überzeugungskraft zu bedanken, bietet der Blutspendedienst die Möglichkeit zur Teilnahme an attraktiven Verlosungsaktionen.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800-1194911 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Die nächste Blutspendeaktion findet statt am Donnerstag, 14., und Freitag, 15. September im DRK-Zentrum, Birkenweg 3 jeweils von 15 - 19.30 Uhr.

BLUTSPENDE BEIM DRK WOHLTORF

Jeder kann Lebensretter werden

Wohltorf – Der Ortsverein Wohltorf des Deutschen Roten Kreuzes ruft auf zur Blutspende am Dienstag, 19. September, von 16 bis 19.30 Uhr in der Grundschule Alter Knick 22.

Wer sich an der Blutspendeaktion beteiligen möchte, wird gebeten, einen Termin zu reservieren entweder unter www.blutspende-nordost.de oder telefonisch unter ☎ 0800-1194911 (kostenlose Hotline).

Stephanie Rutke

Mit dem Revierförster in den Talwald Hahnenkoppel

Reinbek – Im Rahmen der Deutschen Walddtage gibt es am Sonnabend, 16. September, 16 Uhr, eine Führung durch den Talwald Hahnenkoppel mit dem Reinbeker Revierförster Maximilian Scheel. Treffpunkt ist der Parkplatz »Zur Hahnenkoppel 7« in Reinbek. Das Angebot ist kostenlos, Anmeldungen nimmt der Förster Maximilian Scheel unter: maximilian.scheel@forst-sh.de entgegen.

Imke Kuhlmann

Aktuelles aus dem Familienzentrum Reinbek

Der **Alleinerziehenden-Treff** mit der Möglichkeit der Kinderbetreuung in der KJB findet wieder statt. Alleinerziehende Eltern treffen sich zum Austausch und Netzwerken. Neue Teilnehmende sind herzlich Willkommen! Kommende Termine sind am 5.10., 2.11. und 7.12. von 15.30 – 16.30 Uhr im Gemeindehaus der Gethsemanekirche in Neuschönningstedt

Die **„Erstberatung im Familienrecht“** startet wieder: am 10.10. in der Ev. Kita Neuschönningstedt, Kirchenstieg 3, am 13.11. im Familienzentrum Glinde/Oststeinbek, Markt 16 in Glinde sowie am 11.12. in der Kindergruppe Kunterbunt, Am Ladenzentrum 9 in Alt-Reinbek

Eltern-Kind-Gruppe (f. Kinder zwischen 1-2,5 J.), in den Räumen der KJB, Querweg 13, jeweils donnerstags von 9 – 10 Uhr, **Babycafé** von 10.30 – 12 Uhr. In Reinbek in den Räumen der AWOLinos, Am Ladenzentrum 9, Eingang hinten: **Babycafé** jeweils freitags: 9 – 10 Uhr, **Eltern-Kind-Gruppe** (f. Kinder zwischen 1-2,5 J.) jeweils freitags 10.30 – 12 Uhr

Koordination und Anmeldung läuft über das AWO Familienzentrum. Ansprechpartnerin: Antje Hundertmark, Mobil: 0170/375 8615, eMail famz-reinbek@awo-stormarn.de. Mehr unter www.awo-familienzentren-stormarn.de

»Die Angst schwingt immer mit.«

Was bewegt die Aktivist:innen der »Letzten Generation«?

Stormarn – Dreizehn Frauen und vierzehn Männer, alle Mitglieder der »Letzten Generation«, sitzen in München während der Internationalen Automobilausstellung (IAA) in Präventivgewahrsam, schreibt das HAMBURGER ABENDBLATT vom 7.9.23. Katja Schreiner ist auch Mitglied der »Letzten Generation« und macht daraus kein Geheimnis. Schließlich will sie mit ihren Aktionen Aufmerksamkeit erzielen. Sie sorgt sich um die Zukunft der nächsten Generationen und geht nun mit der »Letzten Generation« auf die Straße. Das Bündnis von Klimaaktivisten verfolgt das Ziel, durch Mittel des sogenannten zivilen Ungehorsams, Regierungs-Maßnahmen für konsequenten Klimaschutz zu erzwingen, beispielsweise ein Tempolimit, Hungerstreik, Blockaden durch Festkleben auf der Fahrbahn, Kunst-Vandalismus – Themen, die die meisten Menschen mit den »Klimaklebern« verbinden. Viele seien über 50 Jahre alt, heißt es. Eine von ihnen ist Katja Schreiner. Die Mutter eines 17 Jahre alten Sohnes ist 56 Jahre alt. Sie ist Psychologin und arbeitet in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderungen.



Katja Schreiner

und Abwehr, als ob so mancher sich scheut, mit dem Thema konfrontiert zu werden. Daher kommt es sicher auch, dass wir bei den Aktionen von einigen Ablehnung und Feindseligkeit erfahren. Das so heftig reagiert wird hat aus meiner Sicht den Grund, dass die Menschen mit dem Thema überfordert sind. Aber

es hilft ja nichts, die Erde brennt und wir müssen etwas tun. Es gibt tatsächlich Freunde, die sich von mir abwenden. Wir handeln nicht unüberlegt. Für die Polizei sind wir immer relativ transparent und einige von uns kleben sich beispielsweise nicht fest, um Rettungsdienste nicht zu behindern.

DER REINBEKER: Wie ist Ihr Blick auf die Welt?

KATJA SCHREINER: Die Welt ist in einer großen Krise, der Klimakrise und des rasanten Artensterbens. Für mich geht es für unsere Zukunft in Richtung Abgrund.

DR: Woher kommt dieser Blick?

KS: Ich bin vom Elternhaus so geprägt. Meine Mutter war an vielen Themen interessiert und hat sich zudem politisch eingebracht. Sie hatte sich bereits bei der Anti-Atomkraft-Bewegung engagiert. Das hat mich hinsichtlich der Verletzlichkeit der Natur früh geprägt.

DR: Und das Engagement in Richtung Klimaschutz kam wodurch?

KS: Letztendlich durch die Fridays for Future-Bewegung von Greta Thunberg. Allein in Deutschland waren 1,4 Millionen Menschen auf der Straße, um für die Einhaltung des Pariser Abkommens, des 1,5-Grad-Ziels zu demonstrieren. Das Pariser Klimaabkommen ist die erste weltweite Vereinbarung zum Klimaschutz von 195 Vertragsparteien, zu denen auch Deutschland zählt. Nun sieht es so aus, dass wir die 1,5 Grad noch in diesem Jahrzehnt reißen werden. Ich habe zudem einige Vorträge der Umweltschutzbewegung »Extinction Rebellion« in Bergedorf gehört. Der Bergedorfer Gruppe habe ich mich dann später auch angeschlossen. Hier fühlte ich mich gut aufgehoben. Mit meinem Engagement möchte ich den nächsten Generationen Chancen auf ein Leben ohne Klimakatastrophe ermöglichen.

DR: Was sagen Ihre Eltern, wenn Sie sich jetzt für das Klima auf die Straße setzen?

KS: Mein Vater lebt schon länger nicht mehr. Er hätte wahrscheinlich Angst um mich. Meine Mutter sieht die Aktionen der Letzten Generation kritisch, so wie ich teilweise die Politik der Grünen kritisch sehe. Sie ist bei den Grünen und hat die Partei auch mitbegründet. Wir haben dazu viele vor allem politische Diskussionen. Meine Mutter denkt, dass diese Art von Protesten der Sache schadet. Ihre Sorge ist, dass die Aktionen das Ziel des Klimaschutzes nicht nach vorne bringen, sondern eher davon ablenken.

DR: Und wie beurteilen Ihre Freunde diese Aktionen und Ihr Engagement dabei?

KS: Einige sagen, Sie selbst hätten Angst, sich in der Form zu einzubringen. Andere sehen die Problematik unserer Klimaentwicklung gar nicht. Viele wissen nicht, wie dringend es ist, die Klimakrise abzuwenden und wie schlimm es bereits um das Klima steht. Ich empfinde viel Verdrängung

Kennen Sie Menschen unserer heimatlichen Welt, die wir alle ein wenig näher kennenlernen sollten?

Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche oder Gruppen, die »Farbe« bringen in unseren Alltag, die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken, vielleicht auch etwas bewegen oder anstoßen – kurz, die einen Unterschied machen, ohne die uns Manches fehlen würde. Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, © 72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung GbR, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@derReinbeker.de

DR: Wie fühlt sich das an, auf der Straße zu sitzen und wie, wenn Polizisten einen von der Straße ziehen?

KS: Wir finden das alles schrecklich und es kostet immer Überwindung. Viele Aktivist:innen wurden bereits mit Geldstrafen geahndet, es gibt öfter Strafanzeigen wegen Nötigung und einige wurden bekannterweise auch in Gewahrsam genommen.

Es ist eine Gefahrensituation, der wir uns aussetzen und es ist bedrohlich, als kleiner Mensch vor einem Auto, vielleicht einem LKW zu sitzen. Ich bin häufig in der Rolle der Betreuerin für die, die auf der Straße sitzen oder sogar für einige Tage inhaftiert werden. Ich kümmere mich dann um sie.

DR: Welche Gefühl dominiert in der Situation?

KS: Ich habe Angst, aber es ist auch ein Gefühl der Selbstermächtigung aus der Ohnmacht herauszutreten und etwas zu tun, ins Handeln zu kommen.

DR: Auf was hoffen Sie, in der Situation?

KS: Ich hoffe auf einen Bewusstseinswandel der Menschen. Ich möchte, dass wir politischen Druck aufbauen. Der Protest richtet sich letztendlich gegen die Regierung nicht gegen die Menschen.

DR: Wenn Sie auf der Straße sitzen, gibt es auch positive Begegnungen mit den Menschen?

KS: Wir machen sehr unterschiedliche Erfahrungen. In Hamburg haben wir sehr heftige und aggressive Reaktionen erfahren. Aber es gibt Personen, die sehr offen sind, uns loben, uns Essen geben oder sogar Geld für die Aktion. Wir versuchen alle, die sich sehr über uns ärgern anzusprechen. Wir wollen ihnen erklären, dass wir sie nicht ärgern möchten, sondern wir die Politik aufrütteln wollen. Und wir erklären ihnen, wie kritisch es um das Klima steht. Wir hoffen, dass sie verstehen, wie ernst es uns ist. Eine Demonstration allein reicht nicht, damit werden wir nicht genug wahrgenommen.

Lesen Sie weiter auf Seite 6

„Karriere-Starter.“

Ausbildung Kaufmann für Versicherungen und Finanzanlagen 2024 (w/m/d)

Komm in unser Schutzengel-Team und starte Deine Vertriebs-Karriere.

Wir bieten Dir:

- Tolles Gehalt mit der Möglichkeit, mehr zu verdienen
- Gemeinsame Events mit anderen Azubis
- Mobilitäts- und Versicherungspaket
- Seminare in der Provinzial Akademie
- Hervorragende Übernahmechancen
- Weiterbildungs-Perspektiven nach der Ausbildung



Volker Dahms e.K.

21465 Reinbek
Tel. 040/79750558

Das bringst Du mit:

- Du möchtest vor Ort Karriere machen und Dich engagieren
- Du gehst gern auf andere zu
- Du suchst nach einem Job mit Sinn

Darum geht's im Job:

- Du sorgst für finanzielle Sicherheit im Alltag und im Schadenfall
- Deine kompetente Beratung zählt sich für Deine Kunden aus
- Du bist für Menschen in Ausnahmesituationen da und sorgst für Entlastung

Weitere Informationen findest Du hier: provinzial-perspektive.de

PROVINZIAL

Wir sind der Verein – Annett Brall

Immer mittwochs findet ihr Annett Brall in der Halle beim Kinderturnen. Auf Eigeninitiative stieß sie Mitte 2022 zu uns und fand den Weg in die Turnabteilung. Die 47-jährige lebt seit vier Jahren in Wentorf und verbringt ihre Freizeit gerne aktiv. Zu ihren vielseitigen Interessen gehören Laufen, Wandern, Radfahren, am Meer spazieren gehen, Freunde treffen, Konzerte besuchen, mit der Familie Zeit verbringen oder einfach mal mit einem Buch auf der Terrasse entspannen. Vor ihrem Umzug engagierte sich Annett Brall viele Jahre ehrenamtlich bei der Ronald Mc Donald Stiftung in Altona und unterstützte Eltern kranker Kinder. In Wentorf angekommen, suchte sie eine



neue ehrenamtliche Aufgabe und stieß durch Zufall auf die TSV Reinbek, wo ihre Unterstützung

beim Kinderturnen dankend angenommen wurde. Die abwechslungsreiche und sehr kreative Aufgabe mit den Kindern bringt ihr sehr viel Freude. Am schönsten findet Annett Brall es, wenn die Kinder mit einem Lächeln aus der Stunde gehen und jeder die nächste Woche kaum abwarten kann.

Hauptberuflich arbeitete Annett Brall als Bereichstrainerin und Sachbearbeiterin viele Jahre bei einem großen Versicherer. Inzwischen ist sie als Business Analystin und Teilprojektleiterin bei einem Softwareunternehmen tätig. Wir freuen uns über Annett Bralls Engagement in der Turnabteilung und hoffen auf viele weitere gemeinsame Jahre.

TSV Reinbek Ü50 ist Norddeutscher Meister 2023



Am Samstag, den 26.08.23 wurde in Melbeck, nahe Lüneburg, die Norddeutsche Meisterschaft Ü50 ausgetragen. Aus Bremen und Schleswig-Holstein waren die Verbandsmeister aus Niedersachsen und Hamburg jeweils der Verbands- und Vize-Meister am Start, die TSV Reinbek Ü50 war nach 2022 wiederum als Hamburger Meister dabei. In zwei 3er-Gruppen wurde die Vorrunde gespielt. Auf ungewohntem Kleinfeld (60x40m, 5m Tore) startete unsere TSV gg. die SG Melsd./Wik/Altenh./In.Türk Kiel. Nach einem zwar spielbestimmenden Spiel, mit wenig zwingenden Torchancen, wurden wir 3 Minuten vor dem Ende der regulären Spielzeit (2x15min) kalt erwischt... eine Unaufmerksamkeit nach einer Ecke und der Ball lag im eigenen Netz. Natürlich steckten wir nicht auf und bekamen tatsächlich kurz vor Schluss einen Neunmeter zugesprochen. Doch... der Ball wollte nicht ins Tor, starke Parade vom Keeper. Zu allem Überfluss wurden wir noch einmal ausgekontert und es stand 0:2, dann war Schluss. Das zweite Vorrundenspiel musste somit unbedingt gewonnen werden, um noch eine Chance aufs Halbfinale zu haben.

Dies gelang, mit 1:0 siegten wir gg. FT Braunschweig. Jetzt begann das große Zittern, Braunschweig durfte im letzten Vorrundenspiel nicht gewinnen... puh... 1:1 am Ende... das Halbfinale wurde tatsächlich noch erreicht. Im Halbfinale kam es zum Kräfteemess mit dem Turnier-Favoriten Eintracht Nordhorn. Die Außenseiterrolle lag uns besser, wir machten unser bestes Turnierspiel, waren sehr aufmerksam und diszipliniert, somit konnte Nordhorn sein Spiel nicht durchdrücken, die besseren Chancen hatten sogar wir... 0:0 zur Pause. Konzentriert wurden die zweiten 15 Minuten angegangen, drei Minuten vor Ende spielten wir einen tollen Konter mustergültig zu Ende... Flanke... Kopfball... Tor - 1:0... großer Jubel bei den TSV-Anhängern. Der letzte Torschuss von Nordhorn in der Schluss-Sekunde sprang vom Innenposten - Gott sei Dank - wieder ins Feld... Schluss und Finale erreicht. Finale: SG Melsd./Wik/Altenh./In.Türk Kiel - TSV Reinbek! Huch... da war doch was... das Spiel in der Vorrunde gg. Kiel wurde 0:2 verloren. Allerdings „verliert man ja nicht zweimal gg. den gleichen Gegner bei einem Turnier“... und „auch nicht ein

Endspiel zum Zweiten Mal infolge... wir erinnern uns an 2022, unglücklich gg Hannover 9:10 im 9m-Schiessen das Finale verloren. Von Beginn an nahmen wir wieder „das Heft in die Hand“, erspielten uns Feldvorteile, ohne wirklich gefährliche Aktionen vor dem Kieler Tor zu haben. 12 Minute... Kiel führt plötzlich 1:0. Wir blieben ruhig, kurz vor der Pause gelang uns der Ausgleich zum 1:1. Fünf Minuten in Hälfte zwei gespielt... 2:1... Reinbek jubelt, legen kurze Zeit später das 3:1 nach. Wars das jetzt? Nein, 2 Minuten vor dem Ende der Anschlusstreffer zum 2:3 für Kiel... ups, wachsam geblieben, Konzentriert... dies funktionierte... Schlusspfiff... Norddeutscher Meister Ü50: TSV Reinbek. Unter großem Jubel der Spieler und Fans wurde „Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin“ angestimmt... der Rest war Freude und Feiern. Jetzt geht es vom 13.-15.10.23 zum DFB-Ü50-CUP nach Berlin zur Deutschen Meisterschaft. 2013 wurden wir noch als Ü40 in Berlin sensationell 3ter... und wer weiß... 10 Jahre mehr Erfahrung... schau mer mal... NUR DIE TSV.



131 Jahre
TSV REINBEK



GeFit-Vortrag: Sport in der Schwangerschaft & nach der Geburt

Viele werdende Mütter sind nach wie vor verunsichert, wie mit Sport in der Schwangerschaft umgegangen werden soll. In dieser Zeit passiert viel, sowohl geistig als auch körperlich. Dabei sind einmal die Zeit der Schwangerschaft und die Zeit nach der Geburt, die sogenannte Rückbildung, zu unterscheiden. Hierzu wird speziell auch auf den Beckenboden eingegangen, der leider zu oft vernachlässigt wird. Die GeFit-Trainerinnen Rieke und Alex zeigen effektive Übungen zu den unterschiedlichen Phasen, die überall gemacht werden können. Sport während der Schwangerschaft wirkt sich positiv auf die Gesundheit von Mutter und Baby aus. Es werden nicht nur Herz, Lunge und Stoffwechsel angeregt, sportliche Schwangere leiden zudem während Schwangerschaft und Geburt im Durchschnitt weniger unter Beschwerden und Komplikationen. Auch das psychische Wohlbefinden verbessert sich. Wir klären Euch über die Thematik auf und geben Euch Übungen an die Hand. Es können jederzeit Fragen gestellt werden. Der Vortrag ist kostenlos und alle, die sich für das Thema interessieren, sind herzlich willkommen. Wann? Samstag, 23.9. 14 Uhr, im Souterrain vom Clubhaus.

Neues aus deiner TSV

- Aus BBP wird CBW Schwerpunkt Core – freitags, 9.15 - 10.15 Uhr, TSV Halle Saal 2
- Freie Plätze im Kurs Pilates mit Zusatzgeräten – Fr., 10.45 - 11.45 Uhr, Saal 3
- Hobby-Horsing Einführungskurs – ab Mi., 20.9., 15.15 - 16.15 Uhr, Uwe-Plog-Halle, I.
- Neue Aqua-Jogging Gruppe – ab Montag, 25.9., 11 - 11.45 Uhr, Freizeitbad Reinbek
- Neuer Kurs Budomotion – ab Samstag, 30.9., 11 - 12 Uhr, TSV Halle Saal 3
- Workshop Ballett/Kinderschutz – 4.10., 20 Uhr, TSV Clubhaus Souterrain
- Kinderschutzseminare – Samstag, 7.10., 10 - 13 Uhr (alle bis 20 Jahre) und 14 - 18 Uhr (für alle über 20 J.), TSV Halle Saal 1
- Vereinsjugend Rodelreise – 2.1. bis 7.1.2024, Zorge im Harz

Alle Infos zu diesen Gruppen findet ihr auf der Homepage unter www.tsv-reinbek.de

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Storm-Str. 22
Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19 Uhr, sowie mi + do von 15-17.30 Uhr
EMAIL: info@tsv-reinbek.de
INTERNET: www.tsv-reinbek.de
VERANTWORTLICH: Lasse Paulsen • 11.9.23

Was bewegt die Aktivisten der »Letzten Generation«? – Fortsetzung von S.4

KS: Unsere Protestform soll die Größe des Problems darstellen. Und weil es alle angeht, gehen wir in die Mitte der Gesellschaft. Ich kann die Kritik verstehen und ich habe mich daher lange mit den Aktionen schwergetan.

DR: Was genau wollen Sie erreichen?

KS: Wir wollen, dass Strukturen in der Politik mit Blick auf das Klima verändert werden. Wir wollen nichts kaputt machen, wir möchten eine Debatte anstoßen.

DR: Ist es denn verhältnismäßig eine Hotelbar zu zerstören?

KS: Die Hotelbar auf Sylt wurde nicht zerstört. Wir verwenden nur abwaschbare Farbe. Im Nachhinein hat das Hotel die Aktion sogar geschickt verwertet und Flaschen, die mit Farbe beschmiert waren, versteigert. Das Geld ging an einen Kinderkrebsfond. Mit dem Protest an diesem Ort wollten wir darauf aufmerksam machen, dass viele reiche Menschen leider deutlich

mehr CO₂ ausstoßen. Wir können der breiten Masse nicht sagen, ihr müsst beim Duschen sparen und auf der anderen Seite gibt es private beheizte Pools. Wir wollen nichts sabotieren, wir bleiben immer friedlich. Auf keinen Fall wollen wir Menschen verletzen.

DR: Bundeskanzler Scholz sagt, ihre Aktionen sind bekloppt. Wie stehen Sie dazu?

KS: Scholz ist als Klimakanzler angetreten und jetzt hält Deutschland nicht einmal die Ziele des Pariser Klimaabkommens ein. Zudem brechen wir auch noch eigene Klimaschutzgesetze zum Thema CO₂-Ausstoß. Mit dieser Aussage von Scholz kommen wir nicht weiter.

DR: Haben Sie selbst eine Vision?

KS: Ich gehe davon aus, dass jede Krise auch eine Chance bietet. Eine Klimakrise ist so global, dass ich hoffe, dass es die Menschen dazu bringt, künftig global zu handeln. Ich möchte, dass wir über die Ländergrenzen

hinweg denken.

DR: Deutschland ist international nur ein kleines Licht bei den Klimathemen?

KS: Ja, aber Deutschland sollte als reiche Industrienation eine Vorbildfunktion einnehmen.

DR: Was macht das mit Ihnen, wenn Sie mit der RAF verglichen werden?

KS: Es ist nicht schön, ungerecht beschuldigt zu werden, aber ich kann das auf der anderen Seite auch nicht ernst nehmen, weil es einfach nicht stimmt. Unser Wertekonsens ist ganz anders. Uns ist wichtig friedlich und gewaltfrei zu sein, humanistische Grundwerte einzuhalten und Menschen Lernfähigkeit zuzusprechen. Unser Ziel ist es, die Gesellschaft mitzunehmen.

DR: Was sind Ihre konkreten Forderungen?

KS: Unsere zentrale Forderung ist die für einen Gesellschaftsrat Klima. Ein Rat von ausgelosten Bürger:in-

nen, mit der Zielvorgabe einen Plan auszuarbeiten wie wir bis 2030 den Gebrauch fossiler Energien beenden. Also so schnell wie möglich, weil es eigentlich schon längst hätte passieren müssen. Aber wir wollen auch, dass alternative Energieformen eingesetzt werden und das Tempolimit sofort einführen.

DR: Verändert sich ihr Verhalten, wenn sie auf Offenheit stoßen?

KS: In einigen Städten haben wir Gespräche mit den Bürgermeistern geführt und danach unsere Proteste eingestellt, wie beispielsweise in Hannover und Lüneburg.

DR: Wie geht es jetzt weiter?

KS: Ab Mitte September geht es zu Protesten nach Berlin.

Vielen Dank Katja S., dass Sie mit uns gesprochen haben.

Die Fragen stellten Imke Kuhlmann und Hartmuth Sandtner

Erstes Projekt der BÜRGERENERGIE BILLEEG und Bafa Förderung

Wohltorf – Anfang August ist die Genossenschaft BÜRGERENERGIE BILLE EG, EICHENALLEE 6, 21521 WOHLTORF schon ein Jahr alt geworden. »Wir haben in der Zeit viel geschafft und jetzt auch den ersten Pachtvertrag unterschrieben!«, so Vorstandsvorsitzender Fabian Lange. »Bei unserem ersten Projekt wird eine sehr große PV-Anlage mit bis zu 447kWp (=45 Einfamilienhäuser) auf einem Gewerbegebäude in Hamburg-Rahlstedt entstehen. Mit der PV-Anlage werden wir verschiedene Mieter und einen Betrieb direkt und hoffentlich bald auch unsere Mitglieder über das öffentliche Netz mit Strom beliefern. Den Rest werden wir in das öffentliche Netz einspeisen«. Die Genossenschaft geht jetzt in die Feinplanung und hat bereits eine Einspeisevoranfrage beim Stromnetz Hamburg gestellt. »Wenn diese positiv beschieden ist, so Lange weiter, »werden wir einen Anlagenbauer beauftragen für uns die PV-Anlage zu errichten. Sollten die 447kWp bewilligt werden haben wir eine Investition von etwa einer

halben Million Euro vor uns. Gut ein 1/5 des Geldes haben wir bereits aus Mitgliedsbeiträgen eingenommen. Die Preise für PV-Anlagen sinken gerade. Ich habe mit den aktuellen Preisen eine jährliche Eigenkapitalrendite von über 5% über 20 Jahre errechnet. Das ist doch was oder?«.

Neben diesem Projekt sind noch weitere Projekte in der Pipeline. Mieterstrom in Reinbek, Brunsbek und Wentorf (eine Wohnbaugenossenschaft, richtig groß!) und Gewerbestrom in Wohltorf.

Lange: »Es ist übrigens wohl möglich, eine Förderung durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle zu bekommen.« Eine letzte Entscheidung aus dem Ministerium steht noch aus. Investierende (neue Mitglieder einer Genossenschaft) in ein innovatives Unternehmen bekommen 25% ihrer Einlagen (minimum € 10.000,-) als Zuschuss von der Bafa gefördert. Mehr Infos unter www.bafa.de/DE/Wirtschaft/Beratung_Finanzierung/Invest/invest_node.html. Einzelheiten dazu können auch per

eMail an info@buergenergie-bille.de abgefragt werden.

Alle Mitglieder sind aufgerufen, Freunde, Bekannte und Familie von der Genossenschaft zu überzeugen und sich für die Energiewende aus Bürgerhand zu engagieren – z. B. durch den Erwerb von mehr Mitgliedsanteilen.

»Ich bin wirklich stolz auf das, was wir innerhalb eines Jahres erreicht haben! Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Mitgliedern und dem Vorstand, dass Ihr mir bei dieser »idiotischen« Idee gefolgt seid und wir gemeinsam so etwas tolles auf die Beine gestellt haben! Das alles im Ehrenamt. DANKESCHÖN! Es geht jetzt richtig los! Und es wird richtig gut!«, so Fabian Lange.

Stammtisch der Bürgerenergie Bille eG

Der nächste Stammtisch der BÜRGERENERGIE BILLE EG findet am 20. September ab 19.30 im Café Chrysander, Chrysanderstraße 61 in Bergedorf statt.

Berichtet wird über die Projektierung der ersten PV-Anlagen der Genossenschaft und der weiteren Aktivitäten. Es ist viel Platz für Fragen, Anregungen und Diskussionen rund um das Thema erneuerbare Energien mit Bürgerbeteiligung. Kontakt: info@buergenergie-bille.de

HPG Bau & Partner
www.hanseatisch-praktisch-gut.de
Ihr Handwerker für Dach und Fassade
 Von kleiner Reparatur bis zum Neubau
 Tel: 0 40/ 54 89 27 24
 Mobil: 01 76 / 80 29 77 28
 Oher Tannen 3-5, 21465 Reinbek

Margrit Hein IMMOBILIEN
 Ihr Ansprechpartner für Reinbek und Umgebung
 Verkauf * Vermietung * Verwaltung
www.hein-immobilien.de
 Tel. 040 - 722 14 56 info@hein-immobilien.de
 Störmerweg 16, 21465 Reinbek

Frisurenland
 Meisterbetrieb
 Inh. Angela Oberland · Ostlandring 37 · Reinbek
 Tel. 72 73 02 03 · www.frisurenland.com
 Mo, Di, Do, Fr 9 – 18 Uhr · Sa 8 – 13 Uhr
 barrierefrei erreichbar
 Termine online buchbar

Carsten Tautz Malermeister
Wärmedämmung und Malerarbeiten aller Art
 Carl-Herrmann-Str. 23 · Reinbek
 Tel. 721 65 04 · Fax 720 04 231
 Mobil 01 72 / 40 17 516

Salon Wirkus
 Damen- und Herrensalon
 Mühlenredder 3
 Tel. 7900 7780
 Mi.-Fr. 9 - 18 Uhr

DIE HAUSRÄUMER
 Räumungen + Verkauf + Umzüge

 Wir räumen für sie besenrein!
 Scholtzstr. 9, 21465 Reinbek
 Tel.: 040 711 43 440
www.die-hausraeumer.de

Alexandra M. Husung
 RECHTSANWÄLTIN
 Fachanwältin für Familienrecht
 Kreutzkamp 3a · 21465 Reinbek
 Tel. 040/32 51 31 82
www.rechtsanwaeltin-husung.de

Kartoffelfest der Freiw. Feuerwehr Wentorf

Wentorf – Am Sonntag, 17. September, findet das 19. Kartoffelfest der Freiwilligen Feuerwehr Wentorf an der Feuerwache im Fritz-Specht-Weg statt. Eröffnet wird das Fest um 11 Uhr von den »Hot Jazz Weepers«. Im Anschluss präsentiert ab etwa 13.30 Uhr der Feuerwehr-Musikzug Wentorf-Börnsen sein umfangreiches Repertoire.

Die Feuerwehrleute haben rund um die Kartoffel wieder ein abwechslungsreiches Programm geplant und freuen sich auf ein Fest für die ganze Familie mit leckeren selbst gemachten Kartoffelpuffern (Rezept stammt vom Ehrenwehrlführer Dirk Sacher), würziger Kartoffelsuppe, klassischen Pommes Frites und leckeren Süßkartoffelpommes. Außerdem gibt es Fleisch und Wurst vom Grill. Zum Nachschmecken wartet ab 13 Uhr das große

FOTO: PRIVAT



Kuchen- und Tortenbuffet oder ein süßer Crêpe.

Damit es für die Kleinen auch spannend ist, bietet die Jugendfeuerwehr wieder verschiedene Spiele und Kinderschminken an. Außerdem werden die großen Feuerwehrfahrzeuge vorgestellt

und das Team der Brandschutzeinheiten zeigt, was passiert, wenn man brennendes Fett mit Wasser löscht, und informiert über Brandverhütung, Rauchmelder und das richtige Verhalten im Notfall.

Die »Zaubermaus« ist gefunden – Weihnachten ist gerettet

Probenbeginn bei der Wentorfer Bühne für die neue Weihnachtsgeschichte

Wentorf – Hinter den Mitgliedern der Wentorfer Bühne liegt eine lange Durststrecke: Erst kam die Pandemie ohne Proben und Aufführungen und dann stand die Laienspielgruppe im vergangenen Herbst plötzlich mitten in den Proben zum Weihnachtsstück ohne Probenraum da. Die Gemeinde hatte kurzfristig mitgeteilt, dass die Aula der Gemeinschaftsschule saniert werden muss – ein alternativer Raum stand nicht zur Verfügung.

»Das war im Oktober 2022 und wir haben entschieden, das Weihnachtsstück ein Jahr zu verschieben«, erklärt Wolfgang Snijders, Vorsitzender der Wentorfer Bühne. Bis dahin waren bereits alle Rollen besetzt, die Textbücher ausgeteilt und die ersten drei Textproben gelaufen.

Das erste Treffen für die Probe

FOTO: STEFANIE RUTKE



Wolfgang Snijders, Vorsitzender der Wentorfer Bühne, hat mit einem Aufruf in den Sozialen Medien eine wichtige Rolle neu besetzt. In diesem Jahr fand am 26. August statt und endete anders als geplant: »Alle waren da bis auf eine

junge Darstellerin, die aber eine wichtige Rolle hat«, erzählt Snijders. Nach einem kurzen Telefonat war klar, dass sie nicht weiterspielen möchte. Ein Rundruf in den Reihen der Truppe zeigte, dass es hier keine geeignete Darstellerin gibt. Jetzt musste ganz schnell eine Lösung gefunden werden.

Direkt nach der Probe hat Snijders deshalb einen Aufruf in den Sozialen Medien gestartet: »Zaubermaus gesucht«. Die Resonanz war riesengroß: Schon nach einer Stunde ging die erste Mail ein und innerhalb von zwölf Stunden hatte die Truppe 35 Anfragen vorliegen. Jetzt gibt es sogar eine Warteliste. Gleich die erste Bewerberin hat die Schauspieltruppe überzeugt und die Proben für das Weihnachtsstück haben begonnen.

Stephanie Rutke

Fahrraddemonstration: Gute Radwege zwischen Nachbarn

Zukunfts(nah)mobilität über Grenzen verbessern!

Die ADFC-Orts- bzw. Bezirksgruppen HH-Bergedorf, Reinbek und Wentorf/Börnsen haben eine Dokumentation mit Ideen und Forderungen für die Verbesserung der Radwege in der Region erstellt. Am Sonnabend, 16. September rufen die ADFC-Ortsgruppen zu einer Demo mit Kundgebungen an allen drei Rathäusern auf.

Dort werden die Ideen und Forderungen des ADFC für den gemeinsamen Mobilitätsraum

übergeben.

Ablauf:

10.30 Uhr: Treffpunkt am Bahnhofsvorplatz Bergedorf mit Rad

11 Uhr: Kurzkundgebung vor dem Bergedorfer Rathaus

11.30 Uhr: Kurzkundgebung vor dem Wentorfer Rathaus

12 Uhr: Kurzkundgebung vor dem Reinbeker Rathaus

... jeweils mit der Übergabe der ADFC-Forderungen an Vertreter der Stadt/Gemeinde.



Ab 12.30 Uhr sind alle interessierten

KommunalpolitikerInnen zum Gedankenaustausch mit Radler(-ge-tränk) eingeladen im Courvoisier-Haus, Reinbek, Schulstraße 15.

Lesen Sie mehr zum Thema auf Seite 2!

Geld sparen und Kontakte knüpfen – der Tauschring Glinde

Glinde – Wer kann sich heute noch Handwerker leisten, wenn nur eine Kleinigkeit zu reparieren ist? Wer springt mal eben als verlässlicher Babysitter ein, wenn ein dringender Termin dazwischen kommt? Wer unterstützt bei der nötigen Gartenarbeit für ein paar Stunden? Wer kann den Fahrradreifen flicken? Wer baut mir meinen Schrank auf? Wer kann mir meine Hose umnähen? Oder dem Kind bei den Englisch-Hausaufgaben helfen?

Der Tauschring Glinde bietet genau DAS. Hilfe, die nichts extra kostet. Die Mitgliedschaft ist mit 1 € pro Monat für jedermann tragbar. Die genutzte Leistung wird in eine virtuelle Währung umgerechnet und notiert. So kann jedermann seine angesammelten »Glintas« nutzen, wenn es mal nötig ist. Weitere Informationen erhalten Sie bei Bodo Brüggmann (☎ 0173-800 9785) und Sibylle Fink-Noetzold (☎ 0170-5356774). Die nächsten Stammtischtreffen finden abends am 5. September und 2. Oktober in Glinde statt.

Mehr: www.tauschring-glinde.de

ADFC Reinbek: Radtour nach Seevetal

Reinbek – Der ADFC Reinbek veranstaltet am Sonnabend, 16. September, eine Radtour nach Seevetal (Emmelndorf). Treffpunkt ist um 9 Uhr bei der Kirche am Täbyplatz, Berliner Straße 4, Reinbek.

Eine abwechslungsreiche Tour führt die Radler durch die Marsch beidseits der Elbe zu den Ausläufern der Harburger Berge und schließt zum Weichbild der Hansestadt Hamburg an den Elbbrücken. Über die Fähre Zollenspieker und teilweise auf dem Seeve-Radweg geht die Tour nach Hittfeld / Seevetal. Dort gibt es eine Einkehr in einem Bio-Hofladen. Anschließend geht es bergab durch den Harburger Stadtpark über die Wilhelmsburger Flussinseln und den Elbpark Entenwerder zurück nach Reinbek.

Die Route erstreckt sich über ca. 85 Kilometer (bis Harburg 60 km, hier besteht die Möglichkeit mit der S-Bahn nach Hause zu fahren). Kosten fallen an für Fähre, evtl. Mittagessen oder S-Bahn.



HOLZ IM GARTEN vom Holzhof.

**Riesiges Sortiment. Hohe Fachkompetenz.
25 Jahre Erfahrung.**



Ob als Baustoff, Selbstbausatz oder mit Planung und Aufbau:

Wir bieten Terrassendecks, Carports, Überdachungen und Zäune inkl. Zubehör.

Was können wir für Sie tun?

HOLZHOF
FRIEDRICHSRUH

Holzof 1 · 21521 Friedrichsruf · Tel. 04104-2456
Mo bis Fr 8-18 Uhr, Sa 8-13 Uhr
www.holzof-friedrichsruf.de

Erfolgreiche Premiere mit dem Blaulichtfest

Feuerwehr Wohltorf:

Der Termin für 2024 steht bereits

Wohltorf – Diese Idee kam bei den vielen kleinen und großen Gästen super an: Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Wohltorf hatte am 26. August zum ersten *Blaulichtfest* an den Dorfteich eingeladen und die Besucher kamen in Strömen. Das *Blaulichtfest* soll sich etablieren und deshalb steht auch schon der Termin für das kommende Jahr: Gefeierte werden soll in Zukunft immer am letzten Sonntagsabend der Sommerferien, das ist im nächsten Jahr der 31. August 2024.

»Das Fest war sehr gut besucht«, freut sich Wohltorfs Bürgermeisterin Susann Kröger, erste Vorsitzende des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Wohltorf. Eingeladen waren verschiedene »Blaulichter« aus der Umgebung: Die Polizei Aumühle, die DLRG, das Deutsche Rote Kreuz und natürlich die Feuerwehr.

Für die Gäste gab es viel zu sehen: Die Fahrzeuge durften von den Kindern erkundet werden und wer wollte, konnte auf die Drehleiter klettern. Eindrucksvoll war eine Löschübung der Feuerwehr. »Die Kameraden haben die Löschung eines Fettbrands vorgeführt«, so Kröger. Aber auch die Malstation und die Klebetattoos kamen bei den kleinen Gästen super an.

Der Förderverein der Feuerwehr kümmerte sich darum, dass niemand hungrig blieb: 200 Burger, 43 Kilo Pommes und frische Waffeln aus 15 Litern Waffelteig wurden verkauft, dazu gab es noch Popcorn – alles selbstgemacht.

Stephanie Rutke

Einfach mal Deutsch sprechen – MitmacherInnen gesucht

Reinbek – Menschen, die gerade Deutsch lernen, mangelt es häufig an Gelegenheiten, diese neue Sprache anzuwenden. »Wir möchten diesen Menschen die Möglichkeit bieten«, so Karin Tillmanns, »einfach mal »drauflos« zu sprechen, um Übung und Sicherheit beim Deutsch reden im Alltag zu erlangen. Wir, das ist die FLÜCHTLINGSINITIATIVE in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Reinbek.«

Gesucht werden dafür Menschen, die kommunikativ sind und eine Stunde pro Woche Zeit haben und Lust, sich mit Menschen auf Deutsch zu unterhalten und diese zum Deutsch sprechen zu ermuntern, ohne dabei Deutschunterricht zu erteilen. Die Treffen werden immer dienstags von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 6, stattfinden. Das erste Treffen am Dienstag, 10. Oktober.

Haben Sie dazu Fragen, sprechen Sie uns gerne an: Karin Tillmanns (☎ 0176-28680022), Stadtbibliothek (☎ 040-72750600). <https://fluechtlingsinitiative-reinbek.de/>

www.derReinbeker.de

IMPRESSUM: DER REINBEKER erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos verteilt an die Haushalte in Reinbek, Wentorf, Aumühle, Wohltorf. Verlag und Anzeigenverwaltung: SANDTNER WERBUNG, Jahnstraße 18, 21465 Reinbek, ☎ 040-72730-117; Fax: -118; Internet: www.derReinbeker.de; eMail: redaktion@derReinbeker.de; Satz: SANDTNER WERBUNG; Prima Rotationsdruck Nord GmbH & Co. KG, Wölzower Weg 14a, 19243 Wittenburg, ☎ (038852) 2323 5023. Für den Inhalt verantwortlich: Leif Sandtner; verantwortlich für die STADTINFORMATION der Stadt Reinbek: Der Bürgermeister. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Anzeigenentwürfe der SANDTNER WERBUNG sind urheberrechtlich geschützt. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 46 vom 1.1.2023. Auflage: 21.800 Exemplare

Erhöhte Brandgefahr bei Solaranlagen?

Reinbeks Gemeindeführer Oliver Selke klärt auf

Reinbek – Mit steigender Zahl von Photovoltaik-Anlagen auf Gebäuden nimmt die Sorge von Bürgerinnen und Bürgern zu, dass von diesen eine erhöhte Brandgefahr ausgehen könne. Reinbeks Gemeindeführer Oliver Selke gibt Entwarnung. »Von der Anlage geht keine erhöhte Gefahr aus«, sagt er. Wenn die Panele richtig gesteckt seien, passiere nichts. Gefahr bestünde bei fehlerhafter Verkabelung oder Erdung sowie der Beschädigung von Kabeln bei der Anbringung. Voraussetzung sei allerdings immer eine fachgerechte Montage. Selke empfiehlt daher einen Gegencheck durch eine Elektrofachkraft. Das gelte ebenso für Balkonsolaranlagen, die jeder Käufer allein anbringen könne.

In Deutschland nutzen immer mehr Unternehmen und private Haushalte Sonnenenergie zur Stromerzeugung. Laut Statistischem Bundesamt (Destatis) waren im März 2023 gut 2,6 Millionen Photovoltaikanlagen auf Dächern und Grundstücken installiert. Von den etwa drei Millionen Schleswig-Holsteinern nutze jeder fünfte Sonnenenergie. Erfasst werden bei der Zählung alle Photovoltaikanlagen, die in die Netze der öffentlichen Versorgung einspeisen und über einen Stromzähler verfügen, der die eingespeisten Strommengen misst. Kleinere Anlagen, wie etwa die sogenannten Balkonkraftwerke, zählen daher in der Regel nicht dazu.

Sollte ein Brand im Dachstuhl ausbrechen auf dem Solarenergie über Module gewonnen wird,



Oliver Selke (Gemeindeführer Reinbek, l.) und Nachbar Dirk Jahn sehen keine erhöhte Brandgefahr bei Photovoltaik-Anlagen

steht die Feuerwehr jedoch vor besonderen Herausforderungen. »Solange es draußen hell ist, liefern die Module Strom«, erklärt Selke. Daher müsse im Brandfall sofort der Notausschalter betätigt werden. Meist seien diese im Keller oder im Technikraum, Selke empfiehlt den Notausschalter außen am Haus zu installieren. Module aus reinem Glas seien noch sicherer als solche mit einer Folie auf der Unterseite. Diese kann schmelzen oder sogar brennen kann. Die Gefahr für die Einsatzkräfte liegt darin, dass Panele splintern können und diese Splitter umherfliegen. Da zudem auch nach Trennung vom Netz bei Tageslicht noch Strom auf den Modulen sitzt, muss mit einem entsprechenden Abstand gelöscht werden, der sicherstellt, dass das Wasser den Strom nicht leiten kann.

»Die Menschen müssen keine Sorge haben, Photovoltaikanlagen haben keine erhöhte Brandgefahr nur das Löschen stellt uns vor besondere Anforderungen«, sagt Selke. Sein Nachbar Dirk Jahn hat ebenso seit kurzem eine Solaranlage. »Ich habe noch nie Sorge gehabt, dass durch die

Photovoltaik-Anlage ein erhöhtes Brandrisiko ausgeht«, berichtet er. Selke empfiehlt, Abstände zu Nebengebäuden bei Doppel- und Reihenhäusern einzuhalten, Pläne für die Feuerwehr bereitzuhalten, Zugänge und Platz für Löscharbeiten freizuhalten und Hinweisschilder zu installieren. Zudem sollten regelmäßige Wartungen durch einen Fachbetrieb durchgeführt werden. Zu Rauchmeldern rät er auch in Nicht-Pflichtbereichen. Vor allem das Entfernen sogenannter Brandlasten sei wichtig. Denn wo nichts Brennbares lagert, kann nichts brennen. Imke Kuhlmann

Shakespeare open-air: »Romeo und Julia«

Englische Kompanie spielt auf Schloss Friedrichsruh

Friedrichsruh – Es ist wieder soweit: Die englische Theatergruppe um Grantly Marshall macht mit der »Castle-Tour« Station auf Schloss Friedrichsruh mit einem echten Klassiker: Am Freitag, 15. September, 19 Uhr, steht »Romeo und Julia« vor der Kulisse des Schlosses Friedrichsruh auf dem Spielplan.

Der Theaterproduzent Grantly Marshall ist tatsächlich ein Nachfahre William Shakespeares und hat eine echte Fangemeinde in Deutschland. Die Stücke im Original-Shakespeare-Englisch werden bei jedem Wetter und immer draußen aufgeführt. Fans wissen: Entsprechende Kleidung und manchmal auch ein Regenschirm sind wichtig.

Erwachsene zahlen € 28,- (Abendkasse: € 30,-), Schüler und Studenten € 14,- (Abendkasse: € 16,-) Eintritt. Karten gibt es online unter www.adg-europe.com.

Weitere Infos unter: info@adg-europe.com, www.adg-europe.com oder telefonisch unter: ☎ 089-343803. Stephanie Rutke

Dr. med. Matthias Soyka

Orthopäde und Unfallchirurg
Chirotherapie – Akupunktur
Schmerztherapie – Sportmedizin

Arthrose, Rückenschmerz,
Kalkschulter, Fersensporn,
Sehnenerkrankungen
Stoßwellen-Therapie und
CT-gesteuerte Schmerztherapie

Termine per Telefon 040 - 669 991 550
oder über das Internet: www.doctolib.de (Link im QR-Code)

Praxis für Privatmedizin
und Selbstzahler

Alte Holstenstraße 16
21031 Hamburg-Bergedorf
www.dr-soyka.de

YouTube-Kanal:

Dr. Soyka – Hilfe zur Selbsthilfe



Filmdreh auf dem Wentorfer Friedhof

ZDF-Serie »Pumpen« startet im Januar 2024

Wentorf – Ende August hat ein Filmteam für den Dreh der Unterhaltungsserie »Pumpen« den Wentorfer Friedhof in Beschlag genommen. Pumpen ist ein Begriff aus der Fitnesswelt und genau darum geht es in der Geschichte. Seit Anfang August dreht STUDIO ZENTRAL im Auftrag des ZDF die wöchentliche Serie, die es dann ab Januar 2024 wöchentlich in der Mediathek des Senders zu sehen gibt. 25 Folgen, entstehen bis Ende des Jahres. Von einem Location Scout wurde der Wentorfer Friedhof für eine Szene ausgewählt. Unter mehreren Ruhestätten fanden die Filmemacher hier den richtigen Ort. »Die große Fläche für die Szene und die Inszenierung aber auch für die Logistik passen hier einfach«, erklärt Dagmar Landgrebe, Pressesprecherin von Network Movie, die den Film produzieren.

In der ersten Folge stirbt Jutta Müller, Besitzerin eines Fitnessstudios. Für deren Beisetzung lieferte der Waldfriedhof Wentorf die Kulisse. Zusammen mit den Schauspielern steht eine Reihe von Komparsen um den weißen Sarg auf einer großen grünen Fläche des Friedhofs. Als der Sarg für die Szene in die Erde gelassen werden soll, taucht Juttas Tochter Mia auf. Und während sie ein paar provokante Worte an die Tote und die Trauergemeinde richtet, kommt ein Notar dazu, der den letzten Willen der Mutter verkündet. In der Geschichte geht es um die Geschwister Mia, gespielt von Lotte Becker unter anderem bekannt aus den TV-Serien »In aller Freundschaft« oder »Rentnercops« und Tom, ge-

FOTO: INKE KUHLMANN



Der Wentorfer Friedhof als Filmkulisse

spielt von Timur Bartels, bekannt beispielsweise aus der Serie »Großstadtrevier« oder dem Filmdrama »Club der roten Bänder«. Mia und Tom können den letzten Wunsch der Mutter nicht glauben. Tom findet schwitzende Personen unappetitlich und Genussmensch Mia hat bisher um Fitnessstudios einen großen Bogen gemacht. Aber: Tom will seiner Mutter den letzten Wunsch erfüllen. Mia lässt sich auf einen Deal mit ihrem Bruder ein: Ein halbes Jahr lang probieren sie zusammen, »Jutta's Fit & Fun« weiterleben zu lassen und machen besondere Erfahrungen.

Rund um die Szenerie arbeitet eine Vielzahl von Menschen, die für die Regie, den Ton, das Licht, die Kamera, die Maske, das Styling aber ebenso für die Organisation des Tages verantwortlich sind. Auf dem Parkplatz wurden große Wagen für die Maske und die Kostüme geparkt und auch ein Catering darf nicht fehlen. Sicherheitsperso-

nal schirmt den Drehplatz ab. Die Friedhofskapelle dient an diesem Tag den Komparsen als Aufenthaltsraum, wenn Pause ist.

Für die Szene der ersten Folge wird zwei Stunden lag vor Ort geprobt, bis das erste Mal die Kamera läuft. Immer wird die Kamera an anderen Positionen platziert, um aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu filmen. Am Ende des Tages kommen drei Minuten und 35 Sekunden Spielzeit heraus. Nicht untypisch für einen Filmdreh. Jedes Detail wird genau geplant. Der Großteil der Serie wird jedoch im Lohbrügger Studio der Filmemacher gedreht. Noch bis Dezember dieses Jahres wird gefilmt, immer montags bis freitags, dann soll alles im Kasten sein. Nach jeder abgedrehten Folge geht es gleich in die Postproduktion, dort werden die Aufnahmen geschnitten, bearbeitet und kontrolliert, so dass dem Start im Januar nächsten Jahres nichts im Wege stehen sollte. I. Kuhlmann

Mein Buch des Herbstes

ist »Marschlande« von Jarka Kubsova. Ich konnte es nicht aus der Hand legen, so spannend fand ich es, aber auch so interessant und lehrreich. Hätten Sie gewusst, dass Ende des 16. Jahrhunderts in Ochsenwerder eine alleinstehende Frau als Hexe verbrannt worden ist, ohne hinlängliche Beweise und vermutlich nur, weil sie um ihren einträglichen Hof gebracht werden sollte? Abelke Bleken, eine der beiden Hauptpersonen im Roman, ist eine historisch nachgewiesene Person. Heute ist eine Straße nach ihr benannt.



Ihr Leben wird in Kontrast gesetzt zu einer jungen Familie, die in unserer Zeit aus der Hamburger Innenstadt in die Vierlande zieht um sich den Traum vom eigenen Haus zu erfüllen. Die beiden Kinder und Britta, die Mutter, haben es schwer sich einzuleben, sie wünschen sich in die Großstadt zurück, der Vater genießt sein neues Zuhause, hat aber kaum Gelegenheit dazu, da sein Beruf ihn häufig auswärts festhält. Britta entdeckt Abelkes Namen auf dem Straßenschild und beginnt sich für sie zu interessieren. Sie rekonstruiert welcher Hof Abelkes war und was womöglich passiert sein könnte, dass sie ihn verlor und sie sich am Ende ihres Lebens als Tagelöhnerin verdingen musste.

Obwohl zwischen den Leben der beiden Frauen mehrere Jahrhunderte liegen, gibt es deutlich sichtbare Parallelen, welche Erwartungen an Frauen damals wie heute gerichtet werden und wie schwierig es ist ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Ein tolles Buch zum Schmökern, spannende Hamburger Stadtgeschichte und nicht ganz nebenbei auch noch ein tiefer Einblick in die Lebenswelt der Frauen.

Wir haben Jarka Kubsova zu einer Lesung eingeladen. Sie beginnt am Freitag, den 15. September um 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek Reinbek. Die Karten sind in der Buchhandlung Erdmann oder in der Stadtbibliothek Reinbek für 10 Euro erhältlich. Sie sind uns herzlich willkommen.

Ina Vanessa Skorka-Müller
Buchhandlung Erdmann

KONSTANT
IMMOBILIEN

VERKAUF · VERMIETUNG · VERWALTUNG

Ihr ganzheitlicher Immobilienpartner

Konstant Immobilien ist Ihr kompetenter Partner mit einem umfassenden Beratungsansatz. Mit unserem breiten Netzwerk an Handwerkern, Umzugsunternehmen und Fachleuten aus der Rechtsbranche, unterstützen wir Sie bei jedem Schritt des Immobilienkaufs oder -verkaufs.

Hauke Timm

040 725 84 80
www.konstant-immo.de



Kostenfreie Vortragsreihe Mexiko (Mayas und Azteken)



Glinde – Kommen Sie auf zwei Rundreisen mit. Im ersten Teil geht die Reise durch Yucatán und zu den alten Kulturstätten der Mayas. Im zweiten Teil geht es zu den alten Kulturstätten der Azteken, die gerade ihre Blütezeit erreichten, als die Spanier ankamen und das Reich zerstörten.

Eine Veranstaltung der VHS GLINDER KULTUR- UND BILDUNGSWERK am Mittwoch, 13. September, 20. September, 27. September und 4. Oktober jeweils ab 14.30 Uhr im VHS Gruppenraum, Möllner Landstraße 53, 21509 Glinde.

Kreissparkasse eröffnet Premium-Filiale

Wiedereröffnung mit neuem Konzept

Wentorf – Mit der Wiedereröffnung der Filiale in Wentorfs Ortsmitte beschreitet die KREISSPARKASSE HERZOGTUM LAUENBURG neue Wege: Die Filiale wurde als Premium-Filiale mit ganz neuem Konzept gestaltet. Kunden finden hier jetzt eine SiSSy-Box, in der sie per Videoschaltung mit einem Bankberater kommunizieren können. Im »Regiomat«, einem Selbstbedienungsautomaten, gibt es frische Produkte aus der Region wie Eier, Milch und Butter. Zur Eröffnung begrüßte Filialdirektor Torben Flieger neben Udo Schlünsen, Vorstandsmitglied der Kreissparkasse, auch Landrat Christoph Mager und Wentorfs Bürgermeisterin Kathrin Schöning. Gemeinsam durchschnitten sie – jeder mit einer goldglänzenden Schere in der Hand – das rote Band vor dem Eingang.

Viele Wentorfer nutzen die Gelegenheit, sich die neugestalteten Räume anzusehen und vor allem erklären zu lassen, denn hier sieht nichts mehr aus wie vor dem Umbau. »Die Anforderungen an die Kreissparkasse haben sich sehr verändert«, erklärt Pressesprecher Marc Euler. Um den Kunden mit all ihren unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht zu werden, wurde das Gebäude bei laufendem Betrieb in den vergangenen zehn Monaten für rund eine Million Euro umgebaut.

Großzügig, hell und offen und in wohnlicher Atmosphäre präsentiert sich die neue Kreissparkasse. Es wurde viel Holz verbaut, Naturtöne dominieren die Räume. Es gibt eine Lounge-Ecke mit Sitzgelegenheiten und eine Service-Küche.

Großzügige Beratungszimmer wurden den verschiedenen Bedürfnissen entsprechend ausgestat-

tet. Auch an die Jüngsten wurde dabei gedacht: es gibt einen Raum mit Kinderspielecke, wo die Kinder spielen, während sich die Eltern beraten lassen.

Ganz neu ist das Interaktive Service-System – kurz SiSSy. Kunden betreten eine gläserne Kabine in der Filiale und können hier über ein Video-Terminal Kontakt zu den Serviceberatern aufnehmen. Hier lassen sich – ganz einfach mit Touch-Screen und Pen-Pad für die Unterschrift – zum Beispiel die Adresse ändern, Überweisungen beauftragen oder Karten bestellen oder sperren. In der Anfangszeit stehen in Wentorf Mitarbeiter bereit, die den Kunden den Umgang mit der SiSSy-Box erklären. Dieses interaktive Angebot steht den Kunden jeweils von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 20 Uhr zur Verfügung.

Ein für eine Sparkasse ungewöhnliches Angebot ist der »Regiomat«, der direkt neben den Ein- und Auszahlautomaten im SB-Bereich im Eingang steht. Es ist ein Selbstbedienungsautomat, den der Betreiber Jan Palapies mit frischen Produkten aus der Region wie Eiern, Milch und Butter bestückt. Es ist ganz einfach: Man wählt das Produkt aus und zahlt mit der EC-Karte.

Mit der neu eröffneten Filiale hat die Kreissparkasse jetzt in Wentorf einen multifunktionalen Ort geschaffen, der weit über die üblichen Bankangelegenheiten hinaus geht. In den Räumen sind Kundenveranstaltungen, Vorträge, Konzerte oder Ausstellungen möglich. Die Show-Küche kann für Kochevents genutzt werden. Außerdem steht



Feierliche Eröffnung: V.l.: Udo Schlünsen, Vorstandsmitglied der Kreissparkasse, Filialdirektor Torben Flieger, Landrat Christoph Mager und Wentorfs Bürgermeisterin Kathrin Schöning. Zerschneiden gemeinsam das rote Band vor dem Eingang.



Ein Blick in die neu gestaltete Filiale.

im Eingangsbereich ein umgestaltetes Lastenrad, dass von Künstlern, Handwerkern oder regionalen Produzenten genutzt werden kann.

Wentorfs Bürgermeisterin Kathrin Schöning gefällt die neue Filiale. »Ich bin beeindruckt, wie modern

und gleichzeitig heimelig alles geworden ist«, sagt sie. Die interaktive SiSSy-Box hat sie gleich getestet und ist begeistert. »Ich überlege, welche Dienstleistungen auch die Verwaltung auf diesem Weg anbieten könnte«, sagt sie.

Mit der neuen Filiale, die die Kreissparkassenvorstand Udo Schlünsen »die coolste Filiale der Sparkasse« nennt, ist das Unternehmen für die Zukunft gut aufgestellt. Sowohl die Digitalisierung als auch die individuelle Beratung werden immer wichtiger, so Schlünsen.

Stefanie Rutke

Heilen mit Klang

Informationsabend über Dao-Tha Klangcode-Therapie



Bergedorf – Am 15. September, 19.30 Uhr, lädt der Verein »Natürlich Gesund e.V.« ein in das HEILZENTRUM BERGEDORF, Bergedorfer Schloßstraße 31 a, zu einem kostenlosen Informationsabend. Die Klangcodetherapeutin Karin Berger-Petersen (Foto) aus Wentorf

informiert über die heilsamen gesungenen Töne. Nach dem Motto »Probieren geht über Studieren« gibt sie am Ende der Veranstaltung eine Kostprobe der Dao-Tha Klangcodes, so dass man die Wirkungsweise live erleben kann. Die Anwendungsgebiete sind vielfältig, sie reichen von Rückenschmerzen, Schwindel, Verdauungsproblemen, Erschöpfung, emotionalen Themen bis hin zu ADHS/ADS bei Kindern.

Eine Anmeldung für den Informationsabend ist erwünscht, spontanes Kommen ebenfalls möglich. Anmelden und informieren kann man sich bei Karin Berger-Petersen, © 040-73928257 oder per eMail: kontakt@lumina-heilklang.de

Auto Zentrum Glinde

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 7:30 - 18:00 & Fr. 7:30 - 17:00

Täglich HU / AU

Mit Festpreisgarantie bei Reparaturbedarf!

PKW-Wäsche Kostenlos!

**Am alten Loksuppen 1, 21509 Glinde
Tel. 040 710 088 60 | autozentrum-glinde.de**

Schöne Mamas haben schöne Füße

...und natürlich auch die Papas, Omas, Opas und alle anderen!



Fußpflege n. medizinischen Richtlinien

In der Hebammenpraxis

Iris von Schlieben · Tel. 040 30933163

Grenzweg 30 · Neuschönningstedt

45 Jahre Krabbenkamp

Krabbenkamp – Am Sonntag, 23. September wird auf der Wiese am und im BLOCKHAUS das 45-jährige Bestehen des Krabbenkamp gefeiert.

Viele Überraschungen speziell für Kinder sowie für die ganze Familie und für alle Bewohner und Freunde des Stadtteils sind geplant: Es gibt eine Hüpfburg, ein Glücksrad, eine Rollenrutsche, eine Bewegungswerkstatt, eine Foto-Ausstellung mit Fotobuch-Gewinn, Kaffee und Kuchen, Poppkorn und Zuckerwatte, Salate und Würstchen, Wasser und Wein – bei hoffentlich gutem Wetter und viel Spaß von 14 bis 21 Uhr.

DEIN STYLE. DEIN LEBEN. DEIN ZUHAUSE.

SCHULENBURGS BUNTE VIELFALT

Nur am 17.09.2023 in
Wentorf gültig

25-€*

GESCHENKT

beim Kauf von Heimtextilien,
Leuchten, Teppichen, Boutique-,
Haushalts- und Dekorationswaren
ab einem Einkaufswert
von 49,- €

*Gültig nur am 17.09.2023 beim Neukauf von Heimtextilien, Leuchten, Teppichen, Boutique-, Haushalts- und Dekorationswaren. Ausgenommen sind die im Möbelhaus als bereits reduziert gekennzeichneten Artikel, Ausstellungsstücke, Toppreis- und Bestpreis-Artikel, Lichterketten, Lebensmittel, Bücher und Elektroküchengeräte sowie Artikel der Marken JOOP! Schöner Wohnen, Bassetti, Marc O'Polo, Fissler, Pure-Leuchten der Firma Neuhaus sowie Cinque-Leuchten. Nicht mit anderen Rabattaktionen und Preisvorteilen kombinierbar. Keine Barauszahlung möglich. Alles Abholpreise.

HAUSPREIS
MINDESTENS

35%

UNTER UVP

zusätzlich

10%

EXTRA
RABATT

GROSSES HERBSTFEST MIT VERKAUFS- OFFENEN SONNTAG IN WENTORF

UND TOLLEN AKTIONEN FÜR GROSS UND KLEIN



INDIAN SUMMER
LIVE AM SAMSTAG
AB 14 UHR



DIE MATROSINNEN
LIVE AM SONNTAG
AB 12 UHR

- Showbühne mit Live Musik, Moderation und Glücksrad
- Bungee-Trampolin, Kinderkarussell, Autoscooter
- Wurst vom Grill, Crepes, Kaffeespezialitäten
- Stände mit regionalem Honig, Obst und Gemüse

- Bastelaktion für die Kids am Sonntag
- Ballonkünstler Mr. Jack am Sonntag
- Kochvorführung am Sonntag
- Werksberatungen Stressless und Schlaraffia am Sonntag
- u.v.m.

MITTAGS-ANGEBOT



Nur Sa. und So.
von 12-15 Uhr in
Wentorf

nur
9.90
p.P.

Knusprige Schweinshaxe mit
Malzbiersauce, Rotkraut und
Kartoffelkloß

Gültig für eine Person und eine weitere Begleitperson
und nur unter Vorlage des Original-Coupons am
16. und 17.09.2023. Verzehr nur im Restaurant.
Nur solange der Vorrat reicht. Abb. ähnlich.

KAFFEE & KUCHEN



nur
2.50
p.P.

Nur Sa. und So.
ab 12 Uhr in
Wentorf

1 Stk. Mohnkuchen mit einem
Pott Kaffee

Gültig für eine Person und eine weitere Begleitperson
und nur unter Vorlage des Original-Coupons am
16. und 17.09.2023. Verzehr nur im Restaurant.
Nur solange der Vorrat reicht. Abb. ähnlich.

Besuchen Sie uns:

Möbel Schulenburg Vertriebs GmbH
Immenberg 1 • 21465 Wentorf bei Hamburg

f SCHULENBURG
Wohn Dich glücklich!

¹ Gültig für Stammkunden bei Neuaufträgen auf UVP in den Abteilungen Möbel, Matratzen und Küchen bis zum 17.09.2023. Ausgenommen sind die Angebote in unserer Werbung, im Möbelhaus als bereits reduziert gekennzeichnete Möbel, Matratzen und Küchen, Ausstellungsstücke, Gartenmöbel, Toppreis-, Happy-Preis und Bestpreis-Artikel. Keine Barauszahlung. Alles Abholpreise. Im Online Shop wird immer, unabhängig jeglicher Rabattaktionen, der beste Endpreis angezeigt. ² Gültig für Stammkunden bei Neuaufträgen von Möbeln, Matratzen und Küchen bis zum 17.09.2023. Nur Kombination mit dem Hauspreis möglich. Basis für den Extra-Rabatt ist der Hauspreis nach Abzug der 35%. Keine Barauszahlung möglich. Alles Abholpreise. Im Online Shop wird immer, unabhängig jeglicher Rabattaktionen, der beste Endpreis angezeigt.

Wentorfer Herbst mit vielen Aktionen für kleine und große Besucher

Vielfältige Aktionen und tolle Angebote



Die Band Indian Summer wird am Sonnabend für gute Laune sorgen

Wentorf – Am Wochenende 16./17. September lockt ein verkaufsoffenes Wochenende mit abwechslungsreichem Programm nach Wentorf: Am dritten verkaufsoffenen Sonntag in diesem Jahr haben zahlreiche Geschäfte zwischen Südring, Casinopark und Hauptstraße unter dem Motto **WENTORFER HERBST** von 12 bis 17 Uhr geöffnet. Es gibt viele modische Inspirationen für den kommenden Herbst und diverse Aktionen – lassen Sie sich überraschen. Auf der bunten Meile mit dabei sind **MÖBEL SCHULENBURG** (Immenberg) und der **HAGEBAU Baumarkt** (Stöckenhoop). Außerdem beteiligen sich der



Die singenden Matrosinnen sind am Sonntag mit von der Partie

Möbel Discounter **ROLLER** (Auf dem Ralande) und **SCHUH BODE** (Am Casinopark). Im Casinopark geöffnet sind die *Modeboutique Anabanda* und die Buchhandlung **BÜCHERWURM** sowie der **OXHOFT**

FOTO: PHILIP BOCKSHAMMER
FOTO: FRANZ SCHIEPERS



Sie freuen sich auf viele Besucher: v. li. Wolfgang und Daniela Snijders (WIW), Nathalie Tineo (Die Matrosinnen), Antje Stapelfeldt und Joachim Marks (Schulenburg/WIW)

WEINHANDEL und an der Hauptstraße **Linstil Mode** und der **LAGERHAUS SHOP**.

Bei **MÖBEL SCHULENBURG** startet das große Herbstfest mit kleinem Landmarkt bereits am Sonnabend von 10 bis 19 Uhr, weiter geht es am Sonntag von 11 bis 17 Uhr. Frühstück gibt es bei **SCHULENBURG** am Sonntag bereits ab 10 Uhr, der Verkauf beginnt um 12 Uhr. Auf der Showbühne im Außenbereich ist an beiden Tagen Livemusik angesagt. Am Sonnabend ist ab 14 Uhr die Band **INDIAN SUMMER** mit einer bunten Mischung aus Westcoast-Folk zu Gast. Am Sonntag ab 12 Uhr laden *Die Matrosinnen* auf eine musikalische Reise zum Mitsingen, Schunkeln und Staunen ein. Mit dabei: Die Gitalele Gitte und die Ukulele Uschi. Am Sonnabend begleitet NDR-Moderator Michael

Wittig das Herbstfest mit zünftiger Musik, am Sonntag moderiert Andy Darm die Veranstaltung.

Für den Nachwuchs stehen an beiden Tagen ein Bungee-Trampolin, Kinderkarussell, Dosenwerfen und Autoscooter bereit. Am Sonntag kommt Ballonkünstler **MR. JACK** und es ist eine Bastelaktion für Kinder geplant. Fürs leibliche Wohl ist unter anderem mit bayrischen Schmankerln, Grillwurst, Crêpes und gebrannten Mandeln gesorgt, es gibt ein Glücksrad und im Geschäft sowohl Sonnabend als auch Sonntag eine Kochvorführung und Leckeres zum Probieren sowie Werksberatungen von Schlaraffia und Stressless.

Schon mal vormerken: Der vierte verkaufsoffene Sonntag am 5. November steht unter dem Motto **Lichterfest**.

Christa Möller

Das moderne Bad ist fugenlos

In wenigen Tagen zum fugenlosen Wohlfühlbad



WIR BIETEN:

- Badsanierung ab 3 Tagen
- Ohne Abschlagen der Fliesen
- Zum attraktiven Preis
- Alles aus einer Hand

SCHNELL • SAUBER • PFLEGELEICHT

Kostenlose Beratung:
040-239 695 265

www.bazuba.de • 21465 Reinbek

bazuba

Entspannt? Nicht? – Dann los!

Wohltorf – »Wenn Sie Lust haben, auch mal so entspannt unterm Baum zu sitzen, lade ich Sie ein. Treffen wir uns!«, so Ute Bärenz. Als Wirtschaftsinformatikerin mit 3 Kindern und verschiedenen Themen im Gepäck hat sie lange gebraucht, überhaupt zu merken, dass sie sich gar nicht mehr entspannte, sondern immer unter Spannung und Druck stand.

Was hat sie gemacht? »Ich habe mich auf die Suche nach meinen Stärken gemacht und den Entdecker- und Freigeist aktiviert. Noch mehr habe ich gefunden: Systemische Aufstellungen. Die Folge waren Faszination und das Erkennen von Möglichkeiten. Systemische Aufstellungen – das wollte ich unbedingt lernen.



Seit Ende der Ausbildung biete ich ein breites Portfolio an Themen an, die wir aufstellen. Es hat sich noch so viel mehr entwickelt – dazu gerne ein anderes Mal oder unter [www. BeFreiGeist.de](http://www.BeFreiGeist.de), so Ute Bärenz.

Zu ihren Aufstellungen und Workshops kommen die Teilnehmer oft in hoher Spannung – und gehen dann meist entspannt.

Zusätzlich nehmen sie oft Ruhe, Harmonie und ein Verbundenheitsgefühl mit nach Hause. »Wollen Sie mich und die Faszination von Aufstellungen kennenlernen? Haben Sie ein Thema oder möchten mal schnuppern? Ich freue ich auf Sie!« Kontakt über Ute.Baerenz@gmail.com, ☎ 0160-7109446

Die Fahrradboxen in Reinbek sind fertig

Mit dem Rad zum Bahnhof und weiter mit der Bahn – Buchbar über das Internet

Reinbek – Immer wieder gab es Verzögerungen, nicht nur in der Planung, sondern auch bei dem Bau der Fahrradboxen an der S-Bahn in Reinbek. Der politische Beschluss für eine Bike-and-Ride-Anlage am S-Bahnhof Reinbek liegt über vier Jahre zurück. Bereits im letzten Jahr sollte die Anlage fertig sein. Doch dann kamen Materialengpässe dazu, am Ende fehlten noch bauliche Teile. Seit Ende Juli ist die Anlage mit 84 Stellplätzen nun fertig. In der Anlage herrscht jedoch noch gähnende Leere.

Zur Finanzierung der Anlage wurden bei der NAH.SH (Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH) als auch bei der Metropolregion Hamburg Förderanträge gestellt. Die Gesamtkosten betrugen

FOTO: IMKE KUHLMANN



Die abschließbaren Fahrradboxen sind über das Internet buchbar.

392.000 Euro.

Über die Internetseite www.bikeandridebox.com können die Stellplätze gebucht werden. Box suchen und buchen anklicken, Standort

suchen und schon kann ein Platz reserviert werden. Dort gibt es auch Angaben zu den Preisen.

Imke Kuhlmann

Sport- und Jugendheim

Kommunalpolitikern läuft die Zeit davon

Aumühle – Die Entscheidung für einen Neubau des Sport- und Jugendheimes war im Rahmen einer Sondersitzung der Gemeindevertretung am 31. Mai mit großer Mehrheit gefallen. »Wir verhandeln seit zwei Monaten und warten immer noch auf Angebote einzelner Firmen«, erklärte Bürgermeister Knut Suhk am 7. 9. in der Gemeindevertretersitzung. Ziel sei es, dass der Sportbetrieb mit so wenigen Einschränkungen wie möglich laufen kann. Deshalb werde ein Baustart in den Wintermonaten angestrebt. Für

den Neubau steht ein gedeckelter Etat von 2,5 Millionen Euro zur Verfügung. Diese Summe wird nicht ausreichen, denn weitere 50.000 Euro werden für die Sanierung des Kellers benötigt. Bisher nicht berücksichtigt sind die Kücheneinrichtung, Container als Zwischenlösung für den Sportbetrieb, die Einrichtung und eine barrierefreie Zuwegung. »Außerdem sind die Kosten für die Haustechnik stark gestiegen«, so Gemeindevertreter Volker Johannsen (UWG).

Stephanie Rutke

FREIWILLIGE FEUERWEHREN AUMÜHLE UND WOHLTORF

Kein gemeinsamer Standort

Aumühle/Wohltorf – Eine Standort-Konzeption für Neubauten der Feuerwehrgerätehäuser in Aumühle und Wohltorf wurde durch das Amt Hohe Elbgeest in Auftrag gegeben und von einer Beratungsfirma durchgeführt. Es sollte geklärt werden, ob für

beide Ortswehren ein gemeinsamer Standort möglich sei. Das Ergebnis überrascht niemanden: Ein gemeinsamer Standort für beide Wehren ist bei Einhaltung der Rettungszeiten nicht möglich.

Stephanie Rutke

AUSBAU WEIDENSTIEG

Neue Parkplätze?

Aumühle – Ob es im Weidenstieg weitere Parkmöglichkeiten geben wird, soll bis Monatsende geklärt werden, wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung am 7. September bekannt gegeben. Bis Ende September soll die Entscheidung über einen Grundstücksverkauf für zusätzliche Parkplätze vorliegen.

Stephanie Rutke



SACHSEN-WALD

Klosterbergenstr. 2a • ☎ 040-72750580

Offenes Atelier

Reinbek – Der Kurs Offenes Atelier schafft Freiraum für alle, die gerne malen oder zeichnen. Die Künstlerin, Grafikdesignerin und Kursleiterin Ulrike Koether bietet Impulse und fachliche Begleitung.

Beginn: Mittwoch, 13.9., 15.30-17.45, wöchentlich, 16 Treffen im Atelier der Volkshochschule. Gebühr: € 168,-

Strickkurs

Reinbek – In selbstgestrickter kuscheliger Jacke können die kalten Tage kommen! Kursleiterin Hanne Schütler gibt Tipps und Tricks. Fragen bezüglich Materialien bitte an: hanne@schuetzler.eu

Beginn: Dienstag, 19.9., 18-19.30, wöchentlich, 4 Treffen in der Volkshochschule. Gebühr: € 36,-



RAD.NEU.DENKEN

Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke

... die der Klimabeirat der Bundesregierung im Bereich Verkehr bescheinigt. Rechnerisch 261 Mio Tonnen CO₂ werden es bis 2030 sein, die im Vergleich zu den Vorgaben des Klimaschutzgesetzes zu wenig eingespart werden – sollte es keine weiteren Maßnahmen geben.

Insgesamt konstatiert das wissenschaftliche Gremium der Berichterstattung der Regierung eine Intransparenz der Zahlen und Datengrundlagen. Wie auch immer: Offensichtlich ist der Verkehr der Bereich mit der größten Lücke – eher schon ein Abgrund.

Im Interview des Deutschlandfunk wundert sich die stv. Leiterin des Klimabeirats darüber, dass ÖPNV und Radverkehr gar nicht im Bericht der Regierung auftauchen. Wir wundern uns auch – vor allem weil wir wissen, dass hier große Einsparpotentiale liegen. Z.B.: Umweltbundesamt, Bericht 9.22.: Bis zu 30 % der Autofahrten können durch das Fahrrad ersetzt werden. (<https://www.umweltbundesamt.de/themen/verkehr/nachhaltige-mobilitaet/radverkehr#vorteile-des-fahrradfahrens>)

Die ADFC-Gruppen Bergedorf, Reinbek und Wentorf, als Experten für die Fahrradwege in der Region, haben eine Dokumentation und daraus abgeleitet, einen Forderungskatalog erarbeitet, wie man die Situation in unserer gemeinsamen Mobilitätsregion verbessern könnte. Umfragen bestätigen, dass sehr viel mehr Menschen gerne das Fahrrad nutzen würden, die derzeitigen Bedingungen für sie jedoch zu wenig sicher, komfortabel und einladend sind.

Dem Rad den roten Teppich auszurollen bedeutet, den öffentlichen Raum anders, ich meine gerechter aufzuteilen. Das bringt Konflikte: man muss mit den Beteiligten reden und möglichst viele von der Notwendigkeit und den positiven Folgen einer anderen Mobilität überzeugen. Auch die Änderung von Gewohnheiten ginge damit einher. Der Kauf eines E-Autos reicht hier ganz sicher nicht.

Wir sind weit davon entfernt, anderen vorzuschreiben, wie sie zum Bäcker, zur Arbeit etc. kommen. Wir sind jedoch ganz sicher, dass wir uns bewegen müssen – im doppelten Sinne. Die entsetzliche Lücke klafft zwischen Reden und Tun – fangen wir an, diese zu verkleinern. Und: zeigen Sie mir eine/n, der/die aufs Fahrrad umgestiegen ist und sich nach den alten Zeiten seiner Automobilität zurücksehnt. Hinweise gerne unter...

INTERNET: www.wentorf.adfc.de

EMAIL: info@wentorf.adfc-sh.de

BENNET P. LEVERENZ
BESTATTUNGEN • VORSORGE GMBH

Familienunternehmen in 3. Generation

040 - 729 79 336
www.bennet-leverenz.de

Bennet P. Leverenz
24 Stunden für Sie erreichbar

Enne Leverenz
Bestatter seit 1962

Lohbrügger Landstr. 36
21031 Hamburg

Zollstr. 7c (Casinopark)
21465 Wentorf

Waldstraße 19
21524 Brunstorf



Malermeister

Hajo Molzahn

Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten
Tel. 040 / 7 20 93 92

LESERBRIEFE

Betr.: 49 €-Ticket – anonymer Leserbrief
DR v. 28.8.23, Seite 18

Freizeitvergnügen ist Privatsache

Der »Reinbeker Familie mit 2 Kindern«, welche, statt zu ihrem Standpunkt offen zu stehen, ihren Leserbrief leider feige anonym verfasste, sei auf ihre meiner Meinung äußerst befremdliche Frage, warum nicht die Allgemeinheit / der »Staat« sondern sie selbst für die Wege zu den Freizeitvergnügen ihrer Sprösslinge die regulären Kosten von monatlich 49 € tragen sollen, sei geantwortet:

Weil es das Freizeitvergnügen Ihrer Kinder und damit deren resp. Ihre Privatsache ist. Von der Gemeinschaft der Steuerzahler eine ZUSÄTZLICHE Subvention auf den sowieso schon mit jährlich mindestens (!!) 3 Mrd. Euro subventionierten Preis für das Deutschlandticket zu fordern, halte ich für unverschämte und empörend. Wenn Sie denn tatsächlich in Reinbek wohnen, sind alle Schulformen vor Ort vorhanden (gilt übrigens ebenso für Wentorfer + Glinder Familien) und in einer Entfernung von weniger als 2 km (Grundschul- bzw. 4 km (Schüler weiterführende Schulen) für Ihre Kinder fußläufig oder per FAHRRADE erreichbar. Und genau darum ging resp. geht es ja den Initiatorinnen der Petition, dass sie trotz solcher Nähe zu den Schulen unverföhren ein ZUSÄTZLICH rabattiertes 49 €-Ticket fordern ... für die Privatvergnügen ihrer Sprösslinge.

Zu meiner Schulzeit an der Reinbeker SOS erhielten einzig die Kinder aus Ohe und Neuschönningstedt eine preisreduzierte Schülerfahrkarte, welche zudem nur während der Unterrichtszeiten und nur auf der Strecke zwischen Schule und Wohnort gültig war. Alle übrigen Eleven kamen zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Schule, ebenso wie sie ihre Freizeitziele zwischen Büchenschinken, Wentorf, Aumühle und Bergedorf per Pedes oder Fahrrad erreichten. Für gelegentliche Tagesausflüge nach Hamburg kaufte man sich eine preisreduzierte gelbe Schülertageskarte (ein sog. »Viehschein«) für zu meiner Schulzeit 1,20 bis 1,40 D-Mark. Ich selbst habe diese Karten in den großen Pausen in der und für die Schule verkauft. DAS war gerecht und für ALLE zumutbar. Es ist nicht einzusehen, dass davon heutzutage abgewichen werden soll... schreibt Ihnen ein Vater von zwei Kindern.

Übrigens: JEDE zusätzliche Rabattierung des 49 €-Tickets aus Steuermitteln, also auch für Beschäftigte des öffentlichen Dienstes und staatseigener Betriebe (auch auf Landes-, Kreis- und Kommunalebene) ist meiner Meinung ebenso grundsätzlich abzulehnen.

Malte H. Busold

Hypnosepraxis am Sachsenwald

**Endlich Nichtraucher*in werden
Ohne Entzugserscheinungen
Ohne Gewichtszunahme
Ohne Angst, zu scheitern**

Wenn das Ihr Wunsch ist, rufen Sie mich an. Vertrauen Sie auf die Kraft Ihres Unbewussten und die Unterstützung therapeutischer Hypnose. Freuen Sie sich auf Ihre neu gewonnene Freiheit und Unabhängigkeit vom Nikotin. Der beste Zeitpunkt ist jetzt.

Mein Name ist Richard Petersen, ich bin Heilpraktiker für Psychotherapie und Hypnosetherapeut.

Hypnosepraxis am Sachsenwald
21465 Reinbek · Am Rosenplatz 8
Tel. 040 – 46991413
info@sachsenwaldhypnose.de
www.sachsenwaldhypnose.de



20,6 Millionen Euro für den Neubau

Längere Bauzeit und höhere Kosten für Wentorfs neues Feuerwehrgerätehaus

Wentorf – Bis auf den letzten Platz besetzt war der Sitzungsraum, als es im Liegenschaftsausschuss um Sachstandsbericht, Terminplanung und Kostenentwicklung für Wentorfs neues Feuerwehrgerätehaus ging. Allein fast dreißig Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr waren der Einladung zur Sitzung gefolgt.

Seit über fünf Jahren beschäftigen sich Verwaltung und Politik mit dem dringend benötigten Neubau eines Feuerwehrgerätehauses. Ein eigens installierter Lenkungsausschuss befasste sich mit den Details des innovativen Holzbaus. 2019 hatte die Gemeindevertretung als Standort das Gelände der ehemaligen Hauptschule am Fritz-Specht-Weg beschlossen. 2020 wurden dafür Kosten von 9,3 Millionen Euro veranschlagt. 4,5 Millionen Euro Fördermittel des Bundes wurden in Aussicht gestellt. Ein Raumplan wurde verabschiedet, die Fertigstellung damals für 2022 avisiert. Doch noch tut sich nichts auf dem Gelände.

Jetzt allerdings nimmt die Planung Fahrt auf. Über den Stand der Dinge wurden die Mitglieder des Liegenschaftsausschusses informiert von Architekt Christian Fiedler (GSP Hamburg), Projektentwickler Fabian Leichinger (G-TEC Ingenieure, Hamburg) und Projektsteuerer Mark Utting (iwb Ingenieure Königsutter). Fiedler erläuterte die Grundsätze der Vorplanung für das U-förmige Gebäude, das sich nach Süden öffnet. Die Netto-Raumfläche beträgt 2.829 Quadratmeter. Die Freiwillige Feuerwehr Wentorf habe sich frühzeitig in die Planungen eingebracht, wie er hervorhob. Der Architekt betonte die optimale Ausfahrt direkt zum Wohltorfer Weg, es gebe kurze und direkte Wege im Einsatzfall. Der Wall zum Wohltorfer Weg müsse ein wenig abgetragen

FOTO: CHRISTA MÖLLER



Das alte Feuerwehrgerätehaus ist längst zu klein.

werden, die Wurzeln der Bäume würden nicht beeinträchtigt. Der Grünbestand zum Fritz-Specht-Weg werde weitestgehend erhalten. Für die Feuerwehrmitglieder sind 42 Stellplätze geplant. Das Feuerwehrhaus erhält ein zweigeschossiges Eingangsfoyer mit Informationen zum innovativen Holzbaukonzept, einen großen Schulungsraum mit drei abtrennbare Einheiten und anschließender Küche und im Obergeschoss Büros sowie Räumlichkeiten für die Jugendwehr.

Fabian Leichinger informierte über Wärmeerzeugungs- und Lüftungskonzept. Mittels einer Luft-Wasser-Wärmepumpe sollen 90 Prozent des jährlichen Wärmebedarfs gedeckt werden und der Strombedarf durch eine Photovoltaik-Anlage mit Batteriespeicher. Wie Projektsteuerer Mark Utting erklärte, könne die Entwurfsplanung kurz vor Weihnachten abgeschlossen und dann der Zuschussantrag eingereicht werden, »so dass wir mit Vorlage des Bewilligungsbescheides Mitte nächsten Jahres die Ausschreibung auf den Markt geben dürfen.« Mit der Fertigstellung werde im August

2026 gerechnet. Für die Gemeinde wird der Neubau teuer: inzwischen werden dafür gut 20,6 Millionen Euro beziffert. Enthalten darin ist allerdings eine Baupreissteigerung von 1,9 Millionen Euro.

Während die Baupläne bei allen Fraktionen Zustimmung fanden, sorgte die Kostensteigerung für Erschrecken. Der Ausschussvorsitzende Torsten Brandt (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) wollte noch weitere Kosteneinsparpotentiale ermitteln, konnte sich aber mit diesem Anliegen nicht durchsetzen. Peter Meyer, stellvertretender CDU-Fraktionsvorsitzender, gab zu bedenken, dass die Entscheidung nicht alternativlos sei: »Wir können den Grundriss kleiner gestalten. Damit verlieren wir aber den Zuschuss und bestimmen ein Jahr in der Planung.« Letztendlich beschloss der Ausschuss bei zwei Gegenstimmen die Fortführung der Planungen auf Grundlage der vorliegenden Ergebnisse. Die notwendigen Haushaltsmittel sollen im dritten Nachtragshaushalt zum Doppelhaushalt 2023/2024 berücksichtigt werden.

Christa Möller

Noch bis zum 15. September den Bürgerentscheid retten!

CDU und Grüne wollen Bürgerbegehren und Bürgerentscheide in Schleswig-Holstein erschweren und einschränken. Dagegen wehrt sich die Volksinitiative »Rettet den Bürgerentscheid!«. Sie will das entsprechende Gesetz rückgängig machen. Mit dabei sind die Oppositionsparteien SPD und SSW sowie Die Linke, Die PARTEI und

FREIE WÄHLER SCHLESWIG-HOLSTEIN, außerdem die Naturschutzverbände BUND und NABU und MEHR DEMOKRATIE und viele mehr. Bis zum 15. September hat die Volksinitiative noch Zeit, 20.000 Unterschriften zu sammeln. Bisher sind es rund 17.500.

Inhalt der Volksinitiative ist ein Gesetz, das der Landtag

Ende März 2023 beschloss. Die schwarz-grüne Landtagsmehrheit schränkte durch die Reform die direkte Demokratie in den Gemeinden und Kreisen Schleswig-Holsteins massiv ein, so die Kritik der Volksinitiative. Bürgerbegehren wurden durch Hürden und Fristen erschwert. Wird bei Bauvorhaben ein Gemeinderatsbeschluss mit Zwei-Drittel-Mehrheit gefällt, sind Bürgerbegehren nun unzulässig. Mit der neuen Regelung würden künftig deutlich weniger Bürgerentscheide stattfinden. Bisher sind es laut Bürgerbegehrensbericht von MEHR DEMOKRATIE etwa zehn Entscheide pro Jahr. Mehr Informationen: www.rettet-den-buergerentscheid.de



Inhaber: Martin Schmidt

- Heizung
- Klima
- Schwimmbad
- Öl- / Gas-Feuerungen
- Öl- und Gas-Brennwerttechnik
- Sanitär

Eigener Kundendienst – www.klosz.de

Möllner Landstraße 30 · Reinbek · ☎ 728 15 30

Bebauungspläne in Wentorf

Neue Baufelder und höhere Gebäudehöhen schocken die GRÜNEN – Für die Umgestaltung der Hauptstraße sind zwei Varianten in der Planung

Wentorf – Novum vor dem Rathaus: Ein Aufsteller wies auf die Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses nebst einigen Tagesordnungspunkten hin. Auf Anregung von Bürgermeisterin Kathrin Schöning sollen Sitzungen zukünftig auch vor dem Rathaus angekündigt werden. Zwei der Themen betrafen Bebauungspläne. Der B-Plan 13 soll geändert werden – um den Auslegungsbereich nördlich der Straße *Am Sachsenberg*, südwestlich *Am Mühlenteich* und südöstlich des *Reinbeker Weges*. Johann Schulz vom Büro IPP hat das städtebauliche Konzept im Auftrag der Politik für den nördlichen Bereich umstrukturiert. Dort sollen jetzt vier Baufelder mit maximal 50 Wohneinheiten und je 1,5 Stellplätzen festgesetzt werden. Im Gegensatz zum vorherigen Entwurf wurde die Gebäudehöhe von neun auf elf Meter erhöht. 17 altersgerechte Wohneinheiten mit einem Stellplatz sind außerdem angedacht. 80 Prozent sollen in einer Tiefgarage realisiert werden.

Hartmut Zeine (CDU) sagte dazu: »Wir sehen unsere Zielsetzung hier vollkommen erfüllt. Torsten Dreyer (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zeigte sich dagegen »geschockt vor dem, was hier geplant ist.« Er meint, der Charakter der Villengrundstücke solle erhalten bleiben. »Wo das die Interessen der Wentorfer widerspiegelt, erschließt sich mir überhaupt nicht.« Der Ausschuss stimmte dem B-Plan-Entwurf mit 7 : 2 Stimmen zu. Einen Monat lang soll dieser im Anschluss öffentlich ausgelegt werden.

Die zweite Planung umfasst den Vorentwurf für das Gebiet des B-Plans 56 (nördlich *Berliner Landstraße*, beidseitig *Hauptstraße*, südlich *Brinkweg*). Dort hat das Büro CLASEN, WERNING, PARTNER aus Lübeck die Planung übernommen. Geschäftsführer Jörn Clasen stellte die Ergebnisse im Ausschuss vor. Er schilderte schöne Grünräume an der Hauptstraße, aber auch Konflikte durch die Situation von Fußgängern sowie Rad- und Autofahrern. »Viele Bereiche funktionieren so, wie sie sind. Das Auto ist zweckdienlich für Nutzer und Eigentümer.« Der Grundgedanke der einen Planungsvariante betrifft den Grünanger vor dem Rathaus. Die Idee sei, Flächen neu zu sortieren, Gebäude teils nach vorn zu schieben. Drei Eigentümer sind von den Planungen betroffen. Alternativ könne die Eigentumsstruktur erhalten bleiben, der Planer empfiehlt bis zu vier Vollgeschosse und eine Dachbegrünung in dem urbanen Mischgebiet mit

Wohnen und Gewerbe. Die schmale Hauptstraße umfasst sechs Meter Straßenraum und jeweils zwei Meter seitlich. Empfohlen wird ein einheitlicher Belag für die gemeindeeigenen Stellplatzflächen. Der Ausschussvorsitzende Flo-

rian Slopianka (CDU) weiß: »Das Thema Hauptstraße brennt den Wentorfern schon seit Jahrzehnten auf der Seele.« Der Beschluss, beide Varianten weiterzuverfolgen, fiel jetzt einstimmig.

Christa Möller

www.ewerk-sachsenwald.de



Komm in unser Team!
Projektingenieur für nachhaltige Energie- und Wärmelösungen
(m/w/d) in Vollzeit

Jetzt bewerben:

Wir bieten

- unbefristetes Arbeitsverhältnis
- leistungsgerechte Vergütung im Rahmen des Tarifvertrages Versorgungsbetriebe (TV-V)
- zusätzliche Altersversorgung
- flexible Arbeitszeitgestaltung
- regelmäßige Weiterbildung
- Betriebssport und JobRad

Aufgabenbereiche

- Entwicklung und Projektierung im Bereich dezentrale und regenerative Energieversorgung
- Erarbeitung von Versorgungskonzepten für einzelne Liegenschaften, Quartiere und Wohngebiete
- Kalkulation und Erstellen von Angeboten für Wärmeprojekte und wirtschaftliche Konzeptbewertungen
- Zusammenarbeit mit Wohnungswirtschaft, Kommunen und Gewerbe bei der Vorbereitung und Umsetzung gemeinsamer Projekte

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium (z. B. Energietechnik, Versorgungstechnik, Wirtschaftsingenieurwesen)
- selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Flexibilität und hohes Engagement

e-werk Sachsenwald GmbH
Hermann-Körner-Straße 61-63 | 21465 Reinbek
Telefon: (0 40) 72 73 73-86
E-Mail: bewerbung@ewerk-sachsenwald.de

ewerk
SACHSENWALD

TSV GLINDE informiert

Am Sportplatz 98a · 21509 Glinde
Tel. 710 7215 · Fax 710 4441
eMail: info@tsv-glinde.de
Internet: www.tsv-glinde.de



Angebote der TSA des TSV Glinde

Deutsche Meisterschaft Masters III S-Standard

Am 23.09.2023 richten wir in Kooperation mit dem HATV und dem TSH erneut die »Deutsche Meisterschaft der Masters III S-Klasse« aus. Mehr als 100 Spitzenpaare aus dem gesamten Bundesgebiet präsentieren Hochleistungssport auf dem Parkett – Turnierbeginn ist um 14 Uhr.

Karten gibt es im Vorverkauf nur über einen Ticket-Service des Hamburger Tanzsportverbandes www.hatv.de, aber auch an der Tageskasse wird es Karten geben – jeder Besucher findet garantiert Einlass.

Einladung zur Glinder Tanz-Show 2023

Die Tanzsportabteilung des TSV Glinde von 1930 e.V. präsentiert die »Glinder Tanz-Show 2023« am Sonntag, 24. September, Beginn 14 Uhr, im Tanz-Centrum Glinde, Am Sportplatz 98 B (hinter dem Hotel). Freuen Sie sich auf ein buntes Programm. Wir laden Sie herzlich ein, an diesem Tag dabei zu sein. Der Eintritt ist frei.

Tanzspaß für Kinder

...immer **montags** im Tanz-Centrum: 15 bis 15.45 Uhr ab (3 bis ca. 4-Jährige), 15.45 bis 16.45 Uhr (ab 4 bis ca. 7-Jährige) mit Aurelia und ab sofort auch wieder mit Rojin immer **mittwochs** von 15.30 bis 16.30 Uhr (ab 4 bis 6-Jährige).

Einfach hingehen und gleich 2-mal probeweise mittanzen! Aurelia und Rojin freuen sich auf viele neue Mädchen und Jungs, die ebenso wie sie eine Menge Spaß am kreativen Tanzen haben wollen und das nach toller Musik.

Discofox mit Doris und Michael startet wieder

Bei dem lange erwarteten Discofox-Tanzen mit Doris und Michael zeigen unsere Trainer wieder, wie man richtig tanzt. 5 Abende genügen, um dann ganz sicher auf dem Parkett zu sein und zugleich eine Menge Spaß dabei zu haben. Ab dem 13.10. bis 10.11., jeweils freitags von 19 bis 20.15 Uhr für Paare mit geringen Vorkenntnissen und von 20.30 bis 21.45 Uhr für Anfänger.

Diese Kurse finden wie immer im Studio 1 des TanzCentrums Glinde, Am Sportplatz 98b (hinter dem Hotel) statt. Also – wer richtig Discofox-Tanzen lernen oder vergessene Kenntnisse auffrischen möchte ist hier bestens aufgehoben und herzlich willkommen. Anmeldungen sind möglich unter doris.bahr@mail-tanzsport-glinde.de oder Telefon 04104 – 80679. Kostenbeitrag: € 80 pro Paar, TSA-Mitglieder zahlen nur € 40 (zahlbar am 1. Abend).

Gabriele Pegelow, Pressewartin

TSV Glinde von 1930 e.V. - Tanzsportabteilung

- eine der besten Adressen, wenn man gut tanzen möchte!
www.tanzsport-glinde.de
Telefon: 040-7104933

Klimaschutz-Initiative Sachsenwald



**Do.
14.09.
19 Uhr**

Foto: Norbert Michalke/
Changing Cities e.V.

Changing Cities: Gesunde Mobilität in unserer Stadt

Vortrag: Lebenswerte Städte, die für alle gleichermaßen offen, sicher und gesund sind. Referentin Alexandra Meyer zeigt, wie Rahmenbedingungen für die Verkehrswende vor Ort geschaffen werden können. Mittels politischer Partizipation für Klimaschutz und Verkehrssicherheit. Für eine zukunftsfähige Stadt, in der alle Bürgerinnen und Bürger gut und gerne leben können.

DIE VERKEHRSWENDE – ALLE KÖNNEN MITMACHEN!

Bekannt wurde der Verein vielen durch die erfolgreiche Organisation des Volksentscheids Fahrrad in Berlin. Innerhalb weniger Monate wurde das Thema Verkehrswende in Berlin mehrheitsfähig gemacht. Das Ziel von Changing Cities e.V.: Problembewusstsein schaffen, Änderungswilligen fördern und zivilgesellschaftliches Engagement unterstützen.

Einlass 18:30 Uhr, Start 19 Uhr, **Schloss Reinbek, Schloßstr. 5**



Referentin
Alexandra Meyer,
Changing Cities e.V.

Eintritt frei!

Eine Kooperation von:



www.klimaschutz-sachsenwald.de
Klimaschutz-Initiative Sachsenwald
E-Mail: info@klimaschutz-sachsenwald.de

Versiegelter »Casinopark«

Planer stellt Konzeptvarianten vor

Wentorf – Seit Jahrzehnten sind die Wentorfer unzufrieden mit ihrem Casinopark. Während die Geschäfte als Nahversorgungszentrum regen Zulauf haben, fehlen der angrenzenden Freifläche jegliche Aufenthaltsqualitäten. Dazu tragen Windschneisen in Ost-West- und Nord-Süd-Richtung sowie ein hoher Versiegelungsgrad eindeutig bei. Der verdichtete Untergrund beeinträchtigt das in Pflanzkörben wachsende Grün, das Wachstum einiger Bäume lässt arg zu wünschen übrig. Die riesige Fläche ist öde, ungemütlich und zugig. Das soll sich nun endlich ändern.

Planer Andreas Werning vom Büro Clasen Werning Partner in

Lübeck bezeichnet den Casinopark aufgrund des Zustandes als Casinoplatz. Und »so ein Platz kann nur funktionieren in einer quirligen Großstadt«, stellte er im Planungs- und Umweltausschuss fest. Bezüglich des vorhandenen Baumbestandes bemerkte er trocken: »Bei einigen Bäumen hat man den Eindruck, da wird nichts mehr draus.« Er präsentierte den Politikern mehrere erste Konzeptvarianten, die den Casinopark gemütlicher machen sollen – mit teilweiser Entseiegelung des Platzes. Eine Möglichkeit: ein Baumdach mit großzügigen Bänken unter den Bäumen. Alternativ könnten Grüninseln mit lockerer

Baumstellung sowie Hochbeete mit Sitzgelegenheiten die Aufenthaltsqualität steigern. Weiterer Vorschlag: Die Variante Stadtergola beinhaltet einen mit Blauregen berankten Laubengang und eine sich einfügende Bühne. Ob Baumdach, Grüninseln oder Stadtergola: bei allen Varianten wird Platz für die Marktstände berücksichtigt.

Für die Ausschussmitglieder steht fest: Sie haben zunächst noch Beratungsbedarf – auch bezüglich des gestalterischen Zusammenhangs mit der Hauptstraße – bevor die Umgestaltung erneut Thema im Ausschuss ist.

Christa Möller

Festlicher Abschied vom Amt Hohe Elbgeest



u.l.: Amtsdirektor Frank Hase, Berkenthin, künftiger Amtsdirektor Torge Sommerkorn, die scheidende Amtsdirektorin Christina Lehmann, Assistentin Kerstin Witt, 1. stellv. Amtsdirektor Hans-Ulrich Jahn, LVB Werner Rütz, Amt Lauenburgische-Seen

Dassendorf – Am 25.8. wurde die ausscheidende Amtsdirektorin Christina Lehmann im Beisein zahlreicher Gäste in den Ruhestand verabschiedet. Als erste hauptamtliche Amtsdirektorin war ihre Zeit stark geprägt von Zuständigkeits- und Kompetenzfragen. Dies habe sehr viel Kraft und Energie gekostet. Sie hoffe für ihren Nachfolger Torge Sommerkorn, dass viele Fragen nun geklärt seien. Mit einem rauschenden Fest mit Buffet, Musik und Tanz wurde bis nach Mitternacht gefeiert.

Konstantin v. Notz kommt zu CleanUp & Vortrag

Reinbek – Unser Planet ist voller Plastik – ob im Eis der Antarktis, in den Quellbächen der Hochgebirge oder in den Meeren – selbst in den abgelegensten Ecken der Welt lassen sich Rückstände nachweisen. Der größte Plastikstrudel im Pazifik ist viermal so groß wie Deutschland. Anlässlich des *World Cleanup Days* am 16.9. lädt Konstantin von Notz, Bundestagsabgeordneter von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, alle Interessierten zum gemeinsamen Müllsammeln ein und zu anschlie-

ßendem Vortrag.

Am Sa., 16. September, ist Treffpunkt mit allen Freiwilligen um 15 Uhr vor dem Wahlkreisbüro, Bahnhofstr. 12a, in Reinbek. Nach ca. 1,5 Stunden gemeinsamen Sammelns werden alle Freiwilligen mit einem kleinen Snack am Schloß empfangen. Ab 17 Uhr wird dort Dr. Harald Frank vom Verein *One Earth - One Ocean e.V.* unter dem Motto: »Wie retten wir die Meere« die Arbeit des Vereins präsentieren und Fragen beantworten. Der Eintritt ist frei.



Abschlagen: Jetzt! Abbuchen: später!

Allen Golf-Einsteigern und Umsteigern bieten wir ab sofort die uneingeschränkte Nutzung der gesamten Anlage bei Eintritt zum 1. Januar 2024 in den Golf-Club am Sachsenwald e.V. – **ohne Aufnahmegebühr!**



info@gc-sachsenwald.de

Golf-Club am Sachsenwald e.V. · Am Riesenbett · Dassendorf

SITZUNG IM THIES'SCHEN HAUS

Städtepartnerschaft und Dorf-App

Wohltorf – Die Mitglieder des Schul-, Sozial- und Sport- und Jugendausschusses diskutieren in der Sitzung am Mittwoch, 13. September, 19.30 Uhr, im Thies'schen Haus, Alte Allee 1, unter anderem über die Städtepartnerschaft mit Mortagne-sur-Sevré (Frankreich) und über die Dorf-App. Zu Beginn der Sitzung findet eine Einwohnerfragestunde statt. *Stephanie Rutke*

SITZUNG DES WEGE-AUSSCHUSSES

Flagredder und Waldkamp

Wohltorf – In der nächsten Sitzung des Wegeausschusses am Dienstag, 19. September, 19.30 Uhr, im Thies'schen Haus, Alte Allee 1, wird über Lösungsmöglichkeiten für den Begegnungsverkehr im Flagredder diskutiert. Möglich wären hier Haltebuchten. Außerdem liegt dem Ausschuss die Anfrage einer Anwohnerin aus dem *Waldkamp* vor mit einem Vorschlag für die Vorfahrtsregelung an der Kreuzung *Waldkamp/Alte Allee*. *Stephanie Rutke*



**JETZT
ANMELDEN!**

Inklusive Philips
Akku-Ladestation
oder TV Adapter**

Philips Testwochen!

Ganz einfach zum Hörerfolg.

Testen Sie jetzt 4 Wochen kostenlos und unverbindlich die kleinen bis nahezu unsichtbaren Hörsysteme von Philips in 5 verschiedenen Preis- und Leistungsstufen, ganz entspannt in Ihrem Alltag. Bei unseren Testwochen werden Sie schnell merken, wie viel mehr Lebensqualität Ihnen das HearLink bieten kann.

Überzeugen Sie sich selbst:

- ✓ Wiederaufladbar, nach nur drei Stunden Ladezeit den ganzen Tag einsatzbereit¹
- ✓ Vorreiter der AI Sound Technologie, verbesserte Sprache im Lärm¹
- ✓ Herausragende Klangqualität und effiziente Störgeräuscherdrückung
- ✓ Philips HearLink ist mit jedem smarten Gerät vernetzbar.^{1,2}

Rufen Sie jetzt an und vereinbaren Sie einen Termin.



DIE SCHMELZER GARANTIE*

- ★ 4 Jahre Garantie
- ★ 3 Jahre 50 % Verlustschutz
- ★ Bestpreis-Garantie

+++ Schmelzer Hörsysteme ist autorisierter Vertriebspartner von Philips +++ Schmelzer Hörsysteme ist autorisierter Vertriebspartner von Philips +++

PHILIPS

Besser hören, wenn es darauf ankommt!



intelligente
Akku-Technologie



maßgefertigt,
nahezu unsichtbar

HearLink miniRITE T R und ICC
hearingsolutions.philips.de

Zur Terminvergabe:

Reinbek • Barsbüttel • Glinde



040 – 71 14 15 89



schmelzer-hoersysteme.de

*Beim Kauf eines Hörgerätes erhalten Sie die Schmelzer Garantie. Diese beinhaltet vier Jahre Garantie, auf Optimus Hearing Hörsysteme 5 Jahre Garantie und auf Im-Ohr Hörsysteme 2 Jahre Garantie, sowie drei Jahre 50% Verlustschutz für alle Hörsysteme. Das heißt, dass Sie bei Verlust eines Hörgerätes in den ersten drei Jahren nach Kaufabschluss nur 50% Ihres privaten Eigenanteils bezahlen.

** Anmeldefrist ist bis zum 30. September 2023 und das Angebot dann gültig bis zum 30.11.2023. Bei Kaufabschluß ist die Philips Akku-Ladestation oder ein TV Adapter inklusive.

¹ Nur bei HearLink miniRITE TR, miniRITE T, mini BTE TR, mini BTE T / ² Informationen zur Kompatibilität finden Sie unter hearingsolutions.philips.com/de-de/support/connectivity/compatibility
Schmelzer Hörsysteme GmbH (Glinde, Barsbüttel) und Schmelzer Hörsysteme in Reinbek GmbH, werben gemeinschaftlich.

STADTBIBLIOTHEK Hamburger Straße 6, Reinbek

»Der Klang der blauen Gitarre«

Reinbek – Der 1947 in Woodstock/USA geborene William Boehart liest am Mittwoch, 13. September, 19 Uhr, aus seinem neuen Buch in der Stadtbibliothek. Boehart ist 1975 nach Deutschland gekommen und hat nach dem Studium der Geschichte, Literatur und Philosophie an der University of Chicago an der Universität Hamburg über Gotthold Ephraim Lessing promoviert. Er hat über 35 Jahre als Archivar und Historiker im Herzogtum Lauenburg gearbeitet und lebt in Mölln.

In seinem aktuellen Roman erzählt er vom Leben des Joseph »Moon« Harris, der nach über 40 Jahren in Deutschland wieder in seinen Geburtsort in den USA zurückkehrt, um zu schreiben und sich mit seinem bisherigen Leben auszusöhnen. – Karten (€ 5,-) sind in der Stadtbibliothek oder am Abend der Lesung erhältlich.



FOTO: CHRISTIAN GEISLER

»Friesendämmerung«

Reinbek – Bereits zum 11. Mal liest die beliebte nordfriesische Autorin Sandra Dünschede in der Stadtbibliothek – diesmal am Donnerstag, 21. September, 19.30 Uhr. Im aktuellen 15. Band um das Ermittler-Duo ruft eine grausige Entdeckung am frühen Morgen Kommissar Thamsen auf den Plan. Mitten auf dem Golfplatz in Stadium liegt die Leiche von Johannes Petersen. Der Chef eines Entsorgungsunternehmens ist offensichtlich keines natürlichen Todes gestorben und Verdächtige gibt es viele, standen die Gläubiger doch bei ihm Schlange. Ein mutmaßlicher Täter ist schnell gefunden. Als dieser sich selbst richtet, scheint die Schuldfrage geklärt. Nur den Kommissar plagt das Gefühl, etwas Entscheidendes übersehen zu haben...

Die Lesungen mit Sandra Dünschede sind ausgesprochen unterhaltsam und voller kriminalistischer Spannung. Authentische Figuren und ein ausgefeilter Stil sorgen zudem für höchsten (Vor-) Lesegenuss!



FOTO: PRIVAT

»Marschlande«

Reinbek – Die Bestsellerautorin Jarka Kubsova lebt seit 1987 in Deutschland und war als Journalistin und Co-Autorin verschiedener erfolgreicher Sachbücher tätig. Für ihren aktuellen Roman »Marschlande«, den sie am Freitag, 15. September, 19.30 Uhr, im Rahmen der Kooperation »BuchZeit Reinbek« in der Stadtbibliothek, vorstellt, forschte sie in Archiven und tauchte tief in die Geschichte der Hamburger Vier- und Marschlande ein.

Furiös und aufrüttelnd erzählt sie von zwei Frauen, die fünf Jahrhunderte trennen...

Karten (€ 10,-) sind in der Stadtbibliothek, bei der Buchhandlung Erdmann oder am Abend der Lesung erhältlich



FOTO: CHRISTOPH NIEMEYER

Arbeit ist schön! Deshalb immer etwas für morgen aufheben!

Und wenn Sie eine Immobilie zu verkaufen haben, würden wir uns über einen Anruf sehr freuen und Sie kostenlos beraten. Fallen Sie bitte nicht auf die kostenlosen Internet Schätzungen herein, sondern entscheiden Sie sich für einen Makler vor Ort.



☎ 040 / 710 38 05

Schönningstedter Str. 22

21465 Reinbek

info@kriech.de

www.kriech.de

Seit über 40 Jahren
Ihr Immobilienpartner
in Ihrer Nachbarschaft
für Vermietung und Verkauf



re-view

»Familien stärken und mehr Kinder aus der Armut holen«

»Einigung bei der Kindergrundsicherung« heißt die Headline in der SÜD-DEUTSCHEN ZEITUNG vom 29.8.23. »2025«, also erst in zwei Jahren, »stellt die Bundesregierung 2,4 Milliarden € als Hilfen bereit.« Notwendig wären 20 Milliarden pro Jahr. Im Klartext heißt das: Die Regierung hat sich mehr oder weniger auf eine Verhöhnung der von Armut betroffenen Kinder geeinigt. Was macht das mit mir, mit Dir, mit Ihnen? Was macht das mit Ihnen, die Sie hier in der Kommunalpolitik tätig sind? Spüren Sie Freude, Genug-tuung oder Wut, je nach Farbe Ihrer Partei? Und was machen Sie mit diesen Gefühlen? Schreiben Sie entsprechende eMails an Herrn Lindner, an Herrn Scholz, Frau Baerbock oder Herrn Habeck? Glauben Sie, unsere Almosen- und Tafel-Ökonomie, unser neoliberaler Charity-Kult der Lions, Rotarys oder wie die Organisationen sonst noch heißen mögen, reicht? Sind Sie der Meinung, dass es genügt, wie Carolin und Christoph Butterwegge in ihrem Buch »Kinder der Ungleichheit« notieren, dass »Arme erhalten, was die normalen Kunden im Supermarkt wegen lebensmittelhygienischer Vorschriften nicht mehr kaufen dürfen«? Oder, »dass die Vermögenden nach eigenem Gusto entscheiden können, wie sie ihre Millionen und Milliarden einsetzen – ohne demokratische Kontrolle? Oder, dass sie durch »steuerlich begünstigtes Stiften [...] die Gesellschaft in eine ihren Besitzinteressen entsprechende Richtung lenken [...] und gleichzeitig an moralischem Ansehen gewinnen«?

Der Ungleichheitsforscher Prof. Dr. Christoph Butterwegge kritisiert in der Freitag vom 28.8.23 das Einigungspapier der Regierung als »Schrumpfversion« und schreibt: »über die Kindergrundsicherung gibt es immer noch keinen Gesetzentwurf, sondern nur ein neues Eckpunktepapier. Familienarmut lässt sich damit nicht bekämpfen«. Über drei Millionen junge Menschen unter 18 Jahren sind davon betroffen. Butterwegge sieht »einen Rekordstand im vereinten Deutschland«. Für die Vorsitzende der Linksfraktion in Sachsen-Anhalt, Eva von Angern, ist die jetzige Einigung der Ampel-Koalition »faktischer Wahlbetrug und für Millionen von Familien ein Schlag ins Gesicht.«

»Wir wollen Familien stärken und mehr Kinder aus der Armut holen. Dafür führen wir eine Kindergrundsicherung ein.« So heißt es im am 7. Dezember 2021 geschlossenen Koalitionsvertrag zwischen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP. Als Familienministerin Lisa Paus (Bündnis 90/Die Grünen) ihre Eckpunkte für einen Gesetzentwurf vorlegte und die Kosten mit jährlich 12 Milliarden Euro veranschlagte, erklärte Finanzminister Christian Lindner (FDP) ein solches Projekt wegen zu hoher Kosten für nicht realisierbar.

Realisierbar dagegen ist, so Butterwegge, »das von Lindner ins Bundeskabinett eingebrachte »Wachstumschancengesetz«, mit 50 Steuererleichterungen für Unternehmen im Volumen von 6,5 Milliarden Euro«, [...] inklusive »Steuergeschenke für Personen mit einem Jahreseinkommen bis zu 10 Millionen Euro (für Verheiratete sogar bis zu 20 Millionen Euro)«.

Marcel Fratzscher, Präsident des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung, bezeichnet in der DIE ZEIT v. 25.8.23 die Behauptung, der Staat könne sich eine Kindergrundsicherung zur Bekämpfung von Kinderarmut finanziell nicht leisten als Mythos. »Kinderarmut [...] nimmt vielen jungen Menschen die Zukunftsperspektive. Dieser Schaden für die von Armut betroffenen Menschen verursacht auch einen enormen Schaden für die Gesellschaft. Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) schätzt die jährlichen Kosten der Kinderarmut in Deutschland auf mehr als 100 Milliarden Euro. Eine auskömmliche Kindergrundsicherung, die die Kinderarmut zu einem großen Teil beseitigen würde, würde etwas mehr als 20 Milliarden Euro pro Jahr kosten.« Zudem bedeute Armut [...] konkret eine geringe soziale, politische und wirtschaftliche Teilhabe.« Kinderarmut, so Fratzscher weiter, »führt zu einer deutlich höheren Wahrscheinlichkeit von Arbeitslosigkeit, Abhängigkeit vom Sozialsystem, weniger Lebenszufriedenheit und einer schlechteren Gesundheit. [...] Der Staat muss für viele Kinder, die heute in Armut leben, ihr Leben lang deutlich höhere Sozialausgaben tätigen. Unternehmen entgehen zudem Fachkräfte.«

Carolin und Christoph Butterwegge bilanzieren in ihrem Buch eine düstere Sicht auf unsere Gesellschaft: »Während Kinder aus wohlhabenden, reichen und hyperreichen Familien materielle Sicherheit genießen und eine Führungsposition in der globalisierten Wirtschaftswelt erreichen können, bleiben diese Chancen den Gleichaltrigen aus sozial benachteiligten Familien versagt. ... wenn ein Großteil der »Generation Corona« abgehängt wird, geht es mit der ganzen Gesellschaft bergab.«

– »Lasst uns Hoffen lernen«, fordern Literaturnobelpreisträgerin Elfriede Jelinek und Liedermacher Konstantin Wecker in ihrem zweiseitigen Aufruf zum Antikriegstag am 1. September in der Freitag v. 31.8.23 und zitieren dabei Gedanken des 2020 verstorbenen US-amerikanischen Kulturanthropologen und selbsternannten »Anarchisten« David Graeber (»Bullshit-Jobs«), die auch in diesen Zusammenhang passen: »Es ist unsere Verantwortung, als Intellektuelle oder einfach als nachdenkliche Menschen zu versuchen, zumindest zu überlegen, wie etwas Besseres aussehen könnte. Und wenn es Leute gibt, die tatsächlich versuchen, etwas Besseres zu schaffen, liegt es in unserer Verantwortung, ihnen dabei zu helfen.«

Hartmuth Sandtner

FILME



Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull

Aumühle – Das AUGUSTINUM, Mühlenweg 1, lädt am Sonntag, 24. September, 19 Uhr, zum Kinabend mit der Tragikomödie »Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull« mit Jannis Niewöhner, Liv Lisa Fries, David Kross, Joachim Król, Désirée Nosbusch u.a. Regie: Detlev Buck.

Der Film basiert auf dem gleichnamigen Roman von Thomas Mann aus dem Jahre 1954

Dauer: 114 Minuten, FSK: 12. Karten € 5,-, Gäste € 7,-.

5. Chopin Festival in Hamburg

Konzerte und Meisterkurse vom 5. – 11. Oktober – Finale in der Elbphilharmonie

Als einziges Festival in Deutschland legt das Chopin Festival Hamburg seinen künstlerischen Fokus auf die Gegenüberstellung der Klangwelten moderner und historischer Tasteninstrumente und ermöglicht damit außergewöhnliche Konzert- und Hörerlebnisse. Die Konzerte finden wieder im Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg statt, das die in seiner Sammlung befindlichen restaurierten Flügel aus der Zeit Frédéric Chopins sowie den Spiegelsaal zur Verfügung stellt. Mit dem Festival will die Chopin-Gesellschaft Hamburg & Sachsenwald e.V., dazu beitragen, mit herausragenden Künstlerinnen und Künstlern die vielfältigen Klangmöglichkeiten historischer Aufführungspraxis in der Klaviermusik weiter bekannt zu machen.

Brahms' Musik als Leitmotiv wird in allen Konzerten des 5. Chopin Festival Hamburg präsent sein. Eröffnet wird das Festival von dem Hamburger Pianisten Matthias Kirschnereit am Donnerstag, 5. Oktober, 19 Uhr, im MUSEUM FÜR KUNST & GEWERBE HAMBURG, Steintorplatz, 20099 Hamburg. Zwei weitere Klavierabende finden ebenfalls in diesem Museum statt: mit dem ukrainischen Pianisten Artem Yasynskyy und dem russischen Pianisten Alexei Lubimov. Die Künstler



Hubert Rutkowski spielt am 11.10. in der Elbphilharmonie

werden bei ihren Interpretationen von den unverwechselbaren Charakteristika eines Steinway (1872), Pleyel (1847), Broadwood (1841) und Brodmann (um 1815) beeinflusst. Ein Shigeru Kawai (2019) mit seinen modernen Möglichkeiten erklingt als Kontrast zu den Instrumenten des 19. Jahrhunderts.

Artem Yasynskyy wird dabei eigene Improvisationen und Transkriptionen von Chopins Werken präsentieren. Alexei Lubimov wird

neben Werken von Brahms und Chopin auch Werke von Schubert und Silvestrov spielen.

Welche Verbindungen Chopin zu Deutschland hatte, das erfahren Sie bei einem Vortragskonzert mit Prof. Adam Wibrowski und dem Pianisten Mateusz Dubiel aus Polen.

Im Rittelmeyer-Saal findet ein Konzert zur Förderung junger Talente statt. Es musiziert Gevorg Matinyan, ein Student an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. HfMT-Studierende werden an zwei Meisterkursen auf historischen und modernen Flügeln im Museum und in der Hochschule teilnehmen.

Den Abschluss des Festivals bildet ein Kammermusikabend mit dem Festival-Intendanten Hubert Rutkowski und dem Elphier-Quartett in der Elbphilharmonie.

Mehr Infos und Tickets unter www.chopin-festival.de

15 Jahre KulturWerk-Stadt Reinbek e.V.

Reinbek – Die KulturWerkStadt Reinbek e.V. lädt zum 15-jährigen Jubiläum ein am Sonntag, 29.10. um 15 Uhr in den Festsaal des Reinbeker Schlosses. Unter dem Motto »Romantik! Romantisch?« präsentieren Mitglieder und Freunde des Vereins Balladen der deutschen und der polnischen Romantik in Wort (Dichtung), in der Musik (Frederic Chopin u.a.) und im Tanz. Nach der Veranstaltung gibt es einen kleinen Empfang.

Der Eintritt ist frei, über eine Spende freut sich der Verein. Anmeldung zum 10.10., per Mail an kulturwerkstadt-reinbek@web.de bzw. per Telefon 040/63 60 59 68 (AB). Bitte nennen Sie Ihren Namen, die Personenanzahl, die Sie mitbringen möchten sowie Ihre Telefonnummer – vielen Dank im Voraus!



Klosterbergenstr. 2a • ☎ 040-72750580

Improtheater

Reinbek – Improvisationstheater trainiert Körper und Geist, bietet Raum für den kreativen Ausdruck und fördert unsere Empathie, Achtsamkeit und Sinn für Humor – ohne Script. Die Kursleiterinnen Eveline Weber und Stephanie Berger sind begeisterte Improtheater-Schauspielerinnen auf der Suche nach einer spielfreudigen Gemeinschaft. Bei den Club-Treffen zeigen sie Theatertechniken und bieten Impulse für die Szenen. Beginn ist am Mittwoch, 20.9., 19.30-21, wöchentlich, 14 Treffen in der Volkshochschule. Gebühr: € 98,-.



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Mehr Schutz für die Ostsee: ja - Nationalpark Ostsee: ja

Die Ostsee ist, als das größte Brackwassermeer der Welt, ein einzigartiger Lebensraum für zahlreiche Pflanzen und Tiere. Allerdings leidet das Ökosystem Ostsee unbestritten unter hohen Nährstoffeinträgen und Schadstoffbelastungen, Munitionsaltslasten, Überfischung, Klimawandel u.v.m. und ist daher als Lebensraum akut gefährdet. Es besteht dringender Handlungsbedarf, um diesen Zustand zu verbessern.

Zwar besteht der zur Diskussion stehende Raum eines zukünftigen Nationalparks Ostsee schon heute größtenteils aus bereits eingerichteten Schutzgebieten. Die aktuellen Schutzmaßnahmen beschränken sich aber hauptsächlich auf die Umsetzung geltender internationaler Richtlinien wie die Wasserrahmenrichtlinie oder die Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie, die in nationalen Vorgaben münden. Viele der derzeitigen Schutzziele und Maßnahmen sind leider unzureichend formuliert oder nicht umgesetzt, wodurch eine Kontrolle der Einhaltung sehr erschwert ist. Und so ist die Ostsee immer noch in einem sehr schlechten ökologischen Zustand. Sie muss dringend stärker als bisher geschützt werden, damit dieser einzigartige Naturraum erhalten werden kann.

An der gesamten Ostseeküste ist die Wasserqualität mangelhaft und der Artenschwund hat dramatische Züge angenommen, daher ist ein wirksamer, zusammenhängender und vernetzter Flächenschutz erforderlich. Ein zentrales Management dieser Flächen kann die Umsetzung von Maßnahmen forcieren. Dazu kann der geplante Nationalpark Ostsee einen wirksamen Beitrag leisten. Die konsequente Überwachung der Vorgaben ist dabei unabdingbar. Ein Nationalpark schafft beste Voraussetzungen für einen effektiven Schutz, indem wichtige Schutzgebiete zusammengeführt werden und für eine zielführende Umsetzung des Schutzes gesorgt werden kann.

Die Sorge, die man oft an der Küste hört, dass ein Nationalpark mit dem Tourismus nicht vereinbar ist, ist unbegründet. An Schleswig-Holsteins Küsten wird man auch weiterhin baden, angeln und Wassersport betreiben können. Ein gutes Beispiel für die Vereinbarkeit von Tourismus und Naturschutz ist der Nationalpark Wattenmeer, der sich im Laufe der Jahre zur Zufriedenheit der Bevölkerung entwickelt und den Tourismus gefördert hat.

Umfassende Informationen zum geplanten Nationalpark Ostsee erhält man beim Schleswig-Holsteinischen Umweltministerium unter: www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/ministerien-behoerden/V_startseite/Artikel2023/230615_NPO_FAQ.html

INTERNET: www.bund-stormarn.de

KONTAKTE: BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf, Schulstraße 15, Reinbek
E-Mail: reinbek@bund-stormarn.de
Renate Sturm, ☎ 040-72813241



Do.
14.09.
19:00 Uhr

Eintritt frei!

Changing Cities: Gesunde Mobilität in unserer Stadt



Vortrag Alexandra Meyer, Changing Cities e.V.:

Lebenswerte Städte, die für alle gleichermaßen offen, sicher und gesund sind. So schaffen wir Rahmenbedingungen für die Verkehrswende vor Ort.

Einlass 18:30 Uhr, Start 19 Uhr, Schloss Reinbek, Schloßstr. 5



www.klimaschutz-sachsenwald.de

KULTURKOST IM SCHLOSS REINBEK

Ein Nachmittag mit der Mobilen Kurkapelle



Reinbek – Die Mobile Kurkapelle aus Eutin und Boltenhagen spielt am Sonntag, 17. September ein Konzert wie anno dazumal mit nostalgischen Melodien der 20er und 30er Jahre, vom badenden Fräul'n Helen, der spargelbegeisterten Veronika, dem kleinen, wackeligen Kaktus. ... es wird ein Nachmittag zum Träumen mit Witz und Herz.

Um 15.30 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen. Programmbeginn ist um 16 Uhr. Eintritt: € 30,-, inkl. Kaffee und Kuchen

Karten sind erhältlich an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, ☎ 040- 72750800

AUGUSTINUM

Aumühle, Mühlenweg 1, ☎ 04104-6910

Konzert mit dem Duo »La Porta Musicale«

Aumühle – Am Donnerstag, 14. September, 19 Uhr, lädt das AUGUSTINUM ein zum Konzert mit virtuoson Violinsonaten und prachtvollen Cembalowerken von Johann Friedrich Händel und Johann Mattheson, dargeboten von Gabriele Steinfeld (Violine) und Anke Dennert (Cembalo).

Eintritt € 15,-



FOTO: HOLGER BRAACK

Hitlers 9. November

Aumühle – Der Verein zur Förderung der Otto-von-Bismarck-Stiftung e.V. lädt am Freitag, 15. September, 19 Uhr, ein in das Theater des AUGUSTINUM zum Jahresvortrag mit dem Titel »Hitlers 9. November. Es referiert der Historiker und Publizist Dr. Joachim Riecker. – Eintritt frei.



FOTO: DR. JOACHIM RIECKER

Es lebe der Unterschied!



Aumühle – Am Donnerstag, 21. September, 19 Uhr, lädt das AUGUSTINUM zum Kabarettabend mit der Klavierkabarettistin Christine Schütze. Christine Schützes aktuelles Solo feiert den feinen Unterschied. Zum Beispiel den zwischen SAGEN und MEINEN, WISSEN und VERSTEHEN oder den

zwischen weiblichen und männlichen (vermeintlichen) Idealtypen. – Eintritt: € 15,-

Irrlichter - Rio Reiser, seine Lieder

Reinbek – Rio Reiser war das »enfant terrible« der deutschen Musikgeschichte von Mitte der 60er bis zu seinem Tod 1996. Zu Beginn mit der Band »Ton Steine Scherben« in Berlin wehrte er sich gegen die Kommerzialisierung seiner Musik und gründete mit seinen Bandmitgliedern einen Verlag. Politische Agitation, Drogen, Alkohol und ein Leben am Rande des Existenzminimums waren Bestandteile seines Alltags. So entschied sich Reiser zu einer Solokarriere. Die verlief mit Hits wie »König von Deutschland« zu Beginn auch kommerziell sehr erfolgreich. Doch mit seinem Beitritt in die PDS, als Zeichen gegen die »ausbeuterische Wiedervereinigung«, begann auch bald wieder der finanzielle Abstieg des Sängers. Reiser lebte bis zu seinem Tod in Fresenhagen im Kreis



Am Keyboard Kai Dannowski, am Cello Dana Golombek, am Saxophon Frank Leo Schröder und 3 Stimmen

Rendsburg-Eckernförde. Welchen Einfluss hatte der Umzug nach Fresenhagen auf seinen Song »4 Wände«? Das »Rauchhaus« wurde zum Kult-Song der Hausbesetzerzene. Hatte die Entstehung des Songs was mit der Besetzung des ehemaligen Krankenhaus Bethanien zu tun?

Das sind nur einige Beispiele-

le, wie sich die drei MusikerInnen Rio Reiser genähert haben. Rios Autobiografie und Tagebucheinträge standen zur Verfügung. Kommentare und Interviews von Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern ergänzen das Programm.

Am Donnerstag, 21. September, 20 Uhr, werden die Lieder in reduzierten und brenn-glasartigen Arrangements gespielt und gesungen, am Keyboard Kai Dannowski, am Cello Dana Golombek, am Saxophon Frank Leo Schröder und drei Stimmen.

Karten sind erhältlich an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, ☎ 040-72750800, Öffnungszeiten Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr sowie online unter www.kultur-reinbek.de

Frauen in der Geschichte

Großes Interesse für »Tag der Schleswig-Holsteinischen Geschichte«

Reinbek – Über 200 Besucher kamen am 2. September ins Reinbeker Schloss zum »4. Tag der Schleswig-Holsteinischen Geschichte«. Neun Vorträge, zwei Kamin-gespräche, ein History Slam und ein Workshop zur Analyse historischer Fotografien, alle zum Thema »(Un) Sichtbar – Frauen in der Geschichte Schleswig-Holsteins«, hatte sie angelockt. Dr. Melanie Greinert und die Arbeitsgruppe Frauen der Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte (GSHG) hatten den Tag weitgehend gestaltet. Dazu gibt es Schlossführungen, eine digitale Spurensuche sowie den Markt der Schleswig-Holsteinischen Geschichte mit Vereinen, Verbänden, Institutionen und Verlagen. Essen und Trinken standen dank der Hilfe der Brunswiker Stiftung für alle zur Verfügung.

Von 17 Uhr an folgte in Reinbek die Mitgliederversammlung der GSHG. Da Professor Dr. Thomas



oben v.l.: Minna Specht und Margarete von Patow, unten Gertrud Lege und Friedel Ahrens

Steenen als Vorsitzender mit Rücksicht auf seine Gesundheit nach

vier Jahren ausschied und auch Schriftführerin Dr. Melanie Greinert aus beruflichen Gründen aufhören muss, standen Neuwahlen an. Graf Friedrich zu Rantzau wurde einstimmig zum neuen Vorsitzenden der GSHG gewählt und als Schriftführerin die Historikerin Vivien Specht.

Außerdem ist für diesen Tag auf Initiative des Kulturzentrums unter Beteiligung von Ruth Sedivy-Mursch, Tomas Unglaube, Dr. Carsten Walczok und dem Geschichts- und Museumsverein Reinbek e.V. eine Reihe von fünf digitalen Porträts Reinbeker Frauen entstanden. Die Startseite ist über www.kultur-reinbek.de/kulturaktive/frauen-main-page erreichbar.

Die Seite ist auch unter www.schloss-reinbek.de verlinkt. Das kleine Projekt versteht sich als offen und fortsetzbar. Am Ende findet sich eine Liste weiterer Frauen, die nach Ansicht der Beteiligten gründlicher betrachtet werden sollten.

Mörderische »Krimi-Docs«

Lesung in der Haspa

Wentorf – Helena Wagenschütz (Foto l.) und Konrad K.L. Rippmann (Foto r.) – sie promovierte Sprechwissenschaftlerin und er Mediziner – sind literarisch eher unterschiedlich unterwegs. Bei einem gemeinsamen Autorenplausch entdeckten sie jedoch eine spannende Gemeinsamkeit: ihre britischen Krimis spielen beide im Künstlermilieu. Ab da war es nur noch ein kurzer Weg bis zur gemeinsamen Lesung, und am Mittwoch, 27. September, 19.30 Uhr in der Haspa Wentorf, Hamburger Landstraße 36, erwarten die Krimi-Docs in der Haspa Wentorf

ihr Publikum.

In »Der Tod zu Gast« verspricht das Künstlerhotel im Dartmoor mit seinen mörderischen Gästen einen unvergesslichen Aufenthalt, während in »Poppy Dayton und das Rätsel um Arwen Island« der Retreat exzentrischer Künstler in Cornwall zur tödlichen Falle wird...

Aufregende Mörderjagd, extravagante Charaktere und überraschende Wendungen garantieren einen Abend mit Spaß und Nervenkitzel.



Die Krimi-Docs erzählen außerdem vom verrückten schriftstellerischen Alltag und freuen sich auf einen Austausch mit dem Publikum.

Eintritt € 7,-, Anmeldung dort oder unter <https://rb.gy/8xtj8>

Bergedorfer Liedertafel sucht junge Männerstimmen

Dem Männerchor fehlt der Nachwuchs

Bergedorf – Die Bergedorfer Liedertafel wurde im Jahr 1838 gegründet. Sie ist der älteste Männerchor in Bergedorf. Eine 185-jährige Tradition hat den Chor geprägt. Doch das Durchschnittsalter der Sängergruppen steigt und die Mitgliederzahlen fallen. Es fehlt Nachwuchs. »Mittlerweile sind wir nur noch 15 Sänger«, sagt Wolf Rüdiger Rust, Vorsitzender der Liedertafel. Vor zehn Jahren seien es noch rund 70 gewesen. Dabei mache Singen nicht nur Spaß, sondern baue zudem Stress ab.

Auf dem Sängerfest 1844 sangen sie in Lübeck das Deutschlandlied. Der Gründer des Chorvereins, der damalige Schulmeister Rektor Ritter (1800 - 1879), war mit Hoffmann von Fallersleben freundschaftlich verbunden, der den Text des Deutschlandliedes verfasste.

Viele öffentliche Auftritte prä-



Stephan Sieveking will junge Männer für den Chorgesang begeistern

ten diesen Chor. Die Teilnahme an den Abendmusiken der Kirche St. Petri und Pauli, Chorkonzerte des Sängerkreises, Auftritte auf dem Stadtfest in Bergedorf, Konzerte im Schlosshof Bergedorf und das Jahreskonzert gehören dazu. Die Chorgemeinschaft präsentiert sich als Gesangsensemble, indem man sich mit zeitgenössischem Liedgut (Musical, Evergreens, Songs aus dem Bereich der Unterhaltungsmusik, Shantys und teilweise klassischer Volksmusik) einem breiten Publikum öffnet.

Doch jetzt gibt es ein neues Konzept, um vor allem jüngere Männer zu motivieren, im Chor zu singen. Stephan Sieveking, der seit gut einem Jahr den Chor leitet, hat das Männerchor-Projekt ins Leben gerufen, das zusätzlich zur Liedertafel auch neue Musikstile ins Repertoire bringen soll. Die Idee: In fünf Proben werden sechs bis acht Lieder unterschied-

licher Musikrichtungen eingeübt und beim Jubiläumskonzert der Liedertafel am 24. September um 16.30 Uhr in der Stadteilschule Bergedorf aufgeführt. »Männergesang ist nicht populär genug«, so Rust. Das soll mit dem Projekt geändert werden. Sieveking möchte den Männergesang entstauben und junge Menschen für das Singen im Chor begeistern. Der Chorleiter will den klassischen Chorsatz aufbrechen und beispielsweise Techniken der A-cappella-Gruppen und Boygroups einbinden. Auch RAP (Rhythm And Poetry) und möglicherweise sogar Beatbox oder Mikrofonverstärkung soll einbezogen werden.

Chorerfahrung, Gesangstraining oder Notenkenntnisse sind keine Voraussetzung. Die Proben fanden dienstags vom 22. August von 19 bis 21 Uhr statt und gehen noch bis zum 19. September. Wer Interesse hat, kann sich die letzte Probe einmal anhören. Interessenten wenden sich per eMail: stephan@stephan-sieveking.de an Stephan Sieveking, der dann zurückruft.

Imke Kuhlmann

Reinbek kulturell · September 2023

– Anzeige –

10.09.2023 / So., Schloss Reinbek
11.30 Uhr, Eintritt frei

Eröffnung der Ausstellung

Gedankenorte

Malerei und Collagen von
Margaret Odefey-Tanck
Dauer der Ausstellung bis 5.11.2023

13.09.2023 / Mi., Stadtbibliothek Reinbek
19 Uhr, € 5,-

Autorenlesung mit William Boehart aus

»Der Klang der blauen Gitarre«

Veranstalter: Stadtbibliothek Reinbek
Vorverkauf in der Stadtbibliothek,
Restkarten an der Abendkasse!

15.09.2023 / Fr., Stadtbibliothek Reinbek
19.30 Uhr, € 10,-

Literaturlesung mit Jarka Kubsova aus »Marschlande«

Veranstalter: Buchhandlung Erdmann mit
der Stadtbibliothek Reinbek im Rahmen
der Kooperation BuchZeit Reinbek
Vorverkauf in der Stadtbibliothek
und der Buchhandlung

15.09.2023 / Fr., BeGe Neuschönningstedt
20 Uhr, € 15,-

Andrea Bongers – Bock drauf!

Kaum hat man diesen ganzen Coronamist einigermaßen hinter sich gebracht, geht's schon wieder los mit dem ganz normalen Wahnsinn. Heinz, der alte Entertainer ist aus dem Heim geflohen und sucht Unterschlupf. 6 Puppen und Andrea Bongers. Mächtig viel Personal auf der Bühne für eine Soloshow! Kabarett mit Musik und Puppen.

17.09.2023 / So., Schloss Reinbek
11.30 Uhr, Eintritt frei

Eröffnung der Ausstellung

Schönheit als Versprechen – Glaskunst aus 100 Jahren

Privatsammlung Frank Siebert
Dauer der Ausstellung bis 5.11.2023

17.09.2023 / So., Schloss Reinbek
14 Uhr, € 3,-

Pur – Perspektiven aus Lehm

»Aus der Grube – auf die Fläche«
Der Künstler führt durch die Ausstellung
Vor Anmeldung unter info@gestalten-mit-lehm.de

17.09.2023 / So., Schloss Reinbek
15.30 Uhr, € 30,- inkl. Kaffee & Kuchen

KULTURKOST

Die mobile Kurkapelle

Die mobile Kurkapelle aus Eutin und Boltenhagen spielt ein Konzert wie anno dazumal mit nostalgischen Melodien aus der Zeit des guten, alten Grammophons. Die unvergesslichen Melodien der 20er und 30er Jahre, vom badenen Fräul'n Helen, der spargelbegeisterten Veronika, dem kleinen, wackeligen Kaktus und vielem anderen mehr werden gespielt von Kati Frölian – Klarinette, Martin Karl-Wagner – Flöte, Thomas Goralczyk – Klavier und Lukas Meier-Lindner – Schlagzeug. Ein Nachmittag zum Träumen mit Witz und Herz.

21.09.2023 / Do., Stadtbibliothek Reinbek
19.30 Uhr, € 6,-

Krimilesung mit Sandra Dün- schede aus »Friesendämmerung«

Veranstalter: Stadtbibliothek Reinbek
Vorverkauf in der Stadtbibliothek,
Restkarten an der Abendkasse!

21.09.2023 / Do., Schloss Reinbek
20 Uhr, € 20,-

Irrlichter – Rio Reiser – seine Lieder

Rio Reiser war das »enfant terrible« der deutschen Musikgeschichte der 60er bis zu seinem Tod 1996. Die Lieder werden in reduzierten und brennglasartigen Arrangements gespielt und gesungen: am Keyboard Kai Dannowski, am Cello Dana Golombek, am Saxophon Frank Leo Schröder.

24.09.2023 / So., Schloss Reinbek
14 Uhr, € 3,-

Pur – Perspektiven aus Lehm

»Ästhetische Bildung und Lehm«
Impuls-Vortrag für pädagogische Fachkräfte
Vor Anmeldung unter info@gestalten-mit-lehm.de

24.09.2023 / So., Schloss Reinbek
19 Uhr, € 28,-

Konzertreihe Schloss Reinbek

Guadagnini Klaviertrio

J. Brahms, G. Fauré u.a.

Abo-Konzert.

Restkarten nur an der Abendkasse!

Folgende Ausstellungen sind noch im Schloss zu sehen:

Bis 31.10.2023

Pur – Perspek-
tiven aus Lehm
Daniel Duchert



Schloss Reinbek, Schloßstr. 5, 21465 Reinbek • Stadtbibliothek Reinbek, Hamburger Str. 8, 21465 Reinbek • Rathaus Reinbek, Hamburger Str. 5-7, 21465 Reinbek
Volkshochschule Sachsenwald, Klosterbergenstr. 2a, 21465 Reinbek • Begegnungsstätte Neuschönningstedt, Querweg 13, 21465 Reinbek

Vorverkauf: KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Str. 8, 21465 Reinbek, Tel. (040) 727 50 800

(Kein Kartenvorverkauf für Veranstaltungen der Volkshochschule an der KulturKasse. Diese gibt es direkt in der Volkshochschule)

Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 14 bis 18 Uhr, Di. u. Fr. 10 bis 13 Uhr - Mi. geschlossen. • Abendkasse: Am Aufführungsort ist die Abendkasse eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

Nacht der Kirchenmusik Region Sachsenwald

Auch in diesem Jahr gibt es ein gemeinsames Projekt der KirchenmusikerInnen der Region Sachsenwald: Anknüpfend an die Hamburger »Nacht der Kirchen« finden am **Sonnabend, 16. September**, vier Konzerte in den Kirchen unserer Region statt, die Ihnen die Vielfalt der Kirchenmusik präsentieren möchten:

Orgelmusik

16 Uhr, Kirche Aumühle, Börnsener Straße 25: Werke von Hensel, Mendelssohn und Andréé Susanne Bornholdt, Orgel

Klaviermusik

19 Uhr, Kirche Brunstorf, Kirchweg 11, 21524 Brunstorf: Werke von Beethoven, Scriabin, Rachmaninoff Malte Henrik Gohr, Klavier

»trio variable«

Ab 20.30 Uhr musiziert in der Martin-Luther-Kirche, Wentorf, Reinbeker Weg 27 das *trio variable* mit Nele B. Nelle (Klarinette), Dorothea Fiedler-Muth (Violine) und Karen Haardt (Klavier) Klezmer-Werke von Aram Khachaturian und Darius Milhaud.

Ob mitreißend temperamentvoll oder melancholisch: Ihre Ausdrucksstärke verdanken die Klezmer-Melodien ihrer direkten ungebremsten Emotionalität. Sie stammen ursprünglich aus dem mittelalterlichen Ost-Europa, wo sie von herumreisenden Musikern bei jüdischen Festen und besonderen Anlässen aller Art gespielt wurden.

Eine Mischung aus klassisch westeuropäischen Elementen und orientalisch klingender Volksmusik finden wir im bekannten Trio in g-moll von Aram Khachaturian.

Darius Milhaud experimentierte mit Elementen des Jazz und Polytonalität. Nachdem er während des ersten Weltkrieges einige Jahre in Brasilien verbrachte, lebte er in den 1930-er Jahren in Paris, wo er Musik für Theaterstücke und Filme schrieb. Seine Suite Op. 175b aus dem Jahre 1936 entstammt der Schauspielmusik für Jean Anouhills Stück „Traveller without Baggage“.

Allen Werken gemeinsam ist die spezielle Farbigkeit durch die Kombination dreier verschiedener Instrumentengruppen als Soloinstrumente.

Neue Pfadfinder-Siedlung in Glinde gegründet



Die beiden Pfadfinder-Leiterinnen Daniela Kämmerer (li.) und Lydia Gillner (re.)

Glinde – Im Gottesdienst der kath. Kirche »Zu den heiligen Engeln« wurde am Sonntag, 3. September, im Beisein von 15 Jungpfadfindern im Alter zwischen 9 und 13 Jahren die neue Pfadfindersiedlung mit dem Namen GerLinde gegründet. Als nächster Schritt ist die Gründung einer weiteren Gruppe für 14- bis 16-jährige Jugendliche geplant. Dafür werden noch LeiterInnen ab 18 Jahren gesucht. Bei Interesse bitte melden unter dpsg-glinde@gmx.de

AUS DEN KIRCHEN

Regionale Nacht der Kirchen: »Mass of Joy«



Joy! Vorfreude auf die MASS OF JOY bei der Wohltorfer Kantorei

Wohltorf/Mölln – Mitreißende Rhythmen und ungewöhnliche Klänge prägen die doppelchörige Gospelmesse »MASS OF JOY« des Komponisten Ralf Grössler, die die Wohltorfer Kantorei gemeinsam mit dem Nicolai-Chor, Mölln, am Sonnabend, 16. September, 17.15 Uhr, im Rahmen der regionalen »Nacht der Kirchenmusik« in der Wohltorfer Kirche, Kirchberg 3, aufführen wird. Ausführende: Vokal- und Instrumentalsolisten, Bigbandbläser der HfMuK Ham-

burg, Streicherensemble Fiedler-Muth; Leitung: Thimo Neumann, Andrea Wiese.

Pop- und Jazzsängerin Katharina Schwerk und etwa 90 Chorsänger werden von einem großen Streichorchester, Bigband-Bläsern und einer Combo aus Schlagzeug, Klavier, Kontrabass und Vibraphon begleitet.

Karten zu € 27,-/€ 24,- (Schüler und Studenten ermäßigt) sind im Vorverkauf ab 5.9. in den Aumühler Apotheken erhältlich;

Restkarten an der Abendkasse ab 16.45 Uhr. Die Aufführung wird am Sonntag, 17. September, 17 Uhr, in der Nicolaikirche, Mölln, wiederholt.

Einladung zum Mitsingen im Wentorfer Projektchor ChorNet

Wentorf – Proben nach Absprache (meist donnerstags ab 18.30 Uhr) in den Räumen der Kirchengemeinde Wentorf. Bezaubernde Melodien in unterschiedlichem Gewand: Mit großer Begeisterung entdecken die Mitglieder im Projektchor ChorNet die Vielfältigkeit, mit der kleinere und große Komponisten alten Volkslied-Melodien Ausdruck verleihen.

Nach Wunsch finden außerdem zu anderen Terminen Extra-Proben in kleinerer Besetzung statt. Karen Haardt: »Jeder kann in diesem Chor mitsingen, da der Schwierigkeitsgrad der Liedbearbeitungen sehr unterschiedlich ist!«

Als einer der nächsten Konzerttermine ist ein Auftritt im Theatersaal des Augustinums in Aumühle geplant: Am Donnerstag, 23. November 19 Uhr, werden »Abendlieder« mit Liedern von Schubert, Schumann, Brahms, Lahusen und anderen als Mitsingkonzert zu Gehör gebracht. Weitere Auftrittsmöglichkeiten sind in Planung.

Parallel dazu soll in Kürze mit Proben für ein neues Programm begonnen werden. Weitere Infos erfragen sie unter k.haardt@t-online.de oder unter ☎ 040-7208351.

BISMARCK-GEDÄCHTNIS-KIRCHE AUMÜHLE

Musikalischer Spaziergang

Aumühle – Freunde der Orgelmusik können sich freuen auf ein Konzert mit Werken von Andréé, Brahms, Gade, Hartmann, Spohr und Mendelssohn in der Kirche Aumühle am Sonnabend, 16. September, um 16 Uhr.

Stephanie Rutke



Reinbeker Rohrservice

Inhaber RIT GmbH

• Dichtigkeitsprüfung nach DIN 1986 Teil 30

- Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohrortung
- grabenlose Rohrsanierung
- Kamerainspektion
- Saugwagen
- Hochdruckspülen

24 Stunden Notdienst

Kinauweg 6 · 21465 Reinbek

Tel. 040 / 728 13 540

Sonne, Wasser, Wind und Regen!



DER PERFEKTE SCHUTZ FÜR DACHWOHNÄUßER

VELUX Fachbetrieb

TISCHLEREI FISCHER
seit 1930 Inhaber Björn Elfert

Telefon 040 - 711 14 44
Fax 040 - 710 53 94
www.tischlerei-glinde.de

Egal, wie das Wetter ist!

Bei uns sind Sie gut beraten!

Beratung · Planung · Ausführung

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis „Mechanische Sicherungseinrichtungen“ der Landespolizei Schleswig-Holstein.
Einbruchsschadenbeseitigung · Reparaturen

Lichtschachtabdeckungen LSA 2000

Lüftungsgitter

Schutz vor: Einbruch, Schmutz, Überschwemmung

Kasematte als Vorratsraum nutzbar

AUSSTELLUNGEN

Premiere einer Ausstellung

Auf Initiative der Schülerschaft verwandelte sich die Aula des Schulzentrums am 1. September in einen Raum für die Kunst

Reinbek – Ein bisschen Picasso, ein bisschen Daffy Duck, hier ein Bela Lugosi und dort etwas Ziggy Stardust. Beim Rundgang durch die Bilderwelt des Reinbeker Schülers »Laeith« gab es viel zu entdecken. Der junge Künstler lächelt. David Bowie sagt ihm nichts. Picasso kennt er schon eher. Die Filme, die den kleinen großen Spanier beim Malen auf Glas beobachten, schaut er sich immer wieder auf YouTube an.

Sein eigentliches Vorbild aber, so Laeith, sei Jean-Michel Basquiat.

Gesagt, gesehen: Wie bei Basquiat vereinigen die Porträts des Reinbeker individuellen Ausdruck mit Maskenhaftem. Einigen Motiven ist ein Schriftzug untergelegt, die Farben knallen und wer will, findet immer wieder gezogene Zähne unter oder neben dem Mund eines Abgebildeten. Gezogene Zähne als Markenzeichen? Ja, sagt Laeith, das war so eine Idee, aber inzwischen sei er schon wieder ganz woanders.



FOTO: MK

Laeith malt seit der achten Klasse. Seitdem hat er sich mit Acrylfarbe, Kreide und Sprühfarbe ausprobiert. Die Inspiration kommt nicht aus dem Kunstunterricht, sondern aus ihm selbst. Am liebsten malt er im Freien und gern verbindet er klassische Elemente wie einen alten Rahmen mit modernem Stil.

Schulleiter Dirk Böckmann ist im vergangenen Jahr auf die Bilder des 17-jährigen Schülers aufmerksam geworden. Seitdem konnte auch er sich für die Idee einer Ausstellung begeistern. »Unser neues Gebäude eignet sich für alles, also

warum nicht?«, sagt Böckmann. Der Kunstunterricht an der Gemeinschaftsschule Mühlenredder findet in hellen, nach zwei Seiten mit Fenstern ausgestatteten Kunsträumen im zweiten Stock statt. Die Idee zur Aula-Ausstellung entspricht dem Wunsch, sich als Schule noch mehr dem Stadtteil, der Elternschaft und interessierten Besuchern und Besucherinnen zu öffnen. Dirk Böckmann kann sich da noch einiges mehr vorstellen.

Auch Bürgermeister Björn Warmer, einer von rund 60 Premieren-gästen, kann sich mehr vorstellen. Die Bilder von Laeith in anderen Räumen Reinbeks, da wo es passt und gut zur Geltung kommt. Die neue Aula am Mühlenredder war ein guter Anfang. Ein Jahr ist Zeit, bevor das junge Kunsttalent die Schule verlässt und seinen Stil vielleicht in südlichen Gefilden verfeinert. Das Porträt, das einen der Besucher an Ziggy Stardust erinnert, bleibt wahrscheinlich hier. Da wurde schon mit ersten Kaufabsichten verhandelt.

mk

Künstlergruppe ArtQuarree

Glinde – Unter dem Titel »Querschnitt 4« stellen vier Mitglieder der Norderstedter Künstlergruppe »ArtQuarree« ihre neuen Werke im Glinde Gutshaus, Möllner Landstraße 53, noch bis zum 1. Oktober 2023 aus. Eintritt ist frei!

Otto von Bismarck und seine Zeit

Friedrichsruh – Die Bismarck-Stiftung lädt am Sonntag, 17. September, 14 Uhr, zu einer öffentlichen Führung durch die Dauerausstellung »Otto von Bismarck und seine Zeit« im Historischen Bahnhof Friedrichsruh, Am Bahnhof 2. Eintritt ist frei.

Landschafts-Photography in der LOLA

Lohbrügge – Noch bis zum 29.9. kann man die ausdrucksstarken Landschaftsbilder, die während des zweitägigen Workshops Anfang Juni entstanden sind, in der LOLA, Lohbrügger Landstraße 8, 21031 Hamburg, betrachten. Während einer Exkursion hatten sich die Kurssteilnehmer mit dem Fotodesigner Achim Sperber auf die Suche nach Motiven im Hamburger Umland gemacht.

Die Bilder sind zu den Öffnungszeiten in der Galerie der LOLA zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Schönheit als Versprechen – Glaskunst aus 100 Jahren

Reinbek – Bis heute übt das Glas des Jugendstils einen großen Zauber auf den Betrachter aus. Während in Böhmen die Manufakturen mit außergewöhnlichen Formen und schimmernden Dekors experimentierten, versenkten sich die französischen Glasgestalter in die intensive Darstellung der Natur. Das Jugendstilglas erlebte einen unglaublichen Boom, der deutlich macht, dass hier ein Nerv der Zeit getroffen wurde und eine kollektive Sehnsucht zum Ausdruck gekommen ist. Entstanden während der zweiten industriellen Revolution laden die Vasen und Schalen des Jugendstils in ihrer Schönheit den Betrachter zu einem stillen Dialog ein, in dem das Versprechen einer Versöhnung zwischen Natur und Zivilisation mitschwingt.

Die Ausstellung der Lübecker Privatsammlung von Frank Siebert im Schloß Reinbek präsentiert neben Exponaten renommierter Hersteller wie Gallé, Daum und Loetz auch Arbeiten zahlreicher wenig bekannter Manufakturen. Darüber hinaus zeigen ausgewählte Exponate des Art déco über Muranoglas bis hin zu Arbeiten zeitgenössischen Studioglases den Einfluss des Jugendstils auf die Kunst des 20. Jahrhunderts.

Vernissage ist am Sonntag, 17. September, 11.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Die Ausstellung ist bis zum 5.11. im Schloß Reinbek, Schloßstraße 5, zu sehen. Öffnungszeiten: Mi. – So. 10-17 Uhr, Eintritt € 3,-.



»Pur – Perspektiven aus Lehm«

Reinbek – Schloß Reinbek, Schloßstraße 5, lädt noch bis zum 31.10.23 ein zur Ausstellung von Daniel Duchert »Pur – Perspektiven aus Lehm«.

Großformatige und monolithische Arbeiten stehen Werke mit einer filigranen halbtransparenten Perspektive gegenüber. An anderer Stelle verdichtet sich feinklumpiges Material zu einem grobgeknüpften Wandteppich. Das Material hat das Wort. — **Begleitprogramm mit Voranmeldung** unter info@gestalten-mit-lehm.de

17.9., 14 Uhr: »Aus der Grube – auf die Fläche«, der Künstler führt durch die Ausstellung
24.9., 14 Uhr: »Ästhetische Bildung und Lehm«, Vortrag für pädagogische Fachkräfte
8.10., 11 Uhr: »Aus der Grube – auf die Fläche«, der Künstler führt durch die Ausstellung
Die Ausstellung ist geöffnet: Mi. – So. 10-17 Uhr – Eintritt: € 3,-

»Gedankenorte«

Reinbek – Schloß Reinbek, Schloßstraße 5, lädt noch bis zum 5.11.23 ein zur Ausstellung »Gedankenorte« mit Arbeiten von Margaret Odefey-Tanck. Die Künstlerin verbindet verschiedene Materialien, Techniken und poetische Texte assoziativ zu Ereignissen auf der Bildfläche.

Die Ausstellung ist geöffnet: Mi. – So. 10-17 Uhr – Eintritt: € 3,-



OLLROGGE
KLEINERT
HAMBURG

gehört zum Leben seit 1912.

ollrogge-kleinert.de



„Den Kopf frei – dank Bestattungsvorsorge“

Hamburg-Bergedorf · Wentorfer Str. 2
Reinbek · Bahnhofstr. 7
Wentorf · Sollredder 7

24/7 040 7213012

MARIA-MAGDALENEN

Gemeindeversammlung

Reinbek – Die Maria-Magdalenen-Kirche, Kirchenallee, lädt am Sonntag, 24. September, 11 Uhr, zur Gemeindeversammlung in den Gemeindesaal. Themen sind u.a. die Entwicklung des Bauprojektes und der Spendenstand

NATHAN-SÖDERBLOM

»CaféKultur«

Gedanken – Gespräche – Genüsse:

Reinbek – »Kultur ist ein weites Feld«, sagt Pastorin Bente Küster von der Kirchengemeinde Reinbek-West am Täbyplatz.

Mittwoch, 20. September 2023
15:00 – 17:00 Uhr
Gemeindehaus, Berliner Str. 4



Reinbek-West am Täbyplatz. »Von der richtigen Zubereitung des Kaffees, über kulinarische Kultur hin zu den großen Themen unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens – alles ist in dem Begriff enthalten. Im »CaféKultur« wollen wir

uns miteinander über das Leben Gedanken machen. Mal ganz leicht, mal etwas nahrhafter. Unser Team des Kaffeeklatsches wird uns nach wie vor liebevoll mit Kuchen und Kaffee versorgen.«

Folgende Themen sind vorgesehen:

20. September: »Meine Schulzeit« – Geschichten und Erinnerungen rund um die Schule mit Pastorin Bente Küster

18. Oktober: »UUUpps – das ging daneben« – Scheitern und wieder neu anfangen mit Dörte Hoffmann

15. November: »Kaffee – Von der Bohne bis zum Kult« – mit Angela Müller

ST.-ANSGAR

Gesprächskreis über die Seligpreisungen der Bergpredigt

Schönningstedt – Am Dienstag, 19. September, befasst sich der Gesprächskreis der ev.-luth. Ansargemeinde Schönningstedt-Ohe mit den Seligpreisungen der Bergpredigt aus dem Matthäus-Evangelium. Beginn ist um 20 Uhr im Schönningstedter Gemeindehaus, Am Salteich 7. Die Leitung des Gesprächskreises hat Lektor Michael Zietz. Interessenten sind herzlich willkommen.

AUS DEN KIRCHEN

»Allein mit meiner Musik«

Kompositionen von Frauen aus unterschiedlichen Zeitepochen

Neuschönningstedt – Am Sonnabend, 23. September, 18 Uhr, gestaltet das »Duo Yüne« einen kammermusikalischen Konzertabend in der Gethsemane-Kirche in Neuschönningstedt, Kirchensstieg 1. Die Musikerinnen Silke Friedrich (Querflöte) und Yumi Jendruszewski (Klavier) widmen sich in ihrem Programm ausschließlich Kompositionen von Frauen aus unterschiedlichen Zeitepochen. Oft waren diese Frauen »allein mit ihrer Musik«, denn es war ihnen nicht erlaubt zu komponieren, geschweige denn Werke zu veröffentlichen. Trotzdem sind viele großartige Werke von Komponistinnen heute für uns zugänglich. Wie diese Frauen das geschafft haben, erläutern die Musikerinnen in ihren Moderationen. Diese runden das



Das »Duo Yüne«: Yumi Jendruszewski und Silke Friedrich

Programm ab und gewähren interessante Einblicke in die Entstehung und Hintergründe der Werke. Für die beiden Künstlerinnen bedeutet Musik unweigerlich auch immer Freundschaft: »Wenn Freunde gemeinsam Musik machen, bekommt diese stets eine ganz besondere Qualität. Viele Komponisten schrie-

ben ihre schönsten Werke für befreundete Musiker. Musik gemeinsam mit Freunden genießen macht glücklich!«, sagt Silke Friedrich, und Yumi Jendruszewski weist darauf hin, dass der Name »Duo Yüne« sich aus den japanischen Wörtern für Freundschaft und Musik zusammensetzt. Das Ziel, Kammermusik auf höchstem Niveau und mit kreativen Programmen auf die Bühne zu bringen, führte die beiden Musikerinnen im Jahr 2018 zusammen. Von den »Klassikern« der Flöten- und Klavierliteratur über die japanische Musik bis hin zu neu entdeckten, unbekannten Perlen der Kammermusik hat das »Duo Yüne« eine große Bandbreite an Musik im Repertoire.

Der Eintritt ist wie immer frei.

KLEINKUNSTBÜHNE BeGe

Kabarett mit Musik und Puppen

Neuschönningstedt – Am Freitag, 15. September, 20 Uhr, steht Andrea Bongers mit ihrer neuen rasanten Kabarettshow »Bock drauf« und ihren sechs Puppen auf der Kleinkunstbühne in der Begegnungsstätte, Querweg 13. Die felligen Gesellen tanzen dabei komplett aus der Reihe. Denn Manolo (der lila Loverboy), Sissy Snake (die Sexualtherapeutin), Uwe Sattmann (das Ekel), das Schaf und Heinz (die härteste Stoffpuppe der Welt) buhlen mit Andrea Bongers um die Aufmerksamkeit des Publikums. Sexualtherapeutin Sissy Snake gibt der Künstlerin den Rest. Sex sei wie Fahrradfahren – im Alter steigt die Verletzungsgefahr. . .

Karten (€ 15,-) erhalten Sie im Vorverkauf an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 4-6, ☎ 040-72750800



oder an der Abendkasse in der BeGe.

BÜRGERVEREIN WENTORF

Plattdeutscher Abend



Wentorf – Helga Eggers ist allen Freunden des Plattdeutschen in Wentorf und Umgebung wohlbekannt. Nun trägt Helga Eggers ihr aktuelles Programm »Dit un Dat ut Dönschapp!« am Donnerstag, 21. September, 19 Uhr, in bekannter Weise mit feinsinnigem Humor, in der Alten Schule, Teichstraße 1, vor. Thomas Pfalzgraf wird Helga Eggers auf der Gitarre begleiten und auch selbst plattdeutsche Lieder vortragen. Auf dieses Duo darf man gespannt sein! Eintritt frei.

Garten und Landschaftsbau

Grüner Daumen

Zeit zum

Heckenschnitt

ab € 10,-/lfm. Meter netto
inklusive Abfuhr

Tel. 04155 / 49 85 40 • Fax 04155 / 49 85 41
Mobil: 0178/5961 995

TELEFON 040-728 12 567 MOBIL 0177-722 66 66

HEIZUNG · SANITÄR · TECHNIK

MEISTERBETRIEB

Bernd Mühlmann

Planung Montage Kundendienst Wartung Notdienst

Klaus-Groth-Str. 11 21465 REINBEK

WOHNUNGSMARKT

Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern! Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! **BKM - Immobilien-Service 040/32 00 48 47**

DIE ERSTE GEMEINSAME WOHNUNG! Frisch verheiratetes Ehepaar sucht eine charmante ETW in zentraler Lage. Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien

TRAUMHAUS GESUCHT: Junge Familie aus HH sucht ein gepflegtes neues Zuhause in familienfreundlicher Lage. Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien

WOHNEN UND ARBEITEN: Freiberufler sucht für sich und seine Familie ein EFH mit Platz zum Leben und Arbeiten. Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien

ÜBERGABE 2024 oder 2025: Unser Kunde ist bereit Ihre Immobilie kurzfristig zu zahlen und Sie noch bis 2024 oder 2025 wohnen zu lassen. Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien

ÜBER 40 JAHRE vermitteln wir Immobilien. Wir suchen Ihr 1 Familien Haus. Ihr Reihen-/ Doppelhaus, Ihr Mehrfamilienhaus, Ihr Grundstück, Ihre Eigentumswohnung. Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien

Stellplatz für kleinen Wohnwagen gesucht; Tel. 0170/5218 736

Von Privat: **Suchen Mieter** für 5-Zi.-EG-Whg. in einem Zweifamilienhaus m. Garten in Reinbek. Miete € 1495,- kalt + € 150,- NK, Bewerbung an: mietwohnung-reinbek@gmx.de

KONTAKT

Hej, wir freuen uns, wenn du Mut und Lust hast, in unserer kleinen entspannten **Dänisch-Lerngruppe (ca.B1)** das freie Sprechen zu üben und deine Kenntnisse zu erweitern. Vi hygger os og taler dansk, så godt vi kan; Tel./WhatsApp 0157/3256 5557

ZU VERSCHENKEN

Standfahrrad, Tret-Widerstand einstellbar, mit neuen Batterien in der Anzeige; Tel. 720 1351

Gartenliege mit Auflage; Tel. 710 2746

Biromöbel gebraucht, Erle Nachbildung grau, bestehend aus (Maße L/B/H), Schreibtisch 180x75x75 cm, Computertisch 120x60x65 cm, Aktenschrank 82x40x192 cm, Aktenschrank m. Hängeregistratur 82x40x119 cm, offenes Regal 42x40x119 cm, Rollcontainer 43x54x60 cm, Selbstabbau! Tel. 722 9117

Kostenlose Kleinanzeigen

Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschenken wollen, eine Stelle suchen, einen Gruß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichen wir Ihre private Fließsatzanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (**nicht mehr als 250 Zeichen!**) an: Sandtner Werbung GbR, Jahnstr. 18, 21465 Reinbek, eMail topas@derReinbeker.de oder Fax 72730118 (keine Tel. Annahme!)

DIENTSTE

Polizei ☎ 110
Feuerwehr ☎ 112 od. 7223354
Rettungsdienst/Notarzt ☎ 112
Apotheken-Notdienst ☎ 08000022833 oder www.aksh-notdienst.de
Ärztlicher Sonntagsdienst: ☎ 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)
Notfallpraxis Reinbeker Krankenhaus: Hamburger Str. 41; Mo, Di, Do Fr 19-24 Uhr; Mi 13-24 Uhr; Sonnabend, Sonntag, Feiertage 10-24 Uhr
Deutscher Kinderschutzbund ☎ 04532-280688
Frauennotruf Kiel e.V. ☎ 0431-91144
Frauenhaus Stormarn ☎ 04102-81709
Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises Hamburg Ost ☎ 0800-3332111
Giftzentrale: ☎ 0551-19240
Krankenhäuser: ☎ 04531-19222
Schädlingsbekämpfung ☎ 7102027
Telefon-Seelsorge: ☎ 0800-1110111
Tierärztl. Notdienst: ☎ 0481-85823998
Zahnärztlicher Notdienst: ☎ 04532/267070
Sucht- und Drogenberatung: ☎ 040-72738450
Weißer Ring: ☎ 116006
Sperrnotruf EC- u. Kreditkarten: ☎ 116116

Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Grüße und mehr

VERKÄUFE

Div. Playstation Spiele: Jump Force € 7,-; Lego City Undercover € 8,-; Horizon € 8,-; Lego Harry Potter € 10,-; One piece Pirate Warriors 4. € 12,-; Lego de Villains € 10,-; Lego Marvel Super Heroes 2 € 12,-; Lego Batman 3 € 12,-; One piece burning Blood € 11,- (alle zus. € 60,-); Tel. 0170/5218 736

VW Bus, blau, langer Radstand, Bj. 2012, kompl. revisionierter Motor (quasi wie neu) mit 1 Jahr Gewährleistung auf Teile (AGR, RPF, Turbo etc.) u. Arbeiten, Bremsen neu, Reifen vorne neu, HU neu, Preis € 29.800,-; Tel. 0157/333 56130

BOSE Dolby Surround Anlage, komplett, schwarz, plus separater Philips Tuner, 5 cube Lautsprecher auf Ständer, VB € 250,-; Tel. 04104/3270

Herren-Ledermantel m. Gürtel, grau/schwarz, lang, sehr gut erhalten € 85,-; Tel. 735 5532

2 Winterreifen Michelin 225/45R17 94V XL ALPIN5 M+S, EU Reifenlabel: E/B/2/71, max. 190 km gelaufen, € 80,-; Tel. 722 3117

Service Arzberg-Hutschenreuter komplett, fast unbenutzt, Kaffee f. 6 P. inkl. Milchkännchen, Zuckerdose, Kaffeekanne, Butterdose, Essen f. 10 P. Suppenteller, Esteller, gr. Platte, 2 Vorlegeschüsseln + Reserveteller. Tasse hell m. Verlauf zum dunkelbraunen Rand. Preis VHS; Tel. 722 4111

Siemens **Bodenstaubsauger**, nur 3x benutzt, wie neu! weiss, 900 W, Turbodupe, Fugen- und Polsterbürste, inkl. 16 XXL Hygienefilter, UVP € 230,-, jetzt VB € 122,-; Tel. 0176/ 396 51

Damen-Fahrrad »Gitane« schwarz, 8-Gang Shimano Nexus Nabenschaltung m. Rücktritt, Shimano Nabendynamo, 28er Pannenschutzreifen; € 150,-; Tel. 04104 / 1746

Ein besonderer Haushalt wird aufgelöst! HAUSFLOHMARKT: Geschirr, Bücher, Lampen, Möbel... am 22. und 23. September, 11-17 Uhr, Unter den Linden 17 in Neuschönningstedt

Golfbälle, Lakeballs, farbig, erste Wahl, 100 Stück € 25,-; Tel. 0177/809 6028

Dirndl, lang, Gr. 40, Kleid rot, Schürze Blau, Bluse weiß, einmal getragen, VB; Tel. 0177/383 7378

Vogelkäfig, B53 T41 H100 cm, € 40,-; Tel. 0176/3013 7190

Reinbeker Produzenten im Radio

Reinbek – Die Reinbeker Party-Musik-Produzenten »Olof und Hetje« haben ein ganz neues Tätigkeitsfeld: »Wir produzieren eine eigene wöchentliche Radio Sendung. Die *Olof Hetje Show* auf Ballermann Radio. »Die Idee ist, gemeinsam Lieblingslieder zu hören und ein paar »schräge Zoten zum Schmunzeln« zu erzählen«, so Martin Wosnitza von Olof und Hetje. »Mit der Zeit haben sich einige

iPhone 6 mit 64GB, € 55,-; **DVD Player** Philips, Dolby Digital, € 10,-; **PC-Bildschirm 17"** m. eingeb. Lautsprechern, € 10,-; 3x1GB **DDR2-RAM** für PC zus. € 5,-; Tel. 04104/1487
Pentax K-5 Spiegelreflexkamera & 2 Objektive, Pentax K5 Body, Shutter Count 4420, m. Handbuch, 1. Objektiv Pentax DA 18-55 mm II m. Adria UV Filter 52 mm, 2. Objektiv Sigma 508945 4,0-5,6/70-300 DG AOP; fred.ferhag@online.de

61 Stk. **Leitz Hängemappen** »Alpha 1915« inkl. Reiter; Recycling-Kraftkarton € 0,50/St.; Brunsgaard **Caravan Spiegel-Set** Gr. 3 m. Aluminium-Arm, Universalhalterung, für Caravans bis zu 2,5m Breite, Sicherheitsglas; VB € 50,-; **Hängeleuchte** silber, metall, rund, m. 5 Halo-geleuchten u. 5 Kerzenhalten auf dem Kreis; VB € 20,-; Tel. 722 9117

Boxspringbett »inside« v. Ruf, sehr guter Zustand, ca. 5 J. alt, graues Polsterteil. Liegef. 180x200 cm, Stellfl. 204x220 cm. abzugeben ca. Oktober, VB € 649,-; Tel. 0173/828 8742

IKEA Bett Malm mit 2 Schubl., kl. Gebrauchsspuren, schwarz, 140x200 cm, € 50,-; 2 weiße Regale, H147cm, B69 bzw. 51, T35 cm, € 25,-/35,-; 6 **Golfschläger** in sehr gutem Zustand (5,6,7,8,9 plus PW) v. Prestige, € 120,-; **Keramik Teeservice**, braun m. gr. Teekanne u. 7 Tassen, € 30,-; rd. **Spiegel**, Ø 85 cm m. Facettenschliff, € 20,-; **Koffer**, Saxoline, zum Ziehen, wie neu, Stoff dkl.-blau H 68 B40 T25 cm, € 45,-; Tel. 722 1839

Stressless Sessel + Hocker, Echtlederbezug, Farbe cream, am Sessel eine variable Ablage ca. 30x40 cm, VB € 777,-; Tel. 3684 1314

SUCHE

Modellbahnanlage der Spur N wie z.B. Minix o. andere, gerne ganze Anlage oder abgebaut, in Teilen, auch Alt od. Defekt; Tel. 0176/ 8118 1455

Suche **Bücher v. Heinz G. Konsalik** m. Umschlag im guten Zustand; Tel. 0157/7353 9034

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

STELLENMARKT

Wir wachsen weiter! Seien Sie auch dabei! **Erfahrene Nachhilfelehrer (m/w/d)** in Deutsch (auch Deutsch als Fremdsprache!), Mathe, Englisch für kleine, persönliche Nachhilfesysteme in Wentorf und Umgebung gesucht. Tel. 040/8450 3927

Putzfee gesucht! Suchen zuverlässig, hilfsbereite und freundliche Putzhilfe für 2 Pers. Privathaushalt in Wentorf f. ca. 4 Std./wö. Langfristige Unterstützung gewünscht. Tel. 0172/562 3563

Junge Familie (2 Erw./2 Kinder) in Aumühle sucht **Verstärkung im Haushalt**. sollte ein Auge f. notw. Tätigkeiten haben, kinderfrdl. ist u. selbständig f. gepfl. Haushalt sorgt, ca. 2 Tage/Wo. m. ca. 4-5 Std.; Tel. 0170 406 0705

Suche zuverlässig. **Haushaltshilfen** m. Organisationstalent u. guten Deutschkenntnissen f. Einpersonen-Haushalt, Di. und Fr. vormittags in Schönningstedt, mit Gewerbeschein, sonst Minijob; eMail: HLWA@gmx.de

Wer hilft mir auf Minijob-Basis in meinen sehr kleinen Garten, **Rasenmähen, Beetpflege etc.?** eMail: HLWA@gmx.de

Wenk und Partner Bedachungen Beratung | Planung | Ausführung

Tel. 0157 7488 8301 od. 040 9500 5876
hamburgdachundbau.de

Fahrer (mwd) gesucht

für Alten- und Krankenbeförderung auf Voll-, Teilzeit oder 450-Euro-Basis (auch samstags); Tel. 040/6738 5148

Kita »Pustebume« e.V. sucht: English teacher for kids

2 Stunden die Woche am Vormittag, € 17,-/h.

info@pustebume-reinbek.de

Wir stellen ein:

Sekretär (m/w/d)

in Teil-/oder Vollzeit

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gerne an: bewerbungen@etl.gmbh oder per Post an:
ETL Eisenbahnpersonal Transport und Logistik GmbH
Siemensstraße 11 · 21509 Glinde



Kleiner Rasthof

Wir suchen auf 520-Euro-Basis

Zimmerreiniger (m/w)

1 bis 2x pro Woche für Hotelzi.

Tresenkräfte/Bedienung

Gastrobereich (m/w)

Mo.- Fr. 11 bis 15 Uhr bzw.

17 bis 21 Uhr

Tel. 040 / 7359 7973

Dorfstraße 36 · 21465 Reinbek

eMail: Kontakt@kleines-motel.de

Gartenservice Simon

Beratung, Gartenpflege, Schneiden und Bäume fällen, Schnee und Eis

Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547

Arbeitsweg zu lang? Kollegen nicht nett?
Oder ist einfach der Zeitpunkt für Veränderung gekommen?
Für die Erstellung von Steuererklärungen und Jahresabschlüssen suchen wir

Steuerfachangestellte/Steuerfachwirte/ Bilanzbuchhalter/Steuerberater (m/w/d)

Vollzeit, Teilzeit oder im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung. Gerne auch Rentner die noch nicht ganz aufhören möchten oder Eltern während der Elternzeit, die einfach nur ein paar Stunden am Ball bleiben möchten.

Aktuelle, einschlägige Berufserfahrung und Datev-Kenntnisse wären toll. Langfristige Zusammenarbeit würden wir ebenso begrüßen.

Steuerberatung Knaup Oher Weg 2 c - 21509 Glinde
Telefon 040 7 52 57 68 - 70 E-Mail Info@Steuerberatung-Knaup.de

www.Steuerberatung-Knaup.de

Infostand zur Seniorenbeiratswahl auf dem Reinbeker Täbyplatz am 16. September

Reinbek – In Reinbek findet am 7. Dezember wieder die Seniorenbeiratswahl statt. Bis zum 13. Oktober müssen Wahlvorschläge eingegangen sein. Der Seniorenbeirat ist ein elfköpfiges Gremium, welches bereits seit 1991 die besonderen Interessen und Anliegen der älteren Einwohnerinnen und Einwohner Reinbeks vertritt. Die Arbeit im Seniorenbeirat steht und fällt jedoch mit der Bereitschaft möglichst vieler Bewerberinnen und Bewerber zur ehrenamtlichen Mitarbeit. Der Seniorenbeirat veranstaltet deswegen am 16. September einen Infostand zu diesem Thema auf dem Reinbeker Täbyplatz. Interessierte ReinbekerInnen sind dazu eingeladen, in der Zeit von 10 bis 13 Uhr vorbeizuschauen und sich über die Arbeit des Seniorenbeirats und die anstehende Wahl zu informieren.

AWO-Seniorenangebote im September

Reinbek – Die AWO Reinbek lädt zu ihren wöchentlichen Seniorenangeboten in das *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7. Mitglieder und Gäste sind gleichermaßen willkommen. Für Menschen mit Gehproblemen fährt der Seniorbus montags kostenlos zum Rickertsen-Haus und zurück.

Jeden Montag ab 14.30 Uhr Kaffeetrinken, Spiele und Klönen.

Jeden Dienstag ab 11 Uhr treffen sich die Mitglieder des Lese- und Gesprächskreises. Informationen und Anmeldung bei Margot Engel, ☎ 040-7224324.

Jeden Mittwoch ab 14.30 Uhr treffen sich die Schachspieler. Informationen und Anmeldungen bei Reinhard Lange unter ☎ 04104-80782.

Jeden Donnerstag ab 10.30 Uhr leitet Petra Freund den Erlebnistanz. Informationen und Anmeldung unter ☎ 040-7279416.

Neuschönningstedt

Das Betreuungsteam von AWO und DRK lädt dienstags zur Gymnastik (ab 14 Uhr mit Doris), zu Spielen & Kaffee & Kuchen (ab 15 Uhr) und zum Erlebnistanz mit Petra (ab 16 Uhr) ein. Und das alles weiterhin in den Räumen der Gertrud-Ge-Schule, Querweg 4.

Alle 14 Tage mittwochs trifft sich um 14 Uhr die Rad-/Wandergruppe mit Vera und Ulrike.

Nähere Informationen und Anmeldungen bei Angelika Bock, ☎ 040-7112078.

Seniorenachmittag der Wentorfer Kirchengemeinde

Wentorf – Am 20. September, 15 Uhr, wird Daniela Oestreich die BesucherInnen im Gemeindehaus, Waldweg 1, mit Sitzgymnastik und Humor in Schwung bringen. Anschließend gibt's Kaffee und Kuchen. Anmeldung erforderlich unter ☎ 040-7202425. Dabei kann auch ein Fahrdienst bestellt werden.

DRK-ORTSVEREIN WOHLTORF

Frühstück, Sport und Spielertreff

Wohltorf – Der Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) in Wohltorf sorgt mit seinen Angeboten im Thies'schen Haus, Alte Allee 1, für Abwechslung. Montags von 15 bis 16.30 Uhr Seniorentanz. Dienstags von 10 bis 11.30 Uhr Yoga, donnerstags von 15.30 bis 16.30 Uhr Senioren-Gymnastik. Spielertreff jeden 2. Dienstag im Monat von 15 bis 17 Uhr.

Reinbeker Seniorenbeirat informiert

Reinbek – Die erste Nachricht ist leider nicht erfreulich: aufgrund der Situation in der Neuschönningstedter Begegnungsstätte muss das September-Frühstück entfallen. Wegen eines Wasserschadens in der dortigen Kindertagesstätte ist diese vorübergehend in die Begegnungsstätte umgezogen. Der Seniorenbeirat bemüht sich aber um eine alternative Lösung und wird darüber zeitnah informieren.

Am 16. September wird es gemeinsam mit der Stadt Reinbek eine Veranstaltung auf dem Täbyplatz geben, wobei über die ganze Bandbreite des Angebots für Reinbeker Senioren informiert wird, Broschüren über Vorsorgevollmacht und Pflegeversicherung eingeschlossen. Außerdem gibt es Infos zur bevorstehenden »Seniorenbeirats-Wahl«, die für den 7. Dezember vorgesehen ist und für

die frische Kandidaten gesucht werden. Der Infostand wird zwischen 10 und 13 Uhr präsent sein.

Bereits am 4. Oktober finden wieder Stadtrundfahrten statt, mit Start vom *Jürgen Rickertsen Haus* aus. Wenige Plätze sind noch zu vergeben. Anmeldung bei Daniela Alex-Scharf unter ☎ 040-5538527. Und am 11. Oktober gibt es wieder das nächste Senioren-Frühstück im *Jürgen Rickertsen Haus*, wobei neben der beliebten Sitzgymnastik ein Vortrag über »Geldanlage« geplant ist. Anmeldung hierzu bei Barbara Neumann (☎ 040-7223434). Der Kostenbeitrag wie üblich € 3,- pro Gast.

Die seit längerer Zeit geplanten IT-Schulungen können aus technischen Gründen noch immer nicht angeboten werden. Der Beirat muss deshalb zurzeit noch auf die Angebote der VHS verweisen.



MÜTZE
ELEKTROTECHNIK
MEISTERBETRIEB

Unsere Arbeiten:

- ☎ Vom Hausanschluss bis zur Steckdose – sicher und vom Meisterbetrieb
- ☎ Reparaturen aller Art
- ☎ Photovoltaikanlagen mit Abnahme
- ☎ E-Installationen vom Neubau bis zur Wohnung
- ☎ Industrieelektrik – alle Arbeiten von uns – auch Wartung
- ☎ Kleinaufträge willkommen

Tel. 04151 – 887 95 30 · Fax 040 – 537 991 338
info@elektrotechnik-muetze.de
www.elektrotechnik-muetze.de

Ihre Sozialstation in Reinbek

Schön, dass jemand da ist!

Tagespflege

Der Seniorentagestreff in Reinbek. Kreativ, mobil und mit viel Lachen durch den Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -10**
E-Mail: tap@svs-stormarn.de

Ambulante Pflege

Der ambulante Pflegedienst in Ihrer Nachbarschaft.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**
E-Mail: pd@svs-stormarn.de

Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V.

Sozialstation Reinbek · Völckers Park 8, 21465 Reinbek

Telefon: 040 / 72 73 84 – 0 · Fax: 040 / 72 73 84 – 39

E-Mail: svs@svs-stormarn.de · Internet: www.svs-stormarn.de

Essen auf Rädern

Ihr Menüdienst vor Ort. Bequem und kostengünstig. Jeden Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -20**
E-Mail: ear@svs-stormarn.de

Familien- und Haushaltsservice

Haushaltshilfe, Einkäufe, Betreuungsleistungen und vieles mehr.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**
E-Mail: fhs@svs-stormarn.de



Kaffeefahrt nach Heidmühlen

Reinbek – Am Mittwoch, 20. September, lädt die AWO Reinbek zur Kaffeefahrt ins *Landcafé Mühlenholz* in Heidmühlen ein. Der denkmalgeschützte, strohgedeckte Resthof liegt in idyllischer Landschaft im Kreis Segeberg. Alte Bäume bieten auf dem Außengelände Schatten. Seit 2016 führen Amelie Brakel-Timm und ihr Ehemann das *Landcafé* und haben sich einen guten Ruf für ihre große Tortenauswahl und ihr leckeres Essen aus regionalem Anbau erworben.

Die Bustour kostet für AWO-Mitglieder € 14,-, für Nichtmitglieder € 17,-, für Auswärtige € 22,- und startet um ca. 13.30 Uhr an den bekannten Haltestellen in Reinbek. Die Rückkehr in Reinbek ist gegen 19 Uhr geplant.

Anmeldung und Bezahlung am Montag, 11. September, 15 bis 16 Uhr im *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7.

Weitere Informationen bei Jürgen Fick unter Tel. ☎ 040-30922832.

Senioren-Wanderung

Reinbek – Zu einer gemütlichen Wanderung ins Niendorfer Gehege lädt die AWO Reinbek ein für **Donnerstag**, 14. September. Treffpunkt ist um 11.15 Uhr am S-Bahnhof Reinbek. Die Gruppe fährt mit S- und U-Bahn bis Hagenbecks Tierpark und wandert von dort aus durch das Niendorfer Gehege. Eine Rast ist vorgesehen beim *Waldcafé Correll*, das sonntags sehr voll ist. Darum findet die Wanderung in diesem Monat auch nicht an einem Sonntag, sondern an einem Donnerstag statt. Zurück geht es dann ab Niendorf Markt.

Anmeldung und weitere Informationen bei Ruth Kämmerer und Jürgen Waldow, ☎ 040-21007630 oder bei Gudrun Kötter, eMail: gkoetter11@gmx.de

Moderne Technik, ansprechendes Design

Die Aula des Gymnasiums präsentiert sich jetzt hell und zeitgemäß



FOTO: CHRISTA MÖLLER



Matthias Schmidtke sagt mit Blick auf den neuen Lagerraum: »Noch mindestens bis zu den Herbstferien wird gearbeitet.«

Wentorf – Nicht nur für die 146 Fünftklässler, die jetzt am Gymnasium Wentorf ins neue Schuljahr starteten, war die Einschulung etwas Besonderes. Schüler, Lehrer und Eltern erlebten den feierlichen Anlass gewissermaßen in neuem Rahmen, denn die Anfang der 80er Jahre erbaute Schulaula ist seit Jahresbeginn gut sechs Monate lang komplett saniert worden. Als 21 Streicher aus den sechsten Klassen während der Einschulung spielten, zeigte sich, dass die Anforderungen bezüglich der Akustikpaneele an den Wänden erfüllt werden. Neue Stühle für die ohne Bühnenraum 230 Plätze fassende Aula hatte der Elternverein bereits vor zwei Jahren angeschafft, sie waren während des Umbaus im ehemaligen Hauptschulgebäude zwischengelagert. Die neuen blauen Vorhänge sind elektrisch bedienbar.

Verschwunden ist nicht nur der alte Nadelfußboden,

Die Aula präsentiert sich jetzt hell und freundlich. Hinter dem Vorhang auf der Empore verbirgt sich Technik.

der modernem Design-Belag in Fischgrät-Parkett-Optik weichen musste. An der Decke wurden die Kugelleuchten durch Tageslicht-Beleuchtung ersetzt und eine knapp 370.000 Euro teure Be- und Entlüftungsanlage sorgt für gesundes Raumklima. Die Empore beherbergt viel Technik und große Teile der Lärmschutzanlage. Die nicht mehr zeitgemäße Wandvertäfelung mit dunklem Nadelholz wurde demontiert, jetzt präsentiert sich der gesamte Raum hell und freundlich.

Ganz fertig ist der Umbau allerdings noch nicht. Eine Staub-schutzwand trennt den hinteren Bühnenbereich ab. »Mindestens bis zu den Herbstferien wird noch gearbeitet«, erklärt Schulleiter Matthias Schmidtke. Außerdem muss die Audio- und Videoanlage noch installiert werden, zunächst wird eine mobile Anlage eingesetzt. Ein etwa 35 Quadratmeter großer Lagerraum wird auf dem Mittelstufen-Pausenhof in Holzständerbauweise angebaut. Dort finden

Materialien und Instrumente für den Unterricht in den Fächern Musik und Darstellendes Spiel Platz. Dafür stand bislang nur ein Mini-Requisitenraum zur Verfügung.

Eigentlich hatte die Sanierung schon früher starten sollen, aber die Raumknappheit am Gymnasium führte dazu, dass zwei Klassen zeitweise die Aula nutzen mussten, eine weitere wick auf den Bühnenraum aus. Inzwischen sorgt eine Interimslösung mit zehn mobilen Klassenräumen für Entspannung.

Christa Möller

Helfende Hände gesucht!

Wentorf – Wenn es am Gymnasium Wentorf zur ersten großen Pause schellt, herrscht im Mensabereich der Schule Hochbetrieb: schnell bildet sich eine lange Schlange, hungrige Schüler stehen vor der Verkaufstheke und freuen sich über das vielfältige Angebot.

Die Cafeteria mit belegten Brötchen und diversen Backwaren ist seit über 15 Jahren fester Bestandteil des Gymnasiums, dank der ehrenamtlich arbeitenden Eltern und Großeltern. Eine Pause ohne Frühstücksangebot können sich weder Schüler noch Lehrer vorstellen.

Damit die Schule dieses Angebot, zu dem auch ein frisch gekochtes Mittagessen gehört, auch weiterhin gewährleisten kann, werden dringend HelferInnen gesucht, die bei den Vorbereitungen und beim Verkauf am Morgen unterstützen können. Jede Hilfe ist willkommen, ob 1 x wöchentlich, alle 2 Wochen oder auch nur 1 x im Monat. Die Schule freut sich über jede helfende Hand, die vormittags von 8.00/8.30 bis 10.00 Uhr unterstützen kann. Oder sogar Lust hat mittags den Kochlöffel zu schwingen? Können Sie?

Dann melden Sie sich per eMail unter cafeteria@gymnasium-wentorf.de

Herbstflohmarkt im Montessori Kinderhaus

Aumühle – Am Sonnabend, 23. September, findet in der Zeit von 12-15 Uhr der Kinderhaus-Herbstflohmarkt in der Turnhalle der Fürstin-Ann-Mari-von-Bismarck-Schule statt.

Alle die Lust am Stöbern und Handeln haben sind herzlich willkommen! Neben Kleidern und Schuhen für Herbst und Winter werden Spielzeug, Bücher sowie viele kleine und große Dinge rund ums Kind angeboten. Ein kunterbunter Kuchenbuffet steht bereit – natürlich gerne auch zum Mitnehmen!

Wer Interesse an einem eigenen Stand auf dem Flohmarkt hat, kann sich unter flohmarkt@mokinau.de anmelden. Die Standgebühr beträgt € 8,- plus Kuchen oder € 16,-. Die Einnahmen kommen dem Kinderhaus zu Gute.

Sommerfest des Gymnasiums Wentorf

Wentorf – Das Gymnasium Wentorf veranstaltet erstmals nach langer Pause wieder ein Sommerfest in der Schule, zu dem alle Personen mit Bezug zum Gymnasium Wentorf eingeladen sind. Auf diesem Sommerfest werden die Einweihung der neu gestalteten und endlich fertig gebauten Aula als auch die Sonnenterrasse mit neuem Sonnensegel der Cafeteria gefeiert, zu dessen Einweihungen auch Bürgermeisterin Katrin Schöning eingeladen ist.

Gefeiert wird am 29.9. von 14.30 bis 19 Uhr auf dem Gelände des Gymnasiums, Hohler Weg 16. Insgesamt werden bis 2.500 Gäste erwartet, dafür sollen verschiedenste Angebote geschaffen werden (Kinderschminken, Sportattraktionen, Grillstand und vieles mehr).

Kinder- und Jugendbeiratswahl 2023: Infoveranstaltung am 28. September



Reinbek – In diesem Jahr wird in Reinbek ein neuer Kinder- und Jugendbeirat gewählt, da die Wahlzeit des bisherigen Beirates im November abläuft. Der Jugendbeirat hat die Aufgabe, den Interessen und Ideen junger Menschen in Reinbek ein Gehör zu verschaffen. Er setzt sich aus bis zu fünfzehn Jugendlichen im Alter von 12 bis 20 Jahren zusammen.

Welche Themen das Gremium bearbeitet, können die beteiligten Jugendlichen dabei selbst entscheiden. Zu den möglichen Arbeitsfeldern gehören zum Beispiel die Situation an den Schulen, in den Jugendeinrichtungen, oder den Spiel- und Freiflächen.

Interessierte Jugendliche, die gerne im Jugendbeirat mitwirken möchten, können sich bis zum 6. Oktober für die Wahl bewerben. Am 28. September gibt es hierzu eine Informationsveranstaltung im Jugendzentrum (JUZ) Reinbek, die um 18 Uhr beginnen wird.

Flyer mit Informationen rund um die Wahl werden in den weiterführenden Reinbeker Schulen verteilt; außerdem liegen diese in den Reinbeker Jugendeinrichtungen, der Bibliothek sowie dem Rathaus aus. Auf der Homepage der Stadt Reinbek sind ebenfalls alle erforderlichen Informationen sowie Ansprechpartner zu finden.

Reinbeker Ausbildungsmarkt

Reinbek – Beim alljährlichen Reinbeker Ausbildungsmarkt am 13.

September, 9 bis 16 Uhr im Sachsenwaldforum, organisiert von der

Stadt Reinbek und dem Verband und Serviceorganisation der Wirtschaftsregionen Holstein und Hamburg e.V. (VSW), können sich junge Menschen, die kurz vor dem Schulabschluss stehen, über die Ausbildungsmöglichkeiten in der Region informieren und vielleicht sogar schon einen Praktikums- oder Ausbildungsplatz buchen. Firmen aus allen Branchen und Wirtschaftsbereichen – dem Handwerk, der Dienstleistungsbranche, dem Gesundheits- und Pflegebereich, aus der IT und Kommunikationstechnik, oder dem Versicherungsgewerbe – sind vor Ort.



Poetry-Slam auf dem Reinbeker Erdbeerfeld

Reinbek – Am Sonntag, 24. September, 15 Uhr, gibt es auf dem Reinbeker Erdbeerfeld wieder einen Poetry-Slam, bei schlechtem Wetter im Folientunnel. Zugang ist die Feldeinfahrt an der Lohbrügger Straße neben den Garagen von Haus Nr. 21, der Eintritt ist frei, Sitzgelegenheiten müssen mitgebracht werden.

»Wir wollen einmal etwas Neues ausprobieren«, so Slam-Master Karsten Lieberam-Schmidt. Zum einen kann altersunabhängig jeder mitmachen, auch wenn die Nachwuchspoetinnen und -poeten im Vordergrund stehen. Zum zweiten muss man keine Texte mitbringen, denn die Slam-Beiträge sollen auf Zufallsworten basieren, mit denen spontan eine Geschichte erzählt wird: Der jeweils Vortragende kommt ans Mikrofon, erhält 10-15 Zettel mit Zufallsworten darauf und beginnt, eine Geschichte zu erzählen, in die er diese Worte spontan einbaut. »Ich habe so etwas oft in Schüler-Workshops als kreative Vorübung für verrückte und lustige Ideen angeboten«, so Lieberam-Schmidt, »dabei mache ich das zunächst immer vor, danach wollten i. d. R. viele Schüler es auch einmal versuchen.« Auch am 24.9. soll es so ablaufen. Es ist dabei



auch möglich, es ohne Bewertung auszuprobieren. Bei diesem lustigen Slam-Experiment kann – angemeldet oder unangemeldet – jeder vorbeikommen und mitmachen. Mit am Start ist u. a. Lilly Gutzmann (19, Foto), die bereits im Alter von 11 Jahren an den Nachwuchs-Slams von Karsten Lieberam-Schmidt mit dem Slammen

begann und 2022 Teilnehmerin der deutschsprachigen U20-Poetry-Slam-Meisterschaften war.

Positive Bilanz auf ganzer Linie

Straßenflohmarkt der Freiwilligen Feuerwehr Aumühle

Aumühle – »Einmal wie immer, nur an einem anderen Ort«: Unter diesem Motto hat der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Aumühle den großen Straßenflohmarkt am ersten Sonntag im September bei bestem Sommerwetter veranstaltet. Aufgrund der Straßensperrung im Haidrath konnte die Veranstaltung nicht wie sonst in der Großen Straße stattfinden, sondern wurde in die Bismarckallee und auf den Berliner Platz verlegt.



Der neue Standort in der Bismarckallee und auf dem Berliner Platz fand viel Zustimmung bei den Besuchern.

Die Resonanz darauf war bei fast allen positiv. Besonders der Berliner Platz als Begegnungsort unterm Bismarckturm kam super an. Jede Menge Sitzgelegenheiten, für die Kinder eine Hüpfburg und dazu Leckeres vom Grill, Kuchen, Kaffee und Kaltgetränke – hier hat alles gepasst.

Eine Herausforderung war für die Organisatoren die Aufbauphase. »Die ersten Händler waren schon um 8.30 Uhr da und wollten ihre Stände aufbauen«, erklärt Erhard Bartels, Vorsitzender des Fördervereins. Mit klaren Ansagen und Regelungen war das kein Problem. Allerdings staute sich der Verkehr teilweise bis zum Bahnhof und auch die Parkplätze wurden

knapp. An diesem Tag war der neue Parkplatz hinter der Schule zum ersten Mal voll besetzt.

Trotz des neuen Ortes konnte der Förderverein 205 Stände vergeben, genau wie im Vorjahr. Einige Anwohner nutzten den Straßenflohmarkt, um auf ihren Privatgrundstücken Stände aufzubauen. Das ist nicht im Sinn der Organisatoren, denn schließlich kommt der Erlös des Flohmarkts der Freiwilligen Feuerwehr Aumühle zugute – und damit allen Bürgern.

Die Feuerwehr wünscht sich ein großes Smartboard für das neue Gerätehaus. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund 9.000 Euro. Ein Drittel davon ist durch die Standmiete für den Flohmarkt zusammengekommen.

Stephanie Rutke

Flohmarkt rund ums Kind

Stemwarde – Am Sonntag, 17. September, 10 – 13 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus Stemwarde, Kronshorster Weg 7, 22885 Barsbüttel, ein Kinderflohmarkt statt, mit Kinderkleidung von Gr. 50 bis S, Spielzeug für Drinnen und Draußen und vieles mehr. In der gemütlichen Cafeteria werden Kaffee und Kuchen angeboten – auch für den heimischen Kaffeetisch.

Taxi - Peters
0173 / 478 27 47

Menü zur Kommunion II
für 10 Pers. mit Spargelcremesuppe,
Perlhuhnbrust, Z-Schoten & Dauphinkart.
Pfirsich - Maracujadessert € 318,-
Bratkartoffelbuffet f. 10 Pers. mit
Matjes, Roastbeef & Putenbrust € 158,-
Krustenbraten f. 10 Pers. mit
Gemüse, Sauce & Bratkartoffeln € 175,-
Giffey Partyservice
Rahlstedter Bahnhofstr. 58 • 22149 HH
Telefon: 040 / 677 40 81 • www.giffey.de

Auto & Technik

Zargari GmbH



Wilhelm-Bergner-Straße 4
21509 Glinde

Tel. (040) 70 29 39 0

Mo. – Fr. 07.30 – 18.00 Uhr

Öffentliche PKW-Waschanlage

Tägliche Hauptuntersuchung



& Abgasuntersuchung



www.auto-technik-zargari.de

- Klempnerei
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- Gasheizungen
- Brennwerttechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- **Notdienst: 0177-722 48 15**



Herrengaben 4 • 21465 Reinbek
Tel. 040-722 48 15 • eMail auftrag@stoerber-sanitaertechnik.de

MIT SICHERHEIT VERBUNDEN

IHR SPEZIALIST FÜR:

- ALARM UND SICHERHEIT
- SMARTHOMESOLUTIONS
- DEZENTRALE WOHNRAUMLÜFTUNG
- ASSISTENZSYSTEME
- TELEFONANLAGEN
- COMPUTERWERKSTATT



PVW
HomeSolutions

☎ 04079754647
@ info@pwhs.de
🌐 www.pwhs.de

